Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 92 (1974)

Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

No 16 – 185

Bern, Montag 21. Januar 1974
Berne, lundi 21 janvier 1974

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

92. Jahrgang
92e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ✆ (031) 61 20 00 – Preise: Kalenderjahr Fr. 35.–, halbjährlich Fr. 21.–, Ausland Fr. 45.– jährlich – Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 35 Rp., Ausland 40 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ✆ (031) 61 20 00 – Prix: Année civile 35 fr., un semestre 21 fr., étranger 45 fr. par an – Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 35 cts, étranger 40 cts

No 16 - 21. 1. 1974

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes. – Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances. – Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazioni.

Heuga Export AG, Luzern.

R. Zinggeler AG, 8002 Zürich.

Financial Green Book SA, Genève.

Société Immobilière Plain-Parc C, à Genève.

Société Immobilière Plain-Parc D, à Genève.

Société Immobilière Rue Balmat 5, à Genève.

SI Corsier Panoramt en liquidation.

Cermie SA en liquidation, Gland.

Öffentliches Inventar.

Avis d'inventaire et sommation publique.

Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marchi di fabbrica e di commercio 267886 – 267921.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Bundesgesetz über die Stempelabgaben (StG).

Verordnung über die Stempelabgaben (StV).

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. – Service international des virements postaux.

Postcheckverkehr, Beitritte. – Chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

20. Dezember 1973.
AG für Wohnelemente, in Winterthur, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Adresse: Neuwiesenstrasse 62, Winterthur 1. Statutendatum: 12. 12. 1973. Zweck: Entwicklung, Herstellung und Verkauf von Kücheneinrichtungen, Wandschränken und Badezimmereinrichtungen, Herstellung und Verkauf von anderweitigen Gegenständen auf dem Sektor Wohnungsbau, Ausführung von Arbeiten auf dem Gebiet der Holz- und Kunststoffbranche im allgemeinen, Uebernahme von Vertretungen, Verwertung von Patenten und anderen Schutzrechten, Beteiligung an Unternehmen jeder Art und Durchführung kommerzieller Finanzgeschäfte. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. VR (Verwaltungsrat): 1 bis 5 Mitglieder. Publikationsorgan: SHAB. Einziges Mitglied des VR: Alfred Mörgeli, von Pfäffikon ZH, in Winterthur, mit Einzelunterschrift.

9. Januar 1974. Mobilien und Immobilien.
Gradisca S.A., in Zürich 4 (SHAB Nr. 225 vom 26. 9. 1973, S. 2625), Kauf, Verkauf, Bau und Vermietung sowie Verwaltung von Mobilien und Immobilien usw. Georg Keller ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Paul Graf, von Leuggern, in Neuenhof. Neue Adresse: Feldstrasse 46, Zürich 4.

9. Januar 1974.
Werbeagentur Design & Marketing AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1973, S. 1471). Verwaltung von Werbe-Etats in Planung, Gestaltung, Durchführung usw. Die Generalversammlung vom 27. 12. 1973 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 60 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 60 000 auf Fr. 120 000, zerfallend in 120 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht worden. Es ist voll liberiert.

9. Januar 1974. Maschinen.
Microcast AG, in Adliswil, Adresse: Webereistrasse 55, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 31. 8. 1973. Zweck: Herstellung und Verkauf von Maschinen, insbesondere Spritzgussmaschinen zur Herstellung von Reissverschlussbestandteilen, sowie Marketing und technische Beratung auf diesem Gebiet; kann Patente und Lizenzen erwerben und nutzen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert; 100 Namenaktien zu Fr. 500. Uebernimmt eine exklusive Lizenz zur Herstellung und zum Vertrieb von Spritzgussmaschinen zur Herstellung von Schiebern und anderen Reissverschlussbestandteilen, bezeichnet «Aeme Machines», zusammen mit den dazu gehörigen Fabrikationsgeheimnissen, Daten, technischen Informationen und Plänen, alles gemäss Sacheinlagevertrag vom 31. 8. 1973, zum Preise von Fr. 17 000, welcher voll auf Grundkapital angerechnet. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: brieflich oder im SHAB oder telegrafisch. VR (Verwaltungsrat): 3 oder mehr Mitglieder. Mitglieder des VR mit Einzelunterschrift: Hans Horlacher, von Villnachern, in Adliswil, Präsident des VR; Victor M. Linn, Bürger der USA, in Long Island City (New York, USA), Mitglied des VR; Katharina Horlacher, von Villnachern, in Adliswil, Mitglied des VR.

9. Januar 1974.
Berliner Ledermoden AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 80 vom 5. 4. 1973, S. 923). Betrieb eigener Ladenlokalitäten für den Verkauf von Lederbekleidungsstücken usw. Die Generalversammlung vom 21. 12. 1973 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 240 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 60 000 auf Fr. 300 000, zerfallend in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll liberiert.

9. Januar 1974.
A.-G. für Elektro-Akustik (Société anonyme d'Electroacoustique) (Elektro Acoustics Ltd.) (Società anonima di Elettroacustica), in Zürich 1 (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1969, S. 515). Fabrikation, Verkauf, Import, Export und Vertretungen auf dem Gebiet der Elektro-Akustik usw. Die Statuten wurden am 21. 12. 1973 geändert. Durch Ausgabe von 1500 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 200 000 auf Fr. 350 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital zerfällt in 3500 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist voll liberiert. Es wohnen nun Ernst Rihs, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, in Küsnacht, und Andreas Rihs, Mitglied des Verwaltungsrates, in Männedorf. Neue Adresse der Gesellschaft: Forchstrasse 45, Zürich 7.

9. Januar 1974.
Verband Schweizerischer Bücherexperten (VSB) (Association suisse des Experts-comptables [ASE]) (Associazione Svizzera dei Periti Contabili [ASP]), in Zürich 1 (SHAB Nr. 124 vom 1. 6. 1971, S. 1323), Verein. Die Generalversammlung vom 11. 10. 1973 hat die Statuten geändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Die Unterschriften von Emile Gubler und Friedrich Werner Röllin sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Werner Altorfer, von Bassersdorf und Wallisellen, in Wallisellen, Präsident des Vorstandes, und Dr. Robert Meyer, von Reinach BL und Zürich, in Zürich, Sekretär.

9. Januar 1974.
Migros Bank (Banque Migros) (Banca Migros), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 4 vom 7. 1. 1974, S. 34). Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist Hanspeter Born, von Bern und Thunstetten BE, in Basel. Niklaus Gertsch, bisher Vizedirektor, ist nun stellvertretender Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes. Peter Meier, bisher Verwalter, ist nun Vizedirektor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes. Neuer Verwalter mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes ist Josef Trzoska; seine Prokura ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Max Fischli, von und in Zürich.

9. Januar 1974.
Copure Consulting and Public Relations Ltd., in Zollikon, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1972, S. 457), Wahrnehmung und Förderung von Interessen Dritter usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Orselina (SHAB Nr. 298 vom 20. 12. 1973, S. 3365) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

9. Januar 1974.
Fibora Holding AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1973, S. 1291), Beteiligung an und dauernde Verwaltung von Industrie-, Handels- und Finanzierungsunternehmungen usw. Die Unterschrift von Henri Montandon ist erloschen.

9. Januar 1974. Elektromechanische Erzeugnisse.
Helmut Mauell A.G., in Zürich 11 (SHAB Nr. 79 vom 5. 4. 1972, S. 848), Fabrikation und Vertrieb von elektromechanischen Erzeugnissen usw. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Manfred Thomann, von Walterswil, in Untersiggenthal.

9. Januar 1974. Abwasserreinigungsanlagen usw.
Kebar AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 297 vom 18. 12. 1972, S. 3237), Bau und Reparatur von Abwasserreinigungsanlagen usw. Hans Künstler, Präsident des Verwaltungsrates, nun auch Delegierter desselben, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelunterschrift.

9. Januar 1974.
Supermatic Kunststoff AG, in Uster (SHAB Nr. 108 vom 9. 5. 1972, S. 1183), Herstellung und Vertrieb von Folien, Hohlkörpern, Behältern usw. Neues Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis: Dr. Walter H. Vock, von Sarmenstorf, in Binningen. Neuer Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Theodor Ausderau, von Ottoberg, in Wädenswil.

9. Januar 1974.
Plakat & Propaganda AG. Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 199 vom 27. 8. 1970, S. 1941). Henry Erb aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. René Baumann nicht mehr Vizepräsident des VR, sondern nun Präsident und Delegierter desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR und zugleich Vizepräsident desselben mit Kollektivunterschrift zu zweien: Peter Schiess, von Herisau AR, in Zürich.

9. Januar 1974. Bauten usw.
Karl Steiner, in Zürich (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1973, S. 3092), Projektierung von Neu- und Umbauten aller Art als Generalunternehmen usw. Die Prokuren von Gerhard Müller und Bernhard Wekkemann sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien: Peter Steiner, von Zürich und Neftenbach, in Zürich, und Emil Wächter, von Wahlern, in Bülach.

9. Januar 1974.
Donau Export AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 119 vom 25. 5. 1971, S. 1263), Export von Labor- und Analysengeräten, Messinstrumenten usw. Neuer Direktor mit Einzelunterschrift: Hugo Stauber, von Zetzwil und Zürich, in Birmensdorf.

9. Januar 1974.
Panorama-Immobilien, Rösli & Egg, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 141 vom 19. 6. 1972, S. 1595). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. Januar 1974. Bettwaren, Polstermöbel.
Laubi-Hefti Söhne, in Rüschlikon, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1939, S. 365), Anfertigung von Bettwaren, Polstermöbeln usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

9. Januar 1974. Elektrische Anlagen.
Werner Ruch & Co., Inhaber Josef Kälin, in Zürich, Untere Zäune 11, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Josef Kälin, von Einsiedeln, in Zürich 5. Setzt das Geschäft der bisherigen Kommanditgesellschaft «Werner Ruch & Co.», in Zürich 1, fort, jedoch ohne deren Aktiven und Passiven zu übernehmen. Maria Kälin, von Einsiedeln, in Zürich, ist Einzelunterschrift erteilt. Erstellung elektrischer Anlagen.

9. Januar 1974. Elektrische Anlagen.
Werner Ruch & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 119 vom 24. 5. 1965, S. 1637), elektrische Anlagen. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird von der neuen Einzelfirma «Werner Ruch & Co., Inhaber Josef Kälin», in Zürich, fortgesetzt; diese übernimmt jedoch nicht Aktiven und Passiven.

9. Januar 1974.
Bernina-Apotheke Gerhard Gnehm, in Zürich (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1939, S. 544). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Januar 1974. Rahmen aller Art.
«Jyra», T. Ranghøj & Co., in Wädenswil, Seestrasse 107, Kommanditgesellschaft (Neueintragung). Gesellschaftsbeginn: 1. 3. 1973. Import von Rahmen aller Art, insbesondere Fotorahmen, Gemälderahmen und Spiegelrahmen, sowie Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmungen. Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Torben Eli Ranghøj, dänischer Staatsangehöriger, in Aarhus (Dänemark). Kommanditär: Arne Therkelsen, dänischer Staatsangehöriger, in Château-d'Oex, mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000. Direktor mit Einzelunterschrift ist Albert Thévenaz, von Bullet, in Wädenswil.

9. Januar 1974. Hölzer aller Art.
Blum, Leuenberger & Cie., bisher in Küsnacht, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 10 vom 14. 1. 1971, S. 94), Herstellung und Verkauf von imprägnierten Hölzern aller Art usw. Neuer Sitz: Uster. Adresse: Seestrasse 64. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Dr. Ernst Blum ist aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer unbeschränkt haftender Gesellschafter: Peter E. Blum, von Luzern, in Vaduz; er zeichnet zu zweien.

9. Januar 1974. Möbel usw.
H. R. Theiler, in Richterswil (SHAB Nr. 264 vom 11. 11. 1971, S. 2737), Möbelfabrik, Innenausbau usw. Prokura von Ernst Wisler erloschen.

9. Januar 1974. Elektronische Computer usw.
Leasco AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 281 vom 30. 11. 1973, S. 3186), An- und Verkauf und Vermietung von elektronischen Computern usw. Neues Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Robert L. Isett, Bürger der USA, in London.

9. Januar 1974. Chemische Produkte.
BASF (Schweiz) AG, in Kilchberg (SHAB Nr. 230 vom 2. 10. 1973, S. 2669), Vertrieb von Produkten des BASF-Konzerns in der Schweiz usw. Neu haben Kollektivprokura zu zweien Pierre Bürki, von Niederhünigen, in Meilen, und Robert Good, von Mels, in Wädenswil.

9. Januar 1974. Immobilien.
Libine AG, in Zürich 8, Zollikerstrasse 144, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 8. 1. 1974. Zweck: Erwerb und Veräusserung von Eigentumswohnungen in Zürich sowie An- und Verkauf, Verwaltung, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften aller Art für eigene und fremde Rechnung im Gebiete der übrigen Schweiz und im Ausland; kann sich an beliebigen Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll libriert, 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines bis drei Mitglieder. Präsident oder einziges Mitglied des VR führen Einzelunterschrift. Einziges Mitglied des VR: Dr. Wolfgang Strebel, von Zürich und Buttwil, in Zürich, mit Einzelunterschrift.

9. Januar 1974. Dekorartikel.
Bombasei AG, in Uster (SHAB Nr. 114 vom 20. 5. 1970, S. 1148), Fabrikation von und Handel mit sämtlichen Dekorartikeln für Konditoreien usw. Die Prokura von Arthur Bombasei ist erloschen. Neue Mitglieder des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Elisabeth Aeberli, von Zürich, in Uster, und Christoph Matthias Aeberli, von Zürich, in Uster.

9. Januar 1974. Chem.-techn. Bürobedarfsartikel usw.
Bural AG, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 254 vom 30. 10. 1973, S. 2899), Handel mit chemisch-technischen Bürobedarfsartikeln und anderen Produkten aller Art. Die Unterschrift von Edelbert Meister ist erloschen.

9. Januar 1974. Personalvermittlung.
Adia interim S.A., Zweigniederlassung in Zürich 8 (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1973, S. 1973), temporäre Zurverfügungstellung von Personal, mit Hauptsitz in Lausanne. Henri-Ferdinand Lavanchy, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Mex.

9. Januar 1974. Ingenieur- und Montagearbeiten.
Inrag AG, in Zürich 6, Winterthurerstrasse 152. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 5. 12. 1973. Zweck: Ausführung von Ingenieur- und Montagearbeiten, Uebernahme von Vertretungen technischer Artikel, insbesondere auf dem Gebiete des Rohrleitungs- und Stahlbaues. Finanzielle Beteiligung an Unternehmungen, Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften. Grundkapital: Fr. 50 000, mit Fr. 20 000 liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilung an Aktionäre: Im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines oder mehrere Mitglieder. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Paul Sommer, deutscher Staatsangehöriger, in Wiechs über Schopfheim (Deutschland), Präsident; Hans Wieland, von Zürich, in Zürich, beide mit Einzelunterschrift, und Elisabeth Teuscher-Nagler, von Erlenbach BE, in Zürich, ohne Zeichnungsberechtigung.

9. Januar 1974. Brennmaterialien usw.
Hans Siegfried AG, in Thalwil (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1972, S. 3049), Handel mit festen und flüssigen Brennmaterialien usw. Dr. Jürg H. Schmid-Gassmann aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues, einziges, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift: Dr. Jérôme Joliat, von Courtételle, in Genf.

9. Januar 1974. Beteiligungen.
Genesco Apparel A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 289 vom 10. 12. 1973, S. 3265), Beteiligung an Unternehmen jeglicher Art, insbesondere an solchen der Textil- und Bekleidungsbranche usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

15. November 1973. Beteiligungen.
Presto AG, in Bern. Mit Statuten vom 16. August 1973 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen irgendwelcher Art an Unternehmungen des In- und Auslandes. Die Gesellschaft kann Liegenschaften erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder gegen Empfangsbestätigung. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 2 Mitgliedern. Ihm gehören an: Willy Emch, von Lüterswil, in Solothurn, Präsident, und Fritz Berger, von Basel, in Bern, Vizepräsident. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Gartenstrasse 1 (bei Ingenieurbureau Emch & Berger Bern AG).

Bureau Biel

3. Dezember 1973.
Groupement Suisse des Marchands de Métaux et d'Aciers (Schweizerischer Metall- und Stahlhändlerverband), in Biel, Vertretung der gemeinsamen Interessen der Mitglieder der Genossenschaft (SHAB Nr. 215 vom 14. 9. 1966, S. 2903). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 15. Juni 1973 hat die Genosenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom nachstehend eingetragenen Verein «Verband Schweizerischer Edelstahl-, Metall- und Kunststoffhändler (Groupement Suisse des Marchands d'Aciers spéciaux, Métaux et Plastique), in Biel, übernommen.

3. Dezember 1973.
Verband Schweizerischer Edelstahl-, Metall- und Kunststoffhändler (Groupement Snisse des Marchands d'Aciers spéciaux, Métaux et Plastique), in Biel. Unter diesem Namen besteht ein Verein, welcher die Wahrung und Förderung der gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder, vor allem in den Beziehungen mit Behörden, Aemtern und anderen Verbänden, insbesondere in Fragen betreffend Ein- und Ausfuhr, Kontingente, Frachtsätze, Zölle, Steuern, Betriebswirtschaft usw., bezweckt. Die Statuten datieren vom 15. Juni 1973. Der Verein übernimmt Aktiven und Passiven der liquidierten Genossenschaft «Groupement Suisse des Marchands et Métaux et d'Aciers», in Biel, gemäss Bilanz vom Januar 1973. Die Mittel des Vereins werden beschafft durch ein Eintrittsgeld; durch jährliche Mitgliederbeiträge. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand, bestehend aus mindestens 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier führen Kollektivunterschrift zu zweien. Präsident ist Hans R. Dinkelmann, von Hellsau BE, in Lyss; Vizepräsident Raymond Demierre, von Cologny, in Chêne-Bougerie GE; Sekretär Max Kern, von Zollikon und Buchberg, in Zollikerberg, und Kassier Rudolf Ganz, von und in Zürich. Dolizil: Murtenstrasse 65 (Liegenschaft der Firma Notz & Co. AG).

9. Januar 1974. Bauarbeiten.
Näf & Buser, in Biel. Urs Näf, von Krummenau SG, in Biel, und Peter Buser, von Zunzgen BL, in Lengnau BE, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1974 begonnen hat. Bauunternehmung, Tief- und Strassenbau. Dufourstrasse 136.

9. Januar 1974. Maschinen.
Atlas Copco Notz AG, in Biel, Handel mit Maschinen und Apparaten aller Art, insbesondere der Luftdruckbranche sowie die Generalvertretung der Atlas Copco AB, Stockholm, usw. (SHAB Nr. 20 vom 25. 1. 1973, S. 241). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Max Baumgartner, von Emmen LU und Ennetbürgen NW, in Busswil bei Büren. Zu Vizedirektoren wurden ernannt: Hans Hunziker, Alfred Niederberger und Georg Nyström. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien; ihre Prokuraunterschriften sind erloschen, ebenso die Prokura von Hansueli Moser.

9. Januar 1974. Haushaltartikel.
Friedrich & Co., in Biel. Edwin Friedrich-Thomi, von Grossaffoltern, in Suberg, und Maria Hauswirth, von Gsteig, in Nidau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1974 begonnen hat. Verkauf von speziellen Haushaltartikeln- und Einrichtungen, Gartenmöbel und Campingartikeln; Verkauf und Reparaturen von Rasenmähern und Gartengeräten. Neuhausstrasse 34.

9. Januar 1974. Konfektion.
Löffler A.G., in Biel, Handel mit Damen- und Herrenkonfektion (SHAB Nr. 301 vom 23. 12. 1960, S. 3682). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Dezember 1973 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Neuer Zweck ist nur noch der Handel mit Damenkonfektion. Die übrigen Aenderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Bureau Interlaken

8. Januar 1974. Milch.
Fritz Borter-Zurbuchen, in Ringgenberg, Milchhandlung (SHAB Nr. 232 vom 5. 10. 1943, S. 2230). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

8. Januar 1974.
Elektrizitätswerk Grindelwald AG, in Grindelwald (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1973, S. 172). Die Unterschrift des Prokuristen Hans Brügger ist erloschen. Neuer Prokurist ist Alfred Seiler, von Bönigen, in Grindelwald. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

9. Januar 1974.
Hallenbad Wilderswil AG, in Wilderswil. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. Dezember 1973 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau und Betrieb eines Hallen- und Freibades mit Spiel- und Sportplätzen in der Gemeinde Wilderswil. Die Gesellschaft ist befugt, Liegenschaften und Baurechte zu erwerben, die der Pflege und der Förderung des Bade- und Wassersportes dienen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 280 000, eingeteilt in 5120 Namenaktien zu Fr. 250. Darauf sind Fr. 320 000 einbezahlt. Publikationsorgane der Gesellschaft ist das SHAB und der Anzeiger für das Amt Interlaken. Die Einberufung zur Generalversammlung erfolgt im Anzeiger für das Amt Interlaken. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an Roland Neeracher, von Ermatingen TG, als Präsident; Willi Zumbrunn, von Ringgenberg, als Vizepräsident; Ulrich Oesch, von Oberlangenegg, als Sekretär; Fritz Amacher, von Wilderswil; Hansjürg Beck, von Biglen; Max Clénin, von Ligerz; Otto Glaus, von Wilderswil; Hansulrich Grossniklaus, von Beatenberg; Kurt Nufer, von Ringgenberg; Hans Zumstein, von Herzogenbuchsee, und Fritz Zurschmiede, von Wilderswil, als Mitglieder, alle in Wilderswil. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: im Verkehrsbüro in Wilderswil.

Bureau de la Neuveville

8 janvier 1974. Immeubles.
Imaro S.A., à La Neuveville, immeubles (FOSC du 31. 12. 1970, N° 305, p. 2972). André Junod, administrateur, a démissionné; ses pouvoirs sont éteints.

9 janvier 1974. Produits de beauté.
Denise Reubi, à La Neuveville, représentation de produits de beauté (FOSC du 30. 7. 1970, N° 175, p. 1735). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau Nidau

8. Januar 1974. Beratungen für Steuerungen und Antriebe.
Friedrich Liechti, in Nidau. Inhaber der Firma ist Friedrich Liechti, von Buchholterberg BE, in Nidau. Ingenieur-Organisator, Unternehmensberater für Industrieantriebe und -steuerungen. Grasgarten 1.

9. Januar 1974.
Käsereigenossenschaft Bühl, in Bühl (SHAB Nr. 185 vom 12. 8. 1959, S. 2263). Fritz Gygi-Kehr, Sekretär, ist infolge Todes ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Sekretär: Hugo Maurer, von Walperswil BE, in Bühl. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit Präsident oder Vizepräsident.

9. Januar 1974.
Brigor-Service, Philippe Louis, in Nidau. Inhaber der Firma ist Philippe Louis, von Ligerz BE, in Nidau. Ausführung von Unterhalts- und Servicearbeiten an Haushaltgeräten inkl. Oelbrennern. Lyss-Strasse 51.

9. Januar 1974. Metzgerei.
Fritz Boss, in Aegerten. Inhaber der Firma ist Fritz Boss, von Seftigen BE, in Biel. Metzgerei und Wursterei. Bielstrasse 4.

9. Januar 1974. Bäckerei.
Hermann Rieder, in Walperswil, Bäckerei-Konditorei, Lebensmittel (SHAB Nr. 237 vom 10. 10. 1961, S. 2934). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

9. Januar 1974. Bäckerei, Lebensmittel.
Hans Rieder, in Walperswil. Inhaber der Firma ist Hans Rieder, von Köniz BE, in Walperswil. Bäckerei-Konditorei, Lebensmittel. Hauptstrasse 71.

Bureau Wangen a. d. A.

8. Januar 1974.
Genossenschaft Wysshölzli, Pension für alkoholkranke Franen in Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee (SHAB Nr. 56 vom 7. 3. 1968, S. 493). Aus der Verwaltung ist Hans Furrer, Kassier, ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier gewählt: Oskar Willy Rüegger, von und in Rothrist. Der Kassier zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

7. Januar 1974.
Walter Finger, in Einigen, Betrieb des Restaurants «Hirschen» (SHAB Nr. 250 vom 26. 10. 1954, S. 2738). Die Firma wird infolge Uebernahme sämtlicher Aktiven und Passiven durch die «Restaurant & Motel Hirschen Einigen AG», in Einigen / Spiez, gelöscht.

7. Januar 1974.
Müller AG., Yacht- und Bootswerft, Spiez, in Spiez (SHAB Nr. 75 vom 29. 3. 1972, S. 810). Peter Mischler ist nun einzelzeichnungsberechtigt.

7. Januar 1974. Carosserie.
E. Marschall, in Erlenbach i. S., Carosseriewerkstätte (SHAB Nr. 235 vom 6. 10. 1972, S. 2593). Diese Firma wird infolge Gründung einer Gesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «E. Marschall & Cie», in Erlenbach i. S.

7. Januar 1974.
E. Marschall & Cie, in Erlenbach i. S. Eugen Marschall und Werner Tschabold, beide von und in Erlenbach i. S., sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1974 begonnen hat. Sie übernimmt auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «E. Marschall», in Erlenbach i. S., Carosseriewerkstätte. Latterbach.

Luzern – Lucerne – Lucerna

8. Januar 1974.
Data-Unit AG, in Sursee. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten vom 28. Dezember 1973. Die Gesellschaft betreibt einen Computer und führt für Dritte gegen Entgelt EDV-Applikationen durch. Sie kann Organisations- und Programmierungsaufgaben, insbesondere auf dem EDV-Bereich ausführen, sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Pierre Rügländer, von und in Luzern. Geschäftsadresse: Leopoldstrasse 6.

8. Januar 1974.
Thomas Bachmann, in Vitznau (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1972, S. 364). Neue Geschäftsnatur: Ankauf, Verkauf und Verwaltung von Immobilien; Betrieb des Hotels Flora.

8. Januar 1974. Schreinerei.
Jakob Bremgartner, in Eich, Schreinerei (SHAB Nr. 167 vom 20. 7. 1936, S. 1754). Diese Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma «Erwin Bremgartner», in Eich.

8. Januar 1974. Schreinerei.
Erwin Bremgartner, in Eich. Inhaber dieser Firma ist Erwin Bremgartner, von und in Eich. Er übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Jakob Bremgartner», in Eich. Bau- und Möbelschreinerei.

8. Januar 1974.
Handelsbank Luzern Aktiengesellschaft, in Luzern (SHAB Nr. 253 vom 29. 10. 1973, S. 2889). Das Verwaltungsratsmitglied Edgar Scagliola wohnt nun in Stansstad.

8. Januar 1974. San. Anlagen.
Hs. Müller & Cie. AG., in Luzern, sanitäre Anlagen (SHAB Nr. 304 vom 30. 12. 1970, S. 2957). Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt mit Kollektivunterschrift zu zweien: Pierre Gassmann, von Dagmersellen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

8. Januar 1974. Kalbermast.
Josef Rölli AG, in Malters, landwirtschaftliche Güter, Kälbermast (SHAB Nr. 145 vom 23. 6. 1972, S. 1657). Einzelprokura ist erteilt an Jakob Müller, von Sempach und Hohenrain, in Emmen.

8. Januar 1974. Auto-Zubehör.
Ferrier, Güdel & Co. AG., in Luzern, Autozubehör usw. (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1967, S. 2211). Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Louis Wuhrmann, von Winterthur, in Steinhausen ZG. Ernst Filliger wohnt jetzt in Luzern. Neue Geschäftsadresse: Obergrundstrasse 42 (eigene Räume).

9. Januar 1974.
Dorfblick Immobilien AG, in Hasle LU. Unter dieser Firma besteht eine Aktiengesellschaft gemäss Statuten vom 4. Januar 1974. Zweck: Erwerb, Verwaltung, Verwertung von Liegenschaften und anderer Vermögenswerte; Durchführung von Bau-Managements. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Fr. 96 000 sind liberiert, gemäss Sacheinlagevertrag vom 4. Januar 1974, durch Einlage einer grundpfändlich sichergestellten Forderung von Fr. 50 000 und einem Schuldbrief von Fr. 50 000 zum Uebernahmepreis von Fr. 46 000. Fr. 4000 sind einbezahlt. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Präsident ist Werner Hüsler, von Neudorf LU, in Hasle LU. Mitglieder sind Armin Ambühl, von Luzern, in Kriens; Rudolf Studhalter, von Kriens und Emmen, in Luzern. Der Präsident zeichnet einzeln, die Mitglieder kollektiv mit dem Präsidenten. Adresse: Habschwanden (bei Werner Hüsler).

Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

20. Dezember 1973.
IMBA Rechen-Center, in Hergiswil. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. November 1973 sowie vom 12. Dezember 1973 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb eines Computers und dessen Zurverfügungstellung an Dritte gegen Entgelt zur Durchführung von EDV-Applikationen. Die Gesellschaft kann Organisations- und Programmierungsaufgaben, insbesondere auf dem EDV-Bereich, ausführen. Sie kann gleichartige oder verwandte Unternehmen erwerben oder errichten sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Diesem gehören an: Hans Graber, von Fruthwilen TG, in Kriens, Präsident; Rudolf Spöring, von Luzern, in Kriens, und Franz Huwyler, von Kriens, in Horw. Rudolf Spöring führt Einzelunterschrift, die übrigen beiden Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Seestrasse 15a.

9. Januar 1974.
Knüsel A.-G., Elektroanlagen, in Stans, Handel mit Elektro-Apparaten, Beleuchtungskörpern, Elektro-Einrichtungen usw. (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1974, S. 13). Die Prokuren von Walter Waser und Peter Käslin sind erloschen.

Glarus – Glaris – Glarona

9. Januar 1974. Finanzielle Geschäfte usw.
Occidentale S.A. Glarus, in Glarus, Durchführung finanzieller Geschäfte aller Art, wie auch Kredit-, Diskont- und Darlehensgeschäfte usw. (SHAB Nr. 166 vom 19. 7. 1973, S. 2038). Das Aktienkapital von Fr. 25 000 000 ist nun voll einbezahlt.

Zug – Zoug – Zugo

8. Januar 1974.
Regematic Verwaltnng & Handels AG, in Baar, Tätigung von Handelsgeschäften aller Art usw. (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1973, S. 540). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. November 1973 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die bisherigen 50 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Eine weitere gleichzeitig vorgenommene Statutenänderung ist nicht publikationspflichtig.

8. Januar 1974.
Gigosan Holding AG, in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 19. Dezember 1973 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Finanzielle Beteiligungen an anderen Gesellschaften, im besonderen den Erwerb und Verwaltung von Aktienpaketen schweizerischer und ausländischer Gesellschaften, sowie den Kauf, die Verwaltung und den Verkauf von Immobilien in der Schweiz und im Ausland. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Giorgio Belloni, von Genestrerio, in Morbio Inferiore, Präsident; Sergio Catenazzi, von und in Morbio Inferiore; Meinrad Perler, von Treyvaux, in Vacallo. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Löbernstrasse 5 (c/o Albert Rusterholz).

8. Januar 1974. Beteiligungen usw.
Belcentra AG, in Zug, Beteiligung an andern Unternehmungen irgendwelcher Art und deren Finanzierung usw. (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1972, S. 1842). Carlos Junger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Otto Blöchlinger ist als Präsident zurückgetreten. Er bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien. Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident wurde gewählt: Dr. Wolfgang Huber, deutscher Staatsangehöriger, in Essen (Deutschland). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Januar 1974. Beteiligungen usw.
Columcarb A.G., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmungen im In- und Ausland usw. (SHAB Nr. 219 vom 18. 9. 1972, S. 2432). Charles Alfred Polachi, Präsident und Delegierter, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift und die Prokura von Dr. Werner Lieger sind erloschen. Zum neuen Präsidenten wurde gewählt: Dr. Rolf Joseph Fialla. Er bleibt weiterhin Delegierter mit Einzelunterschrift. Neu in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Richard D. Crow, amerikanischer Staatsangehöriger, in Tulsa, Oklahoma.

8. Januar 1974. Bauten usw.
Alfred Müller AG, in Zug, Erstellung von Bauten aller Art als Generalunternehmerin usw. (SHAB Nr. 301 vom 24. 12. 1971, S. 3097). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. Dezember 1973 wurde das Aktienkapital von Fr. 500 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Der Erhöhungsbetrag ist voll liberiert durch Entnahme von Fr. 500 000 aus zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Reserven. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Oskar Holenweger, von Oberrohrdorf AG, in Hünenberg; Peter Schlumpf, von und in Steinhausen; Heinrich Zwyssig, von Sisikon UR, in Hünenberg; James Delaloye, von Ardon VS, in Steinhausen.

8. Januar 1974. Beratung usw.
Forfors AG, in Zug, technische Beratung, insbesondere auf den Gebieten des Maschinenbaues usw. (SHAB Nr. 202 vom 31. 8. 1971, S. 2142). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. November 1973 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 erhöht durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

8. Januar 1974.
Swiss Interagro Holding AG, in Zug, Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 139 vom 16. 6. 1972, S. 1573). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. Dezember 1973 wurde das Aktienkapital von Fr. 300 000 auf Fr. 1 600 000 erhöht, durch Ausgabe von 1300 Namenaktien zu Fr. 1000; Fr. 806 000 wurden durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft und Fr. 494 000 bar liberiert. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 600 000, eingeteilt in 1600 Namenaktien zu Fr. 1000.

8. Januar 1974.
Immerer Verwaltung & Handels AG, in Baar, Tätigung von Handelsgeschäften aller Art, Abschluss von Leasing-Verträgen usw. (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1973, S. 540). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. November 1973 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die bisherigen 50 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Eine weitere gleichzeitig vorgenommene Statutenänderung ist nicht publikationspflichtig.

8. Januar 1974. Koordination.
FMC International S.A., Zweigniederlassung in Zug. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «FMC International S.A.», mit Sitz in Genf, eingetragen am 16. Mai 1959 im Handelsregister von Genf (letzte Publikation siehe SHAB Nr. 281 vom 29. 11. 1972, S. 3075) durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. November 1973 in Zug eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck: Gewährleistung der Koordination der Tätigkeiten der verschiedenen Zweigniederlassungen, Agenturen und Vertretungen der FMC Corporation-Gruppe auf der ganzen Welt, unter Ausschluss der Vereinigten Staaten von Amerika; Gewährung der notwendigen technischen Hilfe an die Kunden dieser Gruppe und deren sämtlicher Zweigstellen auf der ganzen Welt mittels Wahrnehmung der Vertretung dieser Gruppe; Förderung im Ausland der Herstellung, der Gewährung von Lizenzen und des Verkaufs jeglicher FMC-Produkte. Die Zweigniederlassung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch: Rolf Peter Oberholzer, von Goldingen SG und Zürich, in Kilchberg ZH, als Geschäftsführer. Domizil: Zeughausgasse 9.

8. Januar 1974. Schiffe.
Ecrist Craft AG, in Baar, Konstruktion und Vertrieb von Schiffen und Booten usw. (SHAB Nr. 274 vom 23. 11. 1970, S. 2665). Neues Domizil: Aegeristrasse 71 (c/o Asl AG).

8. Januar 1974. Erfindungen usw.
Kefi-Verwertungs AG, bisher in Glarus (SHAB Nr. 47 vom 26. 2. 1973, S. 540). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. November 1973 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Zug verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Zweck: Erwerb und Verwaltung von Erfindungen und Patenten, Vermögensverwaltung, und beteiligung an anderen Unternehmungen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 30. Oktober 1970. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Werner Karl Braun, von und in Basel. Domizil: Bahnhofstrasse 23 (c/o Dr. O. Blöchlinger).

9. Januar 1974.
Zehnder Bürobedarf AG, in Zug. Handel mit Bürobedarfsartikeln und Papeteriewaren usw. (SHAB Nr. 197 vom 23. 8. 1972, S. 2228). Josef Moser und Peter Kaspar sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Sie waren nicht zeichnungsberechtigt. Fridolin Zehnder, bisher Präsident, ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

9. Januar 1974.
Süd-Handels & Finanz AG, in Zug. Tätigung von Handels- und Finanzgeschäften aller Art usw. (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1973, S. 602). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist jetzt voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. November 1973 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die bisherigen 50 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Eine gleichzeitig vorgenommene Statutenänderung ist nicht publikationspflichtig.

9. Januar 1974.
Wessex Handels Aktiengesellschaft, in Baar, Tätigung von Handelsgeschäften aller Art usw. (SHAB Nr. 54 vom 6. 3. 1973, S. 613). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist nun voll einbezahlt. Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. November 1973 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die bisherigen 50 Namenaktien zu Fr. 1000 wurden in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt. Eine weitere gleichzeitig vorgenommene Statutenänderung ist nicht publikationspflichtig.

9. Januar 1974.
Carl Presser & Co. Speditionsgesellschaft mbH, in Zug. Betrieb von Transport-, Speditions-, Fracht- und Lagergeschäften aller Art usw. (SHAB Nr. 265 vom 12. 11. 1970, S. 2579). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 23. November 1973 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Carl Presser & Co. Speditionsgesellschaft mbH in Liquidation** durchgeführt. Liquidator ist Dr. Hans Straub, von Basel und Herzogenbuchsee BE, in Zug. Er führt Einzelunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Rolf Bader ist erloschen.

9. Januar 1974.
Ferienclub 2000 Aktiengesellschaft, in Zug. Betrieb und Verwaltung von Ferien-Appartements usw. (SHAB Nr. 226 vom 26. 9. 1972, S. 2499). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. Dezember 1973 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: **AFB Aktiengesellschaft für Ferienbesitz.**

9. Januar 1974.
EEC Consultants AG (EEC Consultants S.A.) (EEC Consultants Ltd.) (EEC Consultants Inc.), in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 5. Dezember 1973 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Unternehmungsberatung im Ingenieurwesen, insbesondere auf den Gebieten des Flugzeug- und Automobilbaues und der Elektronik sowie die damit zusammenhängende Entwicklung und Forschung. Die Gesellschaft kann Grundstücke erwerben und verwerten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 100. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB, oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Alfons E. Wissmann, von St. Gallenkappel SG, in Zug. Domizil: Neugasse 28 (eigene Büros).

9. Januar 1974. Geschirr usw.
Did AG, in Zug, Vertrieb von Tafelgeschirr, Besteck und ähnlichen Produkten usw. (SHAB Nr. 147 vom 27. 6. 1973, S. 1838). Neues Domizil: Bleichistrasse 8 (eigene Büros).

9. Januar 1974.
ASAG Art & Style A.G., in Zug, Marketing und Kollektionsberatung auf dem Gebiet der Schuhfabrikation usw. (SHAB Nr. 154 vom 6. 7. 1971, S. 1672). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 6. November 1973 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation bereits durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

9. Januar 1974.
Elevator GmbH, in Zug, insbesondere Handel mit Industrieprodukten, vorwiegend Fahrstühle sowie Hilfsmittel und Apparate usw. (SHAB Nr. 289 vom 10. 12. 1973, S. 3266). Boel Ulrika Elisabeth Jacobson geb. Forsell ist nicht mehr Gesellschafterin. Ihre Stammeinlage von Fr. 49 000 ist an die neue Gesellschafterin Kone B. V., in Amsterdam, übergegangen. Ferner ist auch Pehr Niclas Gunnar Jacobson als Gesellschafter ausgeschieden. Seine Stammeinlage von Fr. 1000 ist an die neue Gesellschafterin Kone Elevator A/S, in Albertslund, Dänemark, übergegangen. Das Stammkapital von Fr. 50 000 zerfällt nun in folgende zwei Stammeinlagen: Fr. 49 000, lautend auf Kone B. V., in Amsterdam (neu), und Fr. 1000, lautend auf Kone Elevator A/S, in Albertslund, Dänemark (neu). Dr. Hans Hürlimann ist als Geschäftsführer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen einzigen Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Dr. Ernst A. Brandenberg, von Zug, in Allenwinden, Gemeinde Baar. Neues Domizil: Poststrasse 9 (c/o Dr. Ernst A. Brandenberg).

9. Januar 1974.
H. R. Gysi, Druckerei, in Zug. Inhaber der Firma ist Hansruedi Gysi, von Suhr AG, in Zug. Betrieb einer Buch- und Offsetdruckerei. Ackerstrasse 3.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

28 décembre 1973.
Caisse de crédit mutuel de Bouloz, à Bouloz, société coopérative (FOSC du 20. 1. 1965, Nº 15, p. 217). Auxence Cardinaux, de St-Martin, à Bouloz, est nommé vice-président du comité. Pierre Coquoz, jusqu'ici vice-président, est caissier hors comité. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

8 janvier 1974. Construction mécanique.
Ermel S.A., à Fribourg. Etude et recherche de procédés de construction mécanique légère, etc. (FOSC du 9. 4. 1970, Nº 81, p. 778). Les administrateurs Louis Dupraz et Emmanuel Dupraz ont démissionné; leurs pouvoirs sont éteints. Jean Mégevand, de Plan-les-Ouates, à Genève, a été nommé administrateur. Marius Lachat, administrateur (inscrit) a été nommé président. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

8 janvier 1974. Textiles.
Mario Cazzato, à Fribourg. Représentation de textiles (FOSC du 20. 12. 1973, Nº 298, p. 3364). Nouvelle adresse: Bd de Pérolles 75.

8 janvier 1974.
Société anonyme pour la diffusion de fournitures mécanographiques (SADFM), précédemment à Genève. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 7 décembre 1973, la société a transféré son siège social à Fribourg. Elle a adopté la nouvelle raison sociale: **Chemorex S.A.** Nouveau but: prise de participation dans toutes sociétés industrielles, commerciales ou financières; contrôle, financement, coordination de l'activité de ces sociétés. Dépôt, acquisition, concession ou cession de tous brevets, licences, procédés ou marques. Achat, vente, fabrication et transformation de produits naturels ou synthétiques et chimiques à usage pharmaceutique, cosmétique et parfumerie, diététique. Toutes opérations financières, commerciales mobilières ou immobilières s'y rapportant. Elle n'exercera aucune activité dans le canton de Fribourg, sauf celle nécessaire à son administration. Les statuts ont été modifiés sur ces points et sur un autre point non soumis à publication. Apport en nature: un stock de papiers «Zebra» pour parcs mécanographiques, selon inventaire du 15 août 1969, pour fr. 46 737, montant imputé sur le capital à concurrence de fr. 46 000, le solde de fr. 737, étant porté au crédit des apporteurs. Les statuts originaires portent la date du 15 octobre 1969. Le capital social est de fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 100 actions de fr. 500 chacune, au porteur. L'organe de publicité est la FOSC. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Ont été nommés administrateurs: Jean-Jacques Renaud, de Genève, à Chêne-Bougeries, président, et Louis Genoud, de France, à Genève, secrétaire. Serge Augsburger, de et à Genève (inscrit) reste membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. La signature de Serge Augsburger est modifiée en ce sens. Adresse: 10, chemin Champ des Fontaines, c/o Fiduciaire Nouvelle S.A.

8 janvier 1974. Nouveautés.
«Oven» Yvette Hunziker, à Fribourg, achat et vente de nouveautés (FOSC du 14. 12. 1973, Nº 293, p. 3311). La raison est radiée par suite de remise du commerce.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

8 janvier 1974.
Société de laiterie de Vuarmarens et Morlens, à Vuarmarens. Société coopérative (FOSC du 2. 10. 1947, Nº 230, p. 2879). Ne font plus partie du comité: Albert Magne, président; Aimé Demierre, vice-président. Les pouvoirs d'Albert Magne et d'Aimé Demierre doivent être radiés au Registre du commerce. Eugène Conus, de et à Vuarmarens, est élu président; Henri Magne, de et à Morlens, a été élu vice-président. La société continue à être engagée par les signatures collectives à deux des président, vice-président et secrétaire.

8 janvier 1974.
Société de laiterie de Rue, à Rue. Société coopérative (FOSC du 20. 8. 1956, Nº 194, p. 2138). Ernest Conus, vice-président, ne fait plus partie du comité. Ses pouvoirs doivent être radiés. Léonard Oberson, de Villariaz, à Rue (inscrit), a été élu à la vice-présidence. La société continue à être engagée par les signatures collectives à deux des président, vice-président et secrétaire.

8 janvier 1974. Maçonnerie.
Fernand Pittet, à Siviriez. Raison individuelle. Le chef de la maison est Fernand Pittet, de La Joux, à Siviriez. Entreprise de maçonnerie.

8 janvier 1974. Couture, etc.
Vital Parizot, à Mézières. Raison individuelle. Le chef de la maison est Vital Parizot, de et à Mézières. Exploitation d'un atelier de couture et vente de textiles.

8 janvier 1974. Buffet de la gare.
Fritz von Gunten, à Siviriez. Raison individuelle. Le chef de la maison est Fritz von Gunten, de Sigriswil BE, à Siviriez. Exploitation du Buffet de la Gare de Siviriez.

8 janvier 1974. Epicerie.
Madeleine Grand, à Siviriez. Raison individuelle. Le chef de la maison est Madeleine Grand, de Vuisternens-en-Ogoz, à Siviriez. Exploitation d'une épicerie.

8 janvier 1974. Epicerie.
Jules Chassot, à Siviriez. Raison individuelle. Le chef de la maison est Jules Chassot, de Prez-vers-Siviriez, à Siviriez. Exploitation d'une épicerie-mercerie; débit de vin.

8 janvier 1974. Epicerie.
François Nicolet, à Villarimboud. Epicerie débit de pain (FOSC du 7. 4. 1934, Nº 80, p. 918). La raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Hubert Nicolet», à Villarimboud, ci-après inscrite.

8 janvier 1974. Epicerie.
Hubert Nicolet, à Villarimboud. Le chef de la maison est Hubert Nicolet, de et à Villarimboud. Exploitation d'une épicerie.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

8. Januar 1974.
Oensingen-Balsthal-Bahn, in Balsthal, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 185 vom 10. 8. 1973, S. 2243). Arnold Jeker ist als Mitglied aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führte die Unterschrift nicht. Daniel Müller, Präsident und Ernst Müller, Vizepräsident des Verwaltungsrates, welche bis anhin je Einzelunterschrift führten, zeichnen nunmehr kollektiv zu zweien. Die Unterschriftsberechtigungen von Roland Burkhard und Dr. Charles Kellerhals sind erloschen.

Bureau Grenchen-Bettlach

3. Januar 1974. Apotheke, Drogerie usw.
Dr. J. Luterbacher & Söhne A.G., in Grenchen, Betrieb der Post-Apotheke mit Drogerie usw. (SHAB Nr. 304 vom 28. 12. 1966, S. 4130). Neu wurde Peter Gebistorf, von Littau LU, in Grenchen, als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Josef Luterbacher ist als Vizepräsident zurückgetreten, bleibt aber Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Kriegstetten

8. Januar 1974.
Ida Küffer-Bachmann, Metzgerei, in Biberist (SHAB Nr. 286 vom 6. 12. 1961, S. 3557). Die Firma ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

8. Januar 1974. Restaurant.
Erna Tüscher-Buchser, in Obergerlafingen, Betrieb des Restaurants zum Schlüssel (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1967, S. 2276). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

28. Dezember 1973. Korrosionsschutz usw.
Sturzenegger A.G., in Winznau, Korrosionsschutz usw. (SHAB Nr. 299 vom 22. 12. 1969, S. 2933). An der Generalversammlung vom 10. Dezember 1973 wurde das Aktienkapital von Fr. 80 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 420 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 1000.

7. Januar 1974. Chemisch-technische Produkte und Textilien.
H. Müller Hamuol-Versand, in Olten. Inhaber: Hans Müller, von Unterkulm, in Olten. Handel mit chemisch-technischen Produkten und Textilien. Im Meierhof 7.

7. Januar 1974. Reparaturen an und Handel mit Nutzfahrzeugen usw.
Wöschnau Hodel AG, in Eppenberg-Wöschnau, Reparaturen an und Handel mit Nutzfahrzeugen usw. (SHAB Nr. 293 vom 13. 12. 1972, S. 3196). Fritz Baumann-Conrad ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Präsident Alfred Hodel-Fiechter ist nun einziges Mitglied der Verwaltung; er zeichnet weiterhin einzeln. Einzelprokura wurde erteilt an Markus Wehrli, von Küttigen, in Aarau.

8. Januar 1974. Waren aller Art.
Tonet & Co., in Dulliken, Waren aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB Nr. 53 vom 5. 3. 1970, S. 497). Die Prokuren von Karl Krüttli und Alois Eberle sind erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

8. Januar 1974. Spenglerei.
H. Hammer, in Solothurn, Spenglerei und Blitzschutzanlagen (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1944, S. 659). Die Firma ist infolge Geschäftsüberganges erloschen. Aktiven und Passiven sind von der nachstehend eingetragenen Firma «H. Hammer, Nachf. Willi Nordmann», in Solothurn, übernommen worden.

8. Januar 1974. Spenglerei.
H. Hammer, Nachf. Willi Nordmann, in Solothurn. Inhaber: Willi Nordmann, von und in Riedholz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der obstehend gelöschten Firma «H. Hammer», in Solothurn. Spenglerei und Blitzschutzanlagen. Klosterplatz 11.

8. Januar 1974.
Orell Füssli Werbe AG, Filiale Solothurn, in Solothurn (SHAB Nr. 175 vom 30. 7. 1973, S. 2135), mit Hauptsitz in Zürich. Neue Adresse: Hauptbahnhofstrasse 12.

9. Januar 1974. Büromaschinen.
Büromag Solothurn, in Solothurn. Handel mit Büromaschinen aller Art usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 292 vom 12. 12. 1972, S. 3183). An der Generalversammlung vom 27. September 1973 wurde die Auflösung dieser Gesellschaft und die Uebertragung ihrer sämtlichen Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz per 31. August 1973 an die Firma «Büromaschinen AG Solothurn», in Solothurn, beschlossen. Die Liquidation ist nach den von der Verwaltung gemachten Angaben beendet. Die Löschung der Firma kann mangels Zustimmung der kantonalen Steuerverwaltung noch nicht erfolgen.

Bureau Thierstein

7. Januar 1974.
Dalle Carbonare, Autogarage, in Breitenbach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Dalle Carbonare, von Flurlingen ZH, in Breitenbach. Betrieb einer Autogarage und Handel mit Motorfahrzeugen. Ollenweg.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

21. Dezember 1973. Beteiligungen.
Gesellschaft für Textilwerte, in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB Nr. 273 vom 20. 11. 1972, S. 2990). Statutenänderung: 20. Dezember 1973. Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 3 000 000, durch Ausgabe von 6000 Inhaberaktien zu Fr. 100, auf Fr. 3 600 000, voll liberiert, 36 000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Erhöhungskapital aus freien Reserven liberiert. Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Fritz

Emile Zachmann, Präsident, infolge Todes. Unterschrift erloschen. Verwaltungsratspräsident mit Unterschrift zu zweien neu: Henry Rochat, von Essertines-sur-Rolle, in Milano (I).

7. Januar 1974.
SA des Produits Réfractaires (SAPREF) (AG für feuerfestes Material [SAPREF]) (Refractory Products Ltd [SAPREF]) (SA per Prodotti Refrattari [SAPREF]), in Basel (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1973, S. 3292). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Harold Crot, dessen Unterschrift erloschen ist, und Fritz Emile Zachmann, beide infolge Todes. Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Anton Wyss, von und in Riehen.

7. Januar 1974.
Fink Informatikberatung, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Erich Fink, von Kleinandelfingen, in Basel. Beratung für Datenverarbeitung, Analyse und Programmierung. Fürstensteinerstrasse 14.

7. Januar 1974. Immobilien.
Elisabethenhof AG, in Basel. Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1966, S. 521). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Viktor Mäder, Vizepräsident. Unterschrift erloschen. Unterschrift mit dem Präsidenten neu: Hans Kohler, bisher Verwaltungsratsmitglied, nun Verwaltungsratsvizepräsident. Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschrift neu: Rolf Kaiser, von und in Basel.

7. Januar 1974. Drogerie usw.
H. Schönholzer, in Basel, Drogerie usw. (SHAB Nr. 235 vom 7. 10. 1966, S. 3156). Geschäftsnatur nun: Drogerie. Johannes gen. Hans Schönholzer, Inhaber, wohnt nun in Aesch BL.

7. Januar 1974. Elektronische und elektromech. Geräte.
Bose AG, in Basel, elektronische und elektromechanische Geräte usw. (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1973, S. 2366). Prokura mit einem Verwaltungsratsmitglied neu: Emil Karrer, von Röschenz, in Reinach BL.

7. Januar 1974. Elektrische Installationen.
Feltz & Kübler AG, in Basel, elektrische Installationen usw. (SHAB Nr. 68 vom 23. 3. 1970, S. 642). Fritz Kübler, bisher Verwaltungsratsmitglied und Direktor, zeichnet nun als Verwaltungsratsdelegierter einzeln, als Direktor nicht mehr. Willi Sonderegger, bisher Prokurist, zeichnet nun als Direktor zu zweien. Prokura erloschen.

7. Januar 1974.
Casino-Gesellschaft Basel, in Basel, Verein (SHAB Nr. 172 vom 25. 7. 1972, S. 1975). Geschäftsführer mit Unterschrift zu zweien neu: Willy Wertheimer, von Diepflingen, in Binningen.

7. Januar 1974.
Himac AG für Verwaltung von Anlagefonds, in Basel (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1973, S. 1758). Ernst König und Kurt Jenni, beide bisher Prokuristen, zeichnen nun als Vizedirektoren zu zweien. Prokuren erloschen.

7. Januar 1974.
Bank Künzler AG Filiale Basel, in Basel (SHAB Nr. 132 vom 8. 6. 1973, S. 1659), mit Hauptsitz in Zürich. Unterschrift David Künzler, Verwaltungsratsdelegierter, erloschen. Mario Bernasconi, bisher Verwaltungsratsmitglied, zeichnet nun als Verwaltungsratsvizepräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Jürg Heinz Faesch, von und in Basel; Emil Preisig, von Gais, in Zumikon, und Walter Straub, von und in Zürich, alle Verwaltungsratsmitglieder. Arthur Osterwalder, bisher Vizedirektor, zeichnet nun als Direktor zu zweien.

7. Januar 1974. Chemische Produkte usw.
Bayer-Faser AG, in Basel, chemische Produkte usw. (SHAB Nr. 130 vom 6. 6. 1973, S. 1632). Diese Gesellschaft, welche infolge Fusion mit der «Bayer (Schweiz) AG», in Zürich, aufgelöst ist, wird, nachdem die Gläubiger befriedigt oder sichergestellt sind, im Handelsregister gelöscht.

7. Januar 1974. Dekorations- und Flachmalerei.
Albert Rüedi, in Basel, Dekorations-und Flachmalerei (SHAB Nr. 135 vom 13. 6. 1958, S. 1612). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

7. Januar 1974.
Buchdruckerei Greif AG, in Basel (SHAB Nr. 200 vom 28. 8. 1973, S. 2393). Aus Verwaltung ausgeschieden: Heinrich Alioth, Verwaltungsratsmitglied, infolge Todes. Prokura Joseph Heymann erloschen. Dr. August Frey, Prokurist, wohnt nun in Basel.

7. Januar 1974. Antiquitäten usw.
Hafter, in Basel, Antiquitäten usw. (SHAB Nr. 84 vom 11. 4. 1972, S. 905). Robert Hafter-Soguel, Inhaber, wohnt nun in Küsnacht.

7. Januar 1974.
Europäische Reise-Versicherungs-AG (Européenne Compagnie d'Assurances Voyages SA) (European Travel Insurance Co. Ltd), in Basel (SHAB Nr. 118 vom 22. 5. 1973, S. 1486). Prokura zu zweien neu: René Müller, von und in Basel.

7. Januar 1974.
Schweizerische National-Versicherung-Gesellschaft (Compagnie d'Assurances Nationale Suisse) (Compagnia d'Assicurazioni Nazionale Svizzera) (Swiss National Insurance Company Ltd) (Compañia de Seguros Nacional Suiza), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1973, S. 2336). Unterschrift Paul Guldimann, stellvertretender Direktor, sowie Prokura Karl Ernst Eckerlin, erloschen. Oskar Egli, bisher Subdirektor, zeichnet nun als stellvertretender Direktor zu zweien für das Gesamtunternehmen. Max Bohner und Philippe Mayor, beide bisher Prokuristen, zeichnen nun als Subdirektoren zu zweien für das Gesamtunternehmen. Prokuren erloschen. Prokura zu zweien für den Hauptsitz neu: Hans-Rudolf Hochuli, von Reitnau, in Allschwil; Werner Keller, von Basel, in Lampenberg; Giulio Lorenzini, von und in Binningen, und Wolfgang Stopp, deutscher Staatsangehöriger, in Münchenstein. Es wohnen nun: Hans Peter Tschudin, Prokurist, in Reinach BL, und Erwin R. Walther, Subdirektor, in Lampenberg.

7. Januar 1974. Waren aller Art.
Richard Shops GmbH, in Basel, Clarastrasse 12, neue Zweigniederlassung. Errichtung durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 1. November 1973. Hauptsitz: «Richard Shops GmbH», in Zug, eingetragen im Handelsregister Zug am 13. Mai 1966 (letzte Publikation SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1973, S. 3301). Zweck: Handel mit Waren aller Art auf dem Gebiete der Mode und Bekleidung. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Vertretung der Zweigniederlassung: Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Léon Georges Gutmans, von und in Basel.

8. Januar 1974.
Aktiengesellschaft Kurheim Grimmialp, in Basel (SHAB Nr. 212 vom 11. 9. 1970, S. 2063). Neues Domizil: Spiegelgasse 12.

8. Januar 1974.
Max Dill, in Basel, Brillenoptik usw. (SHAB Nr. 232 vom 4. 10. 1966, S. 3107). Firma nun: **Optik Dill.** Geschäftsnatur nun: Brillenoptik und Handel mit optischen Artikeln.

8. Januar 1974.
Serimo Immobiliendienste AG, in Basel (SHAB Nr. 89 vom 16. 4. 1973, S. 1056). Ulrich Pfirter, bisher Prokurist, zeichnet nun als Vizedirektor zu zweien. Prokura erloschen.

8. Januar 1974. Baufinanzierungs-Systeme.
Residentia AG, in Basel, Baufinanzierungs-Systeme usw. (SHAB Nr. 242 vom 16. 10. 1973, S. 2777). Aus Verwaltungsrat ausgeschieden: Hans-Peter Haber, Präsident. Unterschrift erloschen.

8. Januar 1974. Vermögenswerte usw.
Gomorient AG, in Basel, Vermögenswerte usw. (SHAB Nr. 17 vom 22. 1. 1970, S. 159). Unterschriften Herman Willem Alexander van den Wall Bake und Prof. Dr. Dirk Cornelis Renooij, beide Direktoren, erloschen. Direktor mit Einzelunterschrift neu: Jacob Gerrit Oost Lievense, niederländischer Staatsangehöriger, in Bussum (NL).

8. Januar 1974.
SISO Werkzeuge Gebr. Levaillant AG (Outils SISO Levaillant Frères SA) (Utensili SISO Fratelli Levaillant SA) (SISO Tools Levaillant Brothers Ltd), in Basel (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1972, S. 33). Neues Domizil: St.-Alban-Vorstadt 110 (bei Mecanis AG).

8. Januar 1974. Früchte usw.
Louis Ditzler AG, in Basel, Früchte usw. (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1973, S. 316). Statutenänderung: 19. Dezember 1973. Zerlegung der bisherigen 1000 Namenaktien zu Fr. 1000 in 4000 Stimmrechtsaktien zu Fr. 100 und 1200 Vorzugsaktien zu Fr. 500, alle auf Namen. Die Vorzugsaktien geben Anspruch auf eine Vorzugsdividende.

8. Januar 1974. Beteiligungen.
Firland AG (Firland SA) (Firland Ltd), in Basel, St. Jakobs-Strasse 92, neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 8. Januar 1974. Zweck: Beteiligung an und Finanzierung von Handelsgeschäften aller Art sowie direkter Handel mit und Import und Export von Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an branchenverwandten Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberiert, 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Ihm gehören an: José Luis Lopez-Serna, spanischer Staatsangehöriger, in Cigliano (I), Präsident; Eros Nicolao Mellini, von Muralto, in Castagnola, und Paride Polari, von Vico Morcote, in Oberwil BL, alle mit Einzelunterschrift.

8. Januar 1974. Isolierungen.
Hänggi AG Basel, in Basel, Hebelstrasse 137, neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 19. Dezember 1973. Zweck: Ausführung von Isolierungen gegen Wärme, Kälte und Schall. Grundkapital: Fr. 100 000, voll liberiert, 200 Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: mindestens 3 Mitglieder. Ihm gehören an: Sigmund Baur, deutscher Staatsangehöriger, in Thun, Vizepräsident, mit Einzelunterschrift; Kurt Kiener, von Bolligen, in Hünibach, Präsident; Othmar Stoll, deutscher Staatsangehöriger, in Rheinfelden (D), und Franz Hänggi, von Meltingen, in Hochwald SO, alle mit Unterschrift zu zweien, sowie Peter Schmid, von Lauperswil, in Bern, ohne Unterschrift.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

28. Dezember 1973. Keramische Bodenbeläge usw.
Fritz Koch-Zaugg, in Muttenz, Keramische Boden- und Wandbeläge, Liefern und Versetzen (SHAB Nr. 304 vom 28. 12. 1957, S. 3416). Diese Einzelfirma wird infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1973 an die «Fritz Koch, Mosaik-Keramik- und Industriebeläge AG», in Muttenz, gelöscht.

28. Dezember 1973.
Fritz Koch, Mosaik-Keramik- und Industriebeläge AG, in Muttenz, Wachtelweg 24, neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 28. Dezember 1973. Zweck: Verkauf von Wand- und Bodenplatten aller Art, sowie die Ausführung sämtlicher Plattenarbeiten. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Sacheinlage und Uebernahme: Aktiven von Fr. 209 017.38 und Passiven von Fr. 79 209.43 der bisherigen Einzelfirma «Fritz Koch-Zaugg», in Muttenz, gemäss Sacheinlagevertrag vom 28. Dezember 1973 und Uebernahmebilanz per 1. Januar 1973, ergebend einen Aktivenüberschuss von Fr. 129 807.95, wovon Fr. 100 000 auf das Aktienkapital angerechnet werden. Der Restbetrag von Fr. 29 807.95 wird dem Sacheinleger auf Darlehenskonto gutgeschrieben. Die von der Einzelfirma «Fritz Koch-Zaugg» seit dem 1. Januar 1973 getätigten Geschäfte gelten als für Rechnung der neuen Aktiengesellschaft eingegangen. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 3 Mitglieder. Ihm gehören an: Fritz Koch-Zaugg, als Präsident, und Elsa Koch-Zaugg, beide von Sursee, in Muttenz. Sie führen Einzelunterschrift.

28. Dezember 1973. Gartenbau usw.
Eduard Meyer-Krähenbühl, in Pratteln, Gartenbau, Gartengestaltung und -unterhalt usw. (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1951, S. 2819). Diese Einzelfirma wird infolge Uebergangs der Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1972 an die neue «Eduard Meyer AG», in Pratteln, gelöscht.

28. Dezember 1973. Gartenbau usw.
Eduard Meyer AG, in Pratteln, Gartenstrasse 4, neue Aktiengesellschaft. Datum der Statuten: 27. Dezember 1973. Zweck: Betrieb eines Gartenbaugeschäftes und einer Gärtnerei. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Aktienkapital: Fr. 500 000, voll liberiert, 500 Namenaktien zu Fr. 1000. Uebernahme: Aktiven (inkl. Liegenschaften Gartenstrasse 4, 4a und Grossmattstrasse 19) von Fr. 1 361 072.20 und Passiven von Fr. 560 947.25 der Einzelfirma «Eduard Meyer-Krähenbühl», in Pratteln, gemäss Sacheinlagevertrag vom 27. Dezember 1973 und Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1972. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 800 124.95 erhält der Sacheinleger 400 Aktien zu Fr. 1000 sowie eine Gutschrift von Fr. 400 124.95. Weitere 100 Aktien zu Fr. 1000 werden mit in den Passiven enthaltenen Forderungen verrechnet. Die von der Einzelfirma «Eduard Meyer-Krähenbühl» seit dem 1. Januar 1973 abgeschlossenen Geschäfte gelten als auf Rechnung der neuen Aktiengesellschaft eingegangen. Mitteilungen an die Aktionäre: eingeschriebener Brief. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Ihm gehören an: Eduard Meyer-Krähenbühl, Präsident mit Einzelunterschrift; Eduard Meyer-Schweizer und Willy Meyer, Mitglieder mit Kollektivunterschrift zu zweien, alle von und in Pratteln.

9. Januar 1974.
Drogerie-Parfumerie Stöcklin, in Aesch BL. Inhaber dieser Einzelfirma ist Peter Stöcklin-Giese, von und in Aesch BL. Drogerie, Handel mit Parfumerie-Artikeln. Hauptstrasse 94.

9. Januar 1974. Restaurant.
K. Ochsner, in Allschwil, Betrieb des Restaurants «Paradies» (SHAB Nr. 280 vom 30. 11. 1970, S. 2722). Diese Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene Einzelfirma «Frau J. Ochsner», in Allschwil.

9. Januar 1974. Restaurant.
Frau J. Ochsner, in Allschwil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Wwe. Josefina Ochsner-Spirig, von St. Gallen-Tablat, in Allschwil. Es wurden Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «K. Ochsner», in Allschwil, übernommen. Betrieb des Restaurants «Paradies». Herrenweg 52.

9. Januar 1974. Putzmittel usw.
«Albruwa» Alex Bruhin-Schreiber, in Binningen, Vertretung von und Handel mit Putzmitteln und Waren aller Art (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1967, S. 3802). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Januar 1974.
Regula Vetter, in Bottmingen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Regula Vetter, von Zürich und Stein am Rhein, in Bottmingen. Gärtnerei. Therwilerstrasse 61.

9. Januar 1974.
Baugeschäft Karl Hirt, Zweigniederlassung in Eptingen. Unter dieser Firma hat der Inhaber, der mit Sitz in Olten im Handelsregister von Olten-Gösgen seit 14. Dezember 1973 eingetragenen Einzelfirma «Baugeschäft Karl Hirt», Betrieb eines Baugeschäftes für Hoch- und Tiefbau, in Eptingen eine Zweigniederlassung errichtet. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch den Inhaber Karl Hirt; Einzelprokura ist erteilt an Doris Hirt-Horni, beide von Zetzwil, in Olten. Betrieb eines Baugeschäftes für Hoch- und Tiefbau. Hauptstrasse 14a.

9. Januar 1974. Restaurant.
A. Gallati-Leu, in Muttenz, Restaurant zur Eintracht (SHAB Nr. 37 vom 15. 2. 1954, S. 407). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

9. Januar 1974. Restaurant.
Walter Gallati-Schütz, in Muttenz. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Gallati-Schütz, von Näfels GL, in Muttenz. Betrieb des Restaurants zur Eintracht. Geispelgasse 2.

9. Januar 1974. Transporte.
W. Ursenbacher, in Muttenz, Autotransporte (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1962, S. 3657). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

9. Januar 1974. Schuhe.
Roland Schönenberger, in Gelterkinden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Roland Schönenberger-Bussinger, von Nuglar-St.-Pantaleon SO, in Ormalingen. Schuhmacherei. Marktgasse 4.

9. Januar 1974. Reklame.
Cityspot Ilg, in Diegten, Vertrieb reklametechnischer Neuheiten in Städten (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1972, S. 1416). Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRV), wird die Firma auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

9. Januar 1974. Seilerwaren, Verdecke usw.
Cordag AG, in Aesch BL, Herstellung und Vertrieb von Seilerwaren, Blachen, Verdecken und Verpackungsmaterial sowie von Metzgereiartikeln aller Art (SHAB Nr. 2 vom 5. 1. 1970, S. 12). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Dieter Rudiger-Auberson, von Kyburg ZH, in Reinach BL.

9. Januar 1974. Kühl- und wärmetechnische Artikel.
M. Paulus A.G., in Aesch BL, Handel mit und Herstellung von Waren der kühl- und wärmetechnischen Branche usw. (SHAB Nr. 163 vom 16. 7. 1970, S. 1631). Einzelprokura wurde erteilt an Edda Bippus-Salviti, von Basel, in Arlesheim.

9. Januar 1974. Hoch- und Tiefbau.
Adolf Meury A.G., in Arlesheim, Hoch- und Tiefbau sowie Zimmerei usw. (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1973, S. 129). Die Prokura des Werner Lüthi ist erloschen.

9. Januar 1974. Strassen- und Tiefbau.
Häusermann und Bächi A.G., Zweigniederlassung bisher in Thürnen, Ausführung von Strassen- und Tiefbauarbeiten usw. (SHAB Nr. 199 vom 25. 8. 1972, S. 2249), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Der Sitz der Zweigniederlassung wurde nach Pratteln verlegt. Domizil: Wannenweg 22.

9. Januar 1974.
Wohnbaugenossenschaft Rosenmatt, in Pratteln (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1967, S. 3155). Aus dem Vorstand ist der Kassier Markus Furler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Kassier Ernst Stürchler-Hofmeier, von Büren SO, in Pratteln, gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier kollektiv zu zweien.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

8. Januar 1974. Textilien.
E. Mäder, in Schaffhausen, Rietstrasse 87 (Neueintragung). Inhaber dieser Einzelfirma ist Ewald Mäder, von Schleitheim, in Schaffhausen. Handel mit Textilien aller Art.

8. Januar 1974. Wolle, Baumwolle usw.
Moersdorff-Scherer AG, in Schaffhausen, Fabrikation von und Handel und Kommissionsgeschäfte in Woll- und Baumwollgarnen jeder Art usw. (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1973, S. 509). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Victor Wyss, von Rohrbach BE, in Thayngen.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

7. Januar 1974.
Huber & Suhner AG Kabel-, Kautschuk-, Kunststoffwerke, Zweigniederlassung in Herisau, Fabrikation und Vertrieb von Waren aller Art, insbesondere von Kabeln, Kautschuk- und Kunststofferzeugnissen usw. (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1973, S. 317), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Herisau. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt: Hansjürg Knaus, der nun in Herisau wohnt und dessen Prokura erloschen ist, und Richard Maier, von Münchwilen TG, in Rapperswil SG. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Otto Frei, von Mogelsberg, in Degersheim, und Ernst Vetsch, von Grabs, in Herisau.

8. Januar 1974. Kunststoffe.
Tecnofol AG. Herisau, in Herisau, Handel, Konfektion und Montage von Kunststoffen aller Art (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1972, S. 168). Einzelunterschrift wurde erteilt an Christoph Buchmann, von Winterthur, in Herisau.

8. Januar 1974.
Plasticspritzerei AG Wolfhalden, in Wolfhalden (SHAB Nr. 142 vom 21. 6. 1967, S. 2116). Einzelunterschrift wurde erteilt an Willi Wagner, deutscher Staatsangehöriger, in Wolfhalden.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

Berichtigung.
Garagistenvereinigung Oberer Zürichsee, in Rapperswil SG, Verein (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1974, S. 15). Richtiger Vereinssitz ist Jona SG. Geschäftsdomizil: beim Präsidenten, Rütistrasse 45 (Postkreis Rapperswil SG).

28. Dezember 1973.
Fehr'sche Buchhandlung, in St. Gallen (SHAB Nr. 26 vom 1. 2. 1973, S. 317). Diese Firma ist infolge Gründung einer Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgerfirma «Fehr'sche Buchhandlung AG», in St. Gallen.

28. Dezember 1973.
Fehr'sche Buchhandlung AG, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten vom 27. Dezember 1973 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb einer Buch- und Kunsthandlung sowie eines Buchverlages; sie kann sich an andern Unternehmen beteiligen, Grundstücke erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 300 000, eingeteilt in 198 Namenaktien zu Fr. 1000 und 340 Namenaktien zu Fr. 300, welche durch Sacheinlagen voll liberiert sind. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 27. Dezember 1973 den Geschäftsbetrieb der bisherigen Einzelfirma «Fehr'sche Buchhandlung», in St. Gallen, mit den in der Uebernahmebilanz per 30. Juni 1973 bezeichneten Aktiven von Fr. 3 311 577.16 und Passiven von Fr. 3 009 953.60 zum Preise von Fr. 301 623.56, wovon Fr. 300 000 an das Grundkapital angerechnet werden. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Ihm gehört als einziges Mitglied an Peter Fehr, von St. Gallen, in Gais AR, mit Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Louis Ribaux, von Bevaix, und Emil Thurnheer, von Weinfelden, beide in St. Gallen. Geschäftsdomizil: Schmiedgasse 16.

8. Januar 1974. Elektroapparate usw.
Dipl. Ing. Fust AG., in Uzwil, Verkauf und Fabrikation von Elektro-Apparaten usw. (SHAB Nr. 247 vom 22. 10. 1973, S. 2822). Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates August Fust wohnt nun in Niederuzwil, Gemeinde Uzwil, und der Delegierte Walter Fust, in Ittigen BE.

8. Januar 1974.
A. Finschi-Bartholet Metzgerei z. Ochsen, in Flawil (SHAB Nr. 64 vom 16. 3. 1972, S. 683). Die Geschäftsnatur lautet nun: Metzgerei zum Ochsen.

8. Januar 1974.
Neumeyer Torfprodukte AG, in Montlingen, Gemeinde Oberriet (SHAB Nr. 115 vom 18. 5. 1972, S. 1273). Einzelprokura wurde erteilt an Hanny Neumeyer-Hutter, von St. Gallen, in Montlingen, Gemeinde Oberriet. Neues Geschäftsdomizil: Kindergartenstrasse.

8. Januar 1974. Hoch- und Tiefbau usw.
Koch-Heer & Gantenbein AG, in Flawil, Hoch- und Tiefbau usw. (SHAB Nr. 125 vom 30. 5. 1973, S. 1573). Der Prokurist Friedrich Joss wohnt nun in Flawil.

8. Januar 1974. Hoch- und Tiefbau usw.
Weber & Koch-Heer AG, Zweigniederlassung Uzwil, in Uzwil, Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens usw., mit Hauptsitz in Oberuzwil (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1973, S. 1826). Der Prokurist Friedrich Joss wohnt nun in Flawil.

8. Januar 1974. Hoch- und Tiefbau usw.
Weber & Koch-Heer AG, in Oberuzwil, Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens usw. (SHAB Nr. 146 vom 26. 6. 1973, S. 1826). Der Prokurist Friedrich Joss wohnt nun in Flawil.

8. Januar 1974.
Buchhaltungs- und Treuhand AG Altstätten SG, in Altstätten SG, Ausübung von Treuhandfunktionen usw. (SHAB Nr. 108 vom 10. 5. 1973, S. 1357). August Mattle ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Erich Körber, von Niederbipp, in Rheineck, und Hans Eiscnhut, von Wald AR, in Niederteufen, Gemeinde Teufen AR; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

8. Januar 1974.
Krüger Klimatechnik AG, in Degersheim SG (SHAB Nr. 129 vom 5. 6. 1973, S. 1617). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Bernhard Bölli, von Wilen bei Wil TG, in Gossau SG.

8. Januar 1974. Finanzierung.
Fust & Hauser, in Uzwil. Walter Fust, von Mosnang, in Ittigen BE, und Ursula Hauser-Fust, von Roggwil, in Uzwil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1974 ihren Anfang nahm. Finanzierung von Mietverträgen. Alpsteinstrasse 2.

8. Januar 1974.
Sovag, Walder & Schneider, in St. Gallen. Fritz Walder, von Glattfelden ZH, in St. Gallen, und Ralph Schneider, von Gais AR, in Arbon TG, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1973 ihrcn Anfang nahm. Verkaufsorganisation von Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsmitteln. Ruhsitzstrasse 22.

8. Januar 1974.
Verband landw. Genossenschaften des Kant. St. Gallen und benachb. Gebiete (Landverband), in St. Gallen (SHAB Nr. 193 vom 20. 8. 1973, S. 2324). Neues Geschäftsdomizil: Vadianstrasse 29, Neumarkt III.

8. Januar 1974.
Jos. Federer Bedachungen, Spenglerei, in Diepoldsau. Inhaber der Firma ist Josef Federer, von Rebstein, in Diepoldsau. Ausführung von Bedachungen, Spenglerei. Schmitterstrasse 88.

9. Januar 1974.
Tuchfabrik Sennwald, Aebi & Cie. AG., in Sennwald (SHAB Nr. 5 vom 8. 1. 1974, S. 49). Elisabeth Schindler-Aebi ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedcn. Die Prokuren von Robert Aebi und Eduard Göldi sind erloschen.

9. Januar 1974.
Albi-Plast AG, in Lütisburg, Vertrieb von Produktcn aus Kunststoffen usw. (SHAB Nr. 153 vom 4. 7. 1973, S. 1901). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Karl Sicgenthaler, von Schangnau, in Kreuzlingen.

9. Januar 1974.
Spinnerei am Uznaberg, in Uznach, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 141 vom 21. 6. 1971, S. 1526). Die Prokuren von Hermann Bürgi und Heinrich Gwerder sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Horst Knöpfle, deutscher Staatsangehöriger, in Eschenbach SG.

9. Januar 1974. Vermögensverwaltungen usw.
Afino GmbH, in St. Gallen, Verwaltung von Vermögen und Erwerb von Beteiligungen irgendwelcher Art (SHAB Nr. 293 vom 13. 12. 1972, S. 3198). Die Unterschrift von Elsbeth Koch-Holenstein, Geschäftsführerin, ist erloschen. Zur Geschäftsführerin mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Veronika Schöni, von Linden BE, in St. Gallen.

9. Januar 1974. Textilien, Waren allcr Art.
Interventa G.m.b.H., in Rorschach, Fabrikation von und Handcl mit Waren aller Art, insbesondere von Textilien (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1971, S. 232). Der Gesellschafter Hans Altherr wohnt nun in Trogen AR.

9. Januar 1974.
Armin Staub, Milchprodukte, in Rorschacherberg. Inhabcr der Firma ist Armin Staub, von Altstätten SG, in Rorschacherberg. Handel mit Milch und Milchprodukten. Rosengartcnstrasse 2.

9. Januar 1974. Schreincrci.
Josef Weber, in Schmerikon, mechanische Schreinerei (SHAB Nr. 66 vom 20. 3. 1947, S. 779). Einzelprokura wurde erteilt an Albert Weber, von Ennetbürgen, in Schmerikon.

9. Januar 1974. Gold- und Silberschmiede usw.
Willi Buck, in Wil SG, Gold- und Silberschmicde usw. (SHAB Nr. 73 vom 28. 3. 1966, S. 1015). Einzelprokura wurde crteilt an Monika Buck, von Bronschhofen SG, in Wil SG.

9. Januar 1974. Konditorei, Café.
Julius Spescha, in Mels, Konditorei und Café (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1972, S. 422). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Januar 1974.
Zanotta Baugeschäft, in Wil SG, Führung eincs Hoch- und Tiefbauunternehmens (SHAB Nr. 113 vom 17. 5. 1971, S. 1197). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Januar 1974.
Robert Pulver, Kieswerk St. Margrethen, in St. Margrethen SG (SHAB Nr. 211 vom 9. 9. 1966, S. 2856). Einzelunterschrift wird erteilt an Willi Angehrn, von Muolen, in Kronbühl, Gemeinde Wittenbach.

Graubünden – Grisons – Grigioni

8. Januar 1974. Schutzrechte usw.
Unitechnic A.G., in Chur. Schutzrechte und technische Bcratungen (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1972, S. 77). Neues Domizil: c/o Dr. R. Kunz, Quaderstrasse 7.

8 gennaio 1974. Partecipazionc.
Poino AG., in Coira. Nuova società anonima con statuti del 4 gennaio 1974. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Capitale sociale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 interamente liberate. Pubblicazioni: sul FUSC. Consiglio di amministrazione: da 1 a 5 membri. Dr Elbio Gada, da ed in Giubiasco, presidente; Claudio Laffranchi, da Robasacco, in Vacallo, e Sergio Catenazzi, da ed in Morbio Inferiore, membri, tutti con firma collettiva a due. Recapito: c/o Schweizerische Kreditanstalt, Bahnhofstrasse 12.

8. Januar 1974. Hotel.
A.G. Post und Mercatorium St. Moritz-Dorf, in St. Moritz. Hotelbetrieb (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1952, S. 2416). Otto Michel, Präsident, ohne Unterschrift, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Martha Spiess-Michel, Mitglied, ist nun Delegierte des Verwaltungsrates und zeichnet wie bisher einzeln. Neue Verwaltungsrätin und zugleich Präsidentin ist Martha Emilia Regi-Spiess, von Zernez, in Thalwil; sie zeichnet einzeln.

8 gennaio 1974. Partecipazione.
Dirvan AG., in Coira. Nuova società anonima con statuti del 3 gennaio 1974. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Capitale sociale: fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Pubblicazioni: sul FUSC. Consiglio di amministrazione: da 1 a 5 membri. Dr Alessandro Villa, da Bellinzona, in Chiasso, è amministratore unico con firma individuale. Recapito: c/o Schweizerische Kreditanstalt, Bahnhofstrasse 12.

8 gennaio 1974. Operazione finanziarie, ecc.
Tigullio S.A., in Roveredo, operazioni finanziarie, ecc. (FUSC del 28. 6. 1963, Nº 148, p. 1896). Con delibera assembleare del 26 giugno 1973 la società ha deciso di ridurre il capitale sociale da fr. 150 000 a fr. 50 000, mediante rimborso di 100 azioni da fr. 1000. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Il capitale sociale, interamente libcrato, è ora di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000. Il compimento delle formalità prescritte dall'art. 734 CO è stato costatato con atto pubblico del 29 dicembre 1973.

9. Januar 1974.
Georg Fischer Plastik AG, Seewis, in Seewis-Pardisla, Kunststoffe, Apparate- und Maschinenbau (SHAB Nr. 261 vom 7. 11. 1973, S. 2984). Statuten am 20. Dezember 1973 revidiert. Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 250 000 auf Fr. 1 000 000 durch Ausgabe von 750 Inhaberaktien zu Fr. 1000, durch Verrechnung voll liberiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

9. Januar 1974. Finanzierungen usw.
Stalumag AG, in Chur. Finanzierungen und Handelsgeschäfte (SHAB Nr. 179 vom 2. 8. 1968, S. 1689). Statuten am 18. Dezember 1973 revidiert: Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 150 000 durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000, voll liberiert. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000.

9. Januar 1974. Drogerie, Sanitätsgeschäft.
Otto Steiner & Co., in St. Moritz. Drogerie und Sanitätsgeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 59 vom 11. 3. 1952, S. 672). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Juni 1972 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

9. Januar 1974.
Ingenieurbüro Straub Aktiengesellschaft, in Chur (SHAB Nr. 285 vom 6. 12. 1971, S. 2939). Kollektivprokura zu zweien: Heinz Hobi, von Walenstadt und Erich Weisshaupt, von Neunkirch SH, beide in Chur. Neues Domizil: Aspermontstrasse 11.

9. Januar 1974.
Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung in Chur (SHAB Nr. 224 vom 25. 9. 1973, S. 2615). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung in Arosa (SHAB Nr. 73 vom 28. 3. 1973, S. 827). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung in Davos (SHAB Nr. 216 vom 14. 9. 1972, S. 2409). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich
Schweizerische Bankgesellschaft (SBG), Zweigniederlassung in St. Moritz (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1973, S. 2636). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich

Die Unterschrift von Dr. Jean-Marie Clerc ist erloschen.

9. Januar 1974.
Vacanze in paradiso Hotels SA, in St. Moritz (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1973, S. 3032). Donat Ludwig, Hotel Carlton, ist nicht mehr Domiziltrager. Die Gesellschaft ist zurzeit ohne Rechtsdomizil.

Aargau – Argovie – Argovia

28. Dezember 1973.
UCC Automation Center International AG (UCC Automation Center International SA) (UCC Automation Center International Inc.), bisher in Zürich (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1973, S. 1291). An der Generalversammlung vom 15. August 1973 wurde die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Wettingen, Alberich Zwyssig-Strasse 83, beschlossen. Datum der ursprünglichen Statuten: 20. Februar 1969, letztmals revidiert am 15. August 1973. Zweck: Erwerb und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmungen, die auf dem Gebiet der elektronischen Datenverarbeitung tätig sind, ferner Unterstützung der Unternehmungen, an denen sie beteiligt ist. Grundkapital: Fr. 15 000 000, voll einbezahlt und eingeteilt in 150 000 Namenaktien zu Fr. 100. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Präsident: John Kason, britischer Staatsangehöriger, in London; weitere Mitglieder: Hugo Birrer-Schade, von Le Locle NE, in Zürich; Serge Jaksetich-Hensch, von Osco TI, in Zürich; Dean Dickson Thornton, Bürger der USA, in Dallas (Texas, USA), und John Verroen, Bürger der USA, in Dallas (Texas, USA). Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Dezember 1973. Schmiede. Schlosserei usw.
K. Weber, in Möriken-Wildegg, Schmiede, Schlosserei, Herstellung und Vertrieb von Bauwerkzeugen (SHAB Nr. 243 vom 17. 10. 1949, S. 2687). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. November 1973 und Sacheinlagevertrag vom 8. Dezember 1973 an die neue Firma «Weber Metall- und Stahlbau AG Wildegg», in Möriken-Wildegg, erloschen.

28. Dezember 1973.
Weber Metall- und Stahlbau AG Wildegg, in Möriken-Wildegg, Bruggerstrasse 151, Wildegg. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 8. Dezember 1973. Zweck: Ausführung von Metall- und Stahlbauarbeiten sowie Herstellung und Vertrieb von Bauwerkzeugen. Die Gesellschaft kann andere, insbesondere gleichartige Unternehmen errichten, erwerben und sich an ihnen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräussern. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberiert und eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und 200 Namenaktien zu Fr. 500. Sacheinlage: Die Gesellschaft übernahm gemäss Sacheinlagevertrag vom 8. Dezember 1973 das vom Inhaber der bisherigen Einzelfirma «K. Weber», in Möriken-Wildegg, betriebene Geschäft mit den in der Bilanz per 1. November 1973 ausgewiesenen Aktiven im Betrage von Fr. 366 431.60 und Passiven von Fr. 136 615.20 zu dem dem Reinvermögen entsprechenden Uebernahmepreis von Fr. 229 816.40, von welchem Fr. 200 000 an das Grundkapital angerechnet wurden. Bekanntmachungen an die Aktionäre: durch schriftliche Mitteilung. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Präsident: Karl Weber-Gebhard; Vizepräsident: Armin Weber-Bryner; weitere Mitglieder: Emma Weber-Gebhard und Karl Erich Weber, alle von Egliswil AG, in Möriken-Wildegg. Der Präsident führt Einzelunterschrift; der Vizepräsident und die beiden weiteren Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

28. Dezember 1973. Säge- und Hobelwerk usw.
Werner Hochuli AG, in Attelwil, Betrieb eines Säge- und Hobelwerkes mit Parketterie, Handel mit Holz und Holzwaren (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1966, S. 3210). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Werner Hochuli-Spahr, von Reitnau AG, in Attelwil AG, als Delegierter, mit Einzelunterschrift, und Hedwig Hochuli-Hauri, von Reitnau AG, in Attelwil AG, als Mitglied, ohne Unterschriftsrecht. Das bisher einzige Mitglied Werner Hochuli-Hauri ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er führt weiterhin Einzelunterschrift.

28. Dezember 1973. Materialien der Baubranche usw.
Walter Müller A.G., in Auw, Sägerei und Hobelwerk, Handel mit Holz (SHAB Nr. 180 vom 3. 8. 1972, S. 2053). An der Generalversammlung vom 21. November 1973 wurden die bisherigen 100 Namenaktien zu Fr. 500 und 50 Namenaktien zu Fr. 1000 in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 100 umgewandelt; das Grundkapital von bisher Fr. 100 000 durch Ausgabe von 19 000 weiteren, durch Entnahme des entsprechenden Betrages aus ausserordentlichen Reserven voll liberierten Inhaberaktien zu Fr. 100 auf Fr. 2 000 000 erhöht, und, die Statuten revidiert. Inbezug auf den publikationspflichtigen Inhalt sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Firma wird neu geschrieben: **Walter Müller AG.** Neuer Zweck: Ankauf, Verkauf und Verarbeitung von Materialien der Baubranche, speziell Herstellung und Vertrieb von Hobelwaren sowie verwandten Produkten aller Art. Sie kann auch Grundstücke erwerben, sich an anderen Unternehmungen beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten und Vertretungen übernehmen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 2 000 000, ist voll liberiert und eingeteilt in 20 000 Inhaberaktien zu Fr. 100. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief, sofern alle Adressen bekannt sind, andernfalls durch das SHAB, dem Publikationsorgan der Gesellschaft. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Geschäftsadresse: Oberdorf 193.

28. Dezember 1973.
Milchgenossenschaft Kindhausen-Bergdietikon, in Bergdietikon (SHAB Nr. 196 vom 23. 8. 1963, S. 2442). Der Präsident Oskar Müllhaupt-Bieri ist aus dem Vorstande ausgeschieden, womit sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Neuer Präsident ist Rudolf Vogel-Schlegel, der Kassier bleibt, und neuer Vizepräsident der bisherige Aktuar Walter Wenger-Halter. Neu wurde in den Vorstand und zugleich als Aktuar gewählt: Oskar Müllhaupt-Guthauser, von und in Bergdietikon. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

28. Dezember 1973. Chemische Produkte usw.
CIBA-GEIGY Werke Kaisten AG, in Kaisten, Fabrikation und Vertrieb von chemischen Produkten usw. (SHAB Nr. 227 vom 28. 9. 1973, S. 2645). Das Unterschriftsrecht des Direktors Dr. Max Lenzlinger-Wolfensberger und des Vizedirektors Franz Gerny-Wittwer ist erloschen. Zu neuen Direktoren wurden die bisherigen stellvertretenden Direktoren Dr. Arnold Stalder-Molani, Walter K. Wenger-Risch und Dr. Paul Wyss-Kohler, letzterer nun in Biel-Benken BL wohnhaft, ernannt; sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer stellvertretender Direktor ist der bisherige Vizedirektor Dr. Eduard Schumacher-Küchler; er zeichnet auch künftig kollektiv zu zweien. Als neue, kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigte Vizedirektoren wurden ernannt: Dr. Markus Kiry-Disch und Rolf Schambeck-Mischler; ihre bisherigen Prokuren sind damit erloschen. Ferner wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt an: Peter Güdel-Zollenkopf, von und in Basel; Peter Ryser-Schreyer, von Bern, in Rheinfelden AG; Dr. Max Staub-Scheibler, von Ochlenberg BE, in Binningen BL, und Dr. Irene Stroux, von und in Basel. Der Prokurist Bernhard Gassmann-Aurnhammer wohnt nun in Reinach BL und der Prokurist Willi Hammann-Becker in Binningen BL.

28. Dezember 1973. Zementformstücke.
Ernst Franzetti AG, in Niederwil, Herstellung von und Handel mit Zementformstücken usw. (SHAB Nr. 59 vom 13. 3. 1964, S. 825). Der Präsident Ernst Franzetti-Hufschmid ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, womit auch sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Der bisherige Vizepräsident Ernst Franzetti-Lörtscher und der bisherige Aktuar Louis Franzetti-Strebel sind nun Mitglieder des Verwaltungsrates; sie führen anstelle der bisherigen Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden gewählt, als Präsident: Robert Koch-Büchi, von Zürich, in Luterbach SO; als weitere Mitglieder: Karl Bättig-Hindemann, von Ufhusen LU, in Lyss BE, und Charles Wilhelm-de Favrat, von Zürich, in Deitingen SO. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Zum Sekretär (ausserhalb) des Verwaltungsrates wurde ernannt: Peter Bolliger, von Uerkheim AG, in Lyss BE; er zeichnet kollektiv zu zweien.

28. Dezember 1973.
Aargauische Hypotheken- & Handelsbank, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Brugg (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1973, S. 1240) und Zweigniederlassungen in Baden, Bremgarten (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1973, S. 2367), Brugg, Döttingen (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1973, S. 456), Frick, Laufenburg (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1973, S. 2367), Lupfig, Möhlin (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1973, S. 456), Neuenhof, Niederrohrdorf (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1973, S. 2367), Rheinfelden (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1973, S. 456), Spreitenbach, Stein, Villmergen, Wettingen (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1973, S. 2367), Windisch (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1973, S. 456), Wohlen (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1973, S. 2367) und Zurzach (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1973, S. 456). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Karl Bucher, von Hohenrain LU, in Windisch AG.

28. Dezember 1973.
Aargauische Hypotheken- & Handelsbank, Zweigniederlassungen in Brugg, Lupfig und Windisch (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1973, S. 456), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Brugg. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Roland Pfister, von Obererlinsbach SO, in Riniken AG, und Hans Burger, von Burg AG, in Windisch AG.

28. Dezember 1973.
Aargauische Hypotheken- & Handelsbank, Zweigniederlassung in Baden (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1973, S. 2367), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Brugg. Die Prokuren von August Rennhard und Hans Schürch sind erloschen.

28. Dezember 1973.
Aargauische Hypotheken- & Handelsbank, Zweigniederlassung in Möhlin (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1973, S. 456), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Brugg. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Theo Schaad, von Oberhallau SH, in Stein AG, und Fritz Zumstein, von Ochlenberg BE, in Rheinfelden AG.

28. Dezember 1973. Produkte der Dentalbranche.
Prothoplast A.-G., in Rothrist, Fabrikation von, Handel mit und Vertrieb von Produkten für die Dentalbranche usw. (SHAB Nr. 286 vom 5. 12. 1972, S. 3123). Das Mitglied Rösly Annaheim-Löliger ist infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, womit auch sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Als neues, kollektiv zu zweien zeichnungsberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Berta Bertolini-Süss, von Zürich, in Rothrist. Der Präsident Franz Bertolini führt anstelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift.

28. Dezember 1973.
Milchverwertungs-Genossenschaft Alikon, in Sins (SHAB Nr. 227 vom 28. 9. 1960, S. 2792). Der Vizepräsident Alfred Hunkeler-Hegglin ist aus dem Vorstand ausgeschieden, womit auch sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Neuer Vizepräsident ist jetzt der bisherige

Beisitzer Johann Disler-Helfenstein, von Kriens LU, in Sins-Alikon. Der Präsident Johann Villiger-Furrer heisst nun Johann Villiger-Widmer. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Dezember 1973.
Milchgenossenschaft Hornussen, in Hornussen (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1966, S. 3523). Der Vizepräsident Josef Adler ist aus der Verwaltung ausgeschieden, womit sein Unterschriftsrecht erloschen ist. Neuer Vizepräsident ist jetzt der bisherige Beisitzer Franz Baumann-Köchli von Bürglen UR, in Hornussen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Ferner wurde als neuer, nicht unterschriftsberechtigter Beisitzer in die Verwaltung gewählt: Anton Herzog-Bichsel, von und in Hornussen.

28. Dezember 1973. Malergeschäft, Spritzwerk.
Rudolf Maurer AG Gontenschwil, in Gontenschwil, Betrieb eines Malergeschäftes und Spritzwerkes (SHAB Nr. 282 vom 30. 11. 1972, S. 3085). Einzelprokura ist erteilt worden an Franziska Maurer-Chierzi, von Schmiedrued AG, in Gontenschwil.

28. Dezember 1973. Strassenbau.
Balmer & Gisin AG., in Aarau. Strassenbauunternehmung (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1973, S. 1241). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Heinz Schaffner, von und in Gränichen AG.

28. Dezember 1973. Fleischverarbeitung.
Mövenpick Produktions AG, in Birmenstorf, Errichtung und Betrieb einer Produktionswerkstätte auf dem Gebiete der Fleischverarbeitung usw. (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1973, S. 509). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Hans Heinrich Spillmann-Zürcher, von Basel, in Hausen AG, und Bruno Bürli-Graf, von Klingnau AG, in Kilchberg BL.

28. Dezember 1973. Versicherungen.
La Suisse Generalagentur I. Eugster Aarau, in Aarau, Betrieb der Generalagentur für den Kanton Aargau der La Suisse, Lebensversicherungs-Gesellschaft und der La Suisse, Unfallversicherungs-Gesellschaft in Lausanne usw. (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1971, S. 233). Die Prokura von Alfred Villiger-Bieri ist erloschen.

28. Dezember 1973.
Kaugummi AG., in Aarau, Fabrikation von Kaugummi für Biscofa-Mitglieder (SHAB Nr. 256 vom 1. 11. 1973, S. 2933). Als weiteres, kollektiv zu zweien unterschriftsberechtigtes Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Frédéric Stutz-Marriott, von Liestal BL, in La Tour-de-Peilz VD. Das Mitglied Fritz Wernli-Sulzener wohnt nun in Lostorf SO.

28. Dezember 1973. Apparate, Maschinen, Geräte.
Robert Mauch ELRO-Werke AG, in Bremgarten, Verarbeitung von rostfreiem Stahl zur Herstellung von Apparaten, Maschinen und Geräten usw. (SHAB Nr. 279 vom 27. 11. 1972, S. 3052). Der bisherige Vizedirektor Hans Baumgartner wurde zum Direktor ernannt; er führt weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Dezember 1973. Schriftenmalerei.
Marzohl & Merz, in Menziken, Hasenwachtstrasse 424. Unter dieser Firma besteht seit dem 1. Januar 1974 eine Kollektivgesellschaft. Gesellschafter sind: Heinz Marzohl-Fehlmann, von Dulliken SO, in Menziken, und Urs Merz, von und in Reinach AG. Betrieb eines Geschäftes für Schriftenmalerei, vorwiegend auf dem Gebiet der Reklame und des Siebdruckes.

28. Dezember 1973.
Genossenschaft des Allgemeinen Anzeigers für den Bezirk Zofingen, in Aarburg (SHAB Nr. 243 vom 17. 10. 1973, S. 2788). An der Generalversammlung vom 17. März 1973 wurde, unter entsprechender Aenderung der Statuten, die Erhöhung des Nominalwertes der Anteilscheine von Fr. 100 auf Fr. 500 beschlossen. Neues Domizil: bei Hans Ruesch-Hünig, Hausmattweg 1.

28. Dezember 1973.
Gamma Radiatoren AG, in Gontenschwil, Entwicklung, Fabrikation und Verkauf von Radiatoren und ähnlichen Produkten usw. (SHAB Nr. 168 vom 21. 7. 1966, S. 2349). Das Mitglied Hermann Pieren ist infolge Rücktritts aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit auch sein Unterschriftsrecht erloschen ist.

28. Dezember 1973.
Rothrister Papiersack- und Plastic AG., in Rothrist, Verarbeitung von Papier zu Verpackungszwecken usw. (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1973, S. 3216). Das Unterschriftsrecht des Direktors Stefan Plouda und des stellvertretenden Direktors Arnold Glaser ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Rudolf Huber, von und in Aedermannsdorf SO. Der Vizedirektor Heinz Albrecht wohnt nun in Trimbach SO.

28. Dezember 1973.
Immobiliengesellschaft Baden AG., in Baden, Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Vermietung von Liegenschaften usw. (SHAB Nr. 266 vom 13. 11. 1973, S. 3033). Neues Domizil: beim Schweizerischen Bankverein, Badstrasse 4.

28. Dezember 1973. Inneneinrichtungsgegenstände usw.
Mobimex AG Lenzburg, in Lenzburg, Stadtgässli 10. Neue Aktiengesellschaft gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 20. Dezember 1973. Zweck: Handel mit und Herstellung von Inneneinrichtungsgegenständen und ähnlichen Produkten, ferner Vertretung von in- und ausländischen Herstellern von Inneneinrichtungsgegenständen aller Art. Sie kann sich auch bei anderen Unternehmungen beteiligen, kann gleichartige oder verwandte Unternehmen errichten oder erwerben, wie auch Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Grundkapital: Fr. 50 000, voll einbezahlt und eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Gründervorteil: Für eine Gründerin ist ein Vorkaufsrecht an den Aktien statuiert. Mitteilungen an die Aktionäre: durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan der Gesellschaft: SHAB. Verwaltungsrat: ein oder mehrere Mitglieder. Präsident: Walter Zwick-Wiggenhauser, von Fruthwilen TG, in Seengen AG, mit Einzelunterschrift; weitere Mitglieder: Veronika Zwick-Wiggenhauser, von Fruthwilen TG, in Seengen AG, und Dr. Alfred Bühler, von St. Peterzell SG, in Staufen AG, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. Dezember 1973.
Suter Robert, Sattlerei, Tapeziererei, in Obersiggenthal, Sattlerei, Tapeziererei, Handel mit Möbeln und Aussteuern (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. 1960, S. 3517). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Dezember 1973.
Bruno Robert Suter Teppiche und Bodenbeläge Nussbaumen, in Obersiggenthal, Nussbaumen, Landstrasse 55. Inhaber dieser Firma ist Bruno R. Suter-Wiederkehr, von Freienwil AG, in Obersiggenthal-Nussbaumen. Handel mit Teppichen, Möbeln und Aussteuern, sowie Ausführung von sämtlichen Bodenbelagsarbeiten.

28. Dezember 1973. Lebensmittel.
Werner Hossli AG, in Spreitenbach, Handel mit Delikatessen, Früchten, Gemüsen und Fleisch (SHAB Nr. 174 vom 29. 7. 1971, S. 1882). Einzelprokura ist erteilt worden an Rolf Dehmer, deutscher Staatsangehöriger, in Mellingen AG. Das einzige Mitglied der Verwaltung, Werner Hossli-Schnetzler, wohnt nun in Obersiggenthal-Nussbaumen AG und der Prokurist Diethelm Saager in Spreitenbach.

28. Dezember 1973. Immobilien.
Geschäftshaus City AG Aarau, in Aarau, Kauf und Verkauf sowie Erstellung, Vermittlung und Verwaltung von Immobilien (SHAB Nr. 44 vom 22. 2. 1973, S. 510). Neues Domizil: bei der Firma Horta-Generalunternehmung AG, Tellistrasse 67 (Horta-Haus).

28. Dezember 1973. Liegenschaften.
Flühacker AG, bisher in Baden, Kauf, Verkauf, Ueberbauung, Vermietung und Verwaltung von Liegenschaften, ferner Handel mit Waren aller Art (SHAB Nr. 220 vom 21. 9. 1971, S. 2309). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes der Gesellschaft nach Luzern (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1973, S. 3351) im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht.

28. Dezember 1973.
Baugenossenschaft Zofingen und Umgebung, in Zofingen (SHAB Nr. 197 vom 26. 8. 1964, S. 2595). An der Generalversammlung vom 15. November 1973 wurde die Auflösung der Genossenschaft beschlossen und festgestellt, dass die Liquidation bereits durchgeführt ist. Die Löschung im Handelsregister erfolgt, sobald die entsprechenden Bewilligungen der Steuerverwaltungen vorliegen.

28. Dezember 1973.
Piano Meister, in Lenzburg, Handel mit und Reparatur von Klavieren (SHAB Nr. 97 vom 26. 4. 1972, S. 1055). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Dezember 1973.
Piano Meister, in Lenzburg, Mattenweg 28. Inhaber dieser Firma ist Urs Meister, von Basel, in Dottikon AG. Einzelunterschriftsberechtigt ist ferner Lina Meister-Uhlmann, von Basel, in Lenzburg. Handel mit und Reparatur von Klavieren. Weiteres Geschäftslokal in Wettingen, Alberich Zwyssig-Strasse 49.

28. Dezember 1973. Elektrostatische Beflockung.
Hug-Flock A.-G., in Rupperswil, Betätigung im Gebiete der elektrostatischen Beflockung durch Bau von diesbezüglichen Apparaten, Maschinen, Einrichtungen und Anlagen usw. (SHAB Nr. 69 vom 24. 3. 1970, S. 656). Einzelprokura ist erteilt worden an René Tschamper, von Brittnau AG, in Zofingen AG.

28. Dezember 1973. Gütertransporte.
Karl Gradischnig 5314 Kleindöttingen, in Böttstein, Kleindöttingen, Parkweg 491. Inhaber dieser Firma ist Karl Gradischnig-Temmel, österreichischer Staatsangehöriger, in Böttstein-Kleindöttingen. Ausführung von Gütertransporten aller Art im In- und Ausland.

28. Dezember 1973. Stahlkonstruktionen usw.
Zschokke Wartmann AG, in Brugg, Projektierung und Herstellung von Stahlkonstruktionen, Erzeugnisse des Kesselbaues usw. (SHAB Nr. 184 vom 9. 8. 1973, S. 2233). Die Prokura von Konrad Rüede ist erloschen.

28. Dezember 1973.
Awag-Autowaschstrassen-Betrieb A.G., in Turgi, Betrieb von Autowaschstrassen und -anlagen usw. (SHAB Nr. 126 vom 3. 6. 1970, S. 1279). Geschäftsadresse: Im Laufacker 518 (Unterwil).

28. Dezember 1973. Grundstücke.
Egwe AG, in Wettingen, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Grundstücken usw. (SHAB Nr. 10 vom 13. 1. 1966, S. 123). Neue Geschäftsadresse: Heimentalstrasse 46.

28. Dezember 1973.
Architekturbüro J. Bamberger, in Bremgarten, Sonnmattweg 8. Inhaber dieser Firma ist Jakob Bamberger, von und in Bremgarten. Projektierung und Ausführung sämtlicher Hochbauten als Generalunternehmer.

28. Dezember 1973.
Hope-Modellbau Peter Hochuli, in Schöftland, Aarauerstrasse 222. Inhaber dieser Firma ist Peter Hochuli-Gysi, von und in Schöftland. Einzelunterschriftsberechtigt ist ferner Max Hochuli-Hürlimann, von und in Schöftland. Handel mit und Fabrikation von Modellbauartikeln.

28. Dezember 1973.
Vereinigung für die Herbstmesse Laufenburg (Hela), in Laufenburg, Genossenschaft (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1973, S. 549). Neues Domizil: beim Präsidenten Rolf Maier-Gött, Marktgasse 162.

28. Dezember 1973.
Fritz Imbof, Mech. Werkstätte, Landmaschinen, in Künten, mechanische Werkstätte, Handel mit und Reparatur an Landmaschinen usw. (SHAB Nr. 285 vom 5. 12. 1963, S. 2463). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Dezember 1973. Chemisch-technische Produkte usw.
Paul Wirtb, in Leuggern, Handel mit chemisch-technischen Produkten und elektrotechnischen Apparaten (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1973, S. 2297). Die Prokura von Claude Moll ist erloschen.

28. Dezember 1973. Marktforschung, Unternehmensberatung.
Unternehmen und Markt, in Rheinfelden, Marktforschung und Unternehmensberatung, speziell im Marktbereich usw., Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1973, S. 2367). Einzelprokura wurde erteilt an Alice Braun, von Bettwiesen TG, in Zürich.

28. Dezember 1973.
Emil Huggler AG, Baumaschinenfabrik, in Suhr, Fabrikation von und Handel mit Baumaschinen (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1973, S. 2751). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Heinz Wessner, von Gams SG, in Rupperswil. Der Prokurist Harro Lehner wohnt nun in Suhr.

28. Dezember 1973. Industrielle Vertretungen.
Franz Gysi A.G., in Suhr, Uebernahme industrieller Vertretungen, insbesondere Alleinverkauf aller Klinger-Produkte usw. (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1972, S. 492). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Ruth Heiz, von und in Aarau.

28. Dezember 1973. Bodenbelagsarbeiten, Vorhänge usw.
Fr. Ernst, in Holziken, Hauptstrasse 159. Inhaber dieser Firma ist Fritz Ernst-Klaus, von und in Holziken. Einzelunterschriftsberechtigt ist ferner Ella Ernst-Klaus, von und in Holziken. Ausführung von Bodenbelagsarbeiten, Herstellung von Vorhängen und Polstermöbeln, ferner Handel mit Möbeln.

28. Dezember 1973. Kunstgewerbliche Artikel usw.
Kurt Näf, in Zeiningen, Herstellung von und Handel mit kunstgewerblichen Artikeln und Holzspielzeugen usw. (SHAB Nr. 219 vom 19. 9. 1967, S. 3111). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Karl Emanuel Bugmann-Richard, von Döttingen AG, in Möhlin AG.

28. Dezember 1973. Lebensmittel.
Hp. Schlienger-Von Arx, in Sisseln, Verkauf von Lebensmitteln (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1973, S. 2367). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

14. Dezember 1973.
Bischoff-Architekten AG, in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. Dezember 1973 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb von Architekturbüros sowie Handel, Vermittlung und Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Ernst Bischoff-Erni, von Birwinken, in Frauenfeld, Präsident, und Bruno Bischoff, von und in Birwinken, Vizepräsident. Sie führen Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eugen Leimer-Auer, von Bettlach, in Kreuzlingen, und Margrit Bischoff-Erni, von Birwinken, in Frauenfeld. Domizil: Rüegerholzstrasse 20.

7. Januar 1974.
Joos Maschinenhandel AG, in Frauenfeld. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 7. Januar 1974 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Maschinen, Werkzeugen und Zubehör, insbesondere Schleif- und Poliermaschinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Sacheinlagevertrag vom 7. Januar 1974 von der Firma Tuchschmid AG, Frauenfeld, Schleif- und Poliermaschinen sowie Mobiliar zum Preise von Fr. 50 000 gegen Uebergabe von 50 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000. Fr. 150 000 wurden bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das SHAB. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Arnold Amacker, von Kappel SG, in Frauenfeld, Präsident mit Einzelunterschrift; Bruno Joos, von und in Frauenfeld, Vizepräsident und Delegierter mit Einzelunterschrift, und Walter J. Tuchschmid, von und in Frauenfeld, Mitglied ohne Unterschrift. Domizil: Industriestrasse 20.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Bellinzona

8 gennaio 1974. Pittura, ecc.
Sala Sergio, in Bellinzona, pittore-verniciatore (FUSC del 30. 5. 1949, N° 124, p. 1440). La ragione sociale è radiata per cessione del commercio. L'attivo ed il passivo sono ripresi dalla ditta «Sala Bruno», Maestro Pittore Dipl. Fed., in Bellinzona, qui sotto iscritta.

8 gennaio 1974.
«Sala Bruno», Maestro Pittore Dipl. Fed., in Bellinzona. Titolare della ditta è Bruno Sala, da Berzona, in Bellinzona. La ditta riprende attivo e passivo della ditta «Sala Sergio», in Bellinzona, qui sopra radiata. Impresa pittura, verniciatura. Recapito: Bellinzona, Via Calanca 4.

8 gennaio 1974.
Immobiliare Lacinia S.A., precedentemente in Arbedo/Castione, gestione di immobili di proprietà sociale o di terzi, ecc. (FUSC del 18. 4. 1973, N° 91, p. 1091), società anonima. Come a verbale notarile della sua assemblea straordinaria del 16 novembre 1973, la società ha deciso di trasferire la sua sede a Bellinzona. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Guelfo Codiroli non è più amministratore unico ed i suoi poteri sono estinti. In sua vece è stato designato Eros Morisoli, da ed in Montecarasso, amministratore unico con firma individuale. Recapito: c/o Confinova S.A., Via Borromini.

8 gennaio 1974. Pulizia di canalizzazione.
Ferretti & Co. S.A., precedentemente in Bellinzona, pulizia di ogni tipo di canalizzazione, ecc. (FUSC del 25. 2. 1971, N° 46, p. 451). Come a verbale notarile della sua assemblea straordinaria del 28 dicembre 1973, la società ha deciso di trasferire la sua sede a Giubiasco. Lo statuto è stato modificato di conseguenza. Recapito: uffici propri, Via Bellinzona, Giubiasco.

Ufficio di Biasca

7 gennaio 1974. Gessatura.
Fibbioli Marilena, precedentemente in Arbedo-Castione (FUSC del 5. 12. 1973, N° 285, p. 3250). La ditta ha trasferito la sua sede a Claro. La titolare è Marilena Cipriani, nata Fibbioli, da Lugano, in Claro. Il nome della ditta è modificato in **Cipriani Marilena.** Lavori di gessatura. Recapito: casa Pellegrini.

Ufficio di Locarno

8 gennaio 1974. Costruzioni in ferro.
Zampieri Cesare succ. a Knoepfler, in Minusio (FUSC del 10. 10. 1938, N° 237, p. 2171). La ditta è cancellata, su istanza del titolare, per cessione del commercio. Attivo e passivo, al 1° gennaio 1974, sono assunti dalla nuova ditta «Aldo Zampieri», in Minusio, inscritta in seguito.

8 gennaio 1974. Costruzioni in ferro.
Aldo Zampieri, in Minusio. Titolare: Aldo Zampieri, da e in Minusio. La ditta rileva attivo e passivo, al 1° gennaio 1974, della cessata ditta «Zampieri Cesare succ. a Knoepfler», in Minusio, cancellata. Genere di commercio: costruzioni metalliche. Recapito: via San Gottardo (Posta: Muralto).

8 gennaio 1974. Scuola di paracadutismo.
Para-Centro S.A., in Locarno (FUSC del 30. 7. 1969, N° 175, p. 1772). Con decisione assembleare dell'11 dicembre 1973, risultante da atto pubblico, la società ha deciso: la trasformazione delle esistenti 50 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna, in 500 azioni nominative da fr. 100 ciascuna; l'aumento del capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 100 000 mediante l'emissione di 50 nuove azioni nominative da fr. 1000 ciascuna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza, pure su punti non soggetti a pubblicazione. Il capitale sociale ammonta a fr. 100 000, suddiviso in 500 azioni nominative da fr. 100 ciascuna, serie A, e 50 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna, serie B, interamente liberato.

8 gennaio 1974. Amministrazione di abitazioni.
Ring-Wohnungen Locarno A.G., in Locarno (FUSC del 26. 10. 1972, N° 252, p. 2779). Irene Steiner, dimissionaria, non fa più parte del consiglio di amministrazione; la sua firma è estinta. Nuovo membro è stato nominato il Dr Hans Joachim Post, da Zollikon e Franex FR, in Zollikon, con firma collettiva a due.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Moudon

8 janvier 1974. Machines agricoles.
Marcel Besson, à Dompierres/Lucens, vente et réparations de machines agricoles, maréchalerie, travaux de serrurerie et d'appareillage (FOSC du 4. 11. 1966, p. 3483). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

8 janvier 1974. Machines agricoles.
Michel Fattebert, à Dompierres/Lucens. Le chef de la maison est Michel Fattebert, de et à Dompierre s/ Lucens. Vente et réparations de machines agricoles, maréchalerie, travaux de serrurerie et d'appareillage.

Bureau de Nyon

3 janvier 1974. Immeubles.
Vallmmob S.A., à Arzier, affaires immobilières (FOSC du 10. 8. 1971, p. 1981). Statuts modifiés le 17 décembre 1973. La composition du capital social a été modifiée comme suit: capital: fr. 2 020 000, divisé en 4040 actions nominatives de fr. 250 chacune et en 2020 actions au porteur de fr. 500 chacune. La société a réduit son capital social de fr. 2 020 000 à fr. 808 000 par diminution de la valeur nominale des actions de fr. 250 à fr. 100 et par diminution de la valeur nominale des actions de fr. 500 à fr. 200. Capital social actuel: fr. 808 000, divisé en 4040 actions nominatives de fr. 100 chacune et 2020 actions au porteur de fr. 200 chacune. Jacques Salem, Félix Rod et Roger Lugrin ne sont plus administrateurs; leur signature est radiée. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Roger Pelichet, de Gollion, à Crans. Antonio Giansanti, jusqu'ici vice-président, est nommé président. La société continue à être engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

Bureau de Rolle

27 décembre 1973.
M.C. Matériel et fournitures pour chauffages centraux S. à r.l., à Mont-sur-Rolle. Suivant acte authentique et statuts du 20 décembre 1973, il a été constitué sous cette raison sociale une société à responsabilité limitée qui a pour but la vente de matériaux, chaudières, brûleurs et accessoires pour chauffages centraux. Capital social:

fr. 20 000. Associés: Michele Colleoni, de nationalité italienne, à Lonay, part de fr. 19 000, et Alain Pilloud, d'Assens, à Morges, part de fr. 1000. Les parts sont entièrement libérées par apports selon convention du 20 décembre 1973. L'associé Michele Colleoni a fait apport d'un camion Toyota Dyna, modèle 1973, et d'une voiture Toyota Crown, modèle 1973, estimés fr. 37 500, dont fr. 20 000 en imputation sur le capital social. Gérants: Michele Colleoni, associé avec signature individuelle, et Alain Pilloud, associé, qui signe collectivement à deux avec le précédent. Organe de publication: FOSC. Bureau: «Bellefontaine».

Wallis – Valais – Vallese

Bureau de St-Maurice

31 décembre 1973. Articles médico-dentaires.
Aquadental SA, à Vouvry, articles médico-dentaires (FOSC du 27. 1. 1972, p. 238). Radiation d'office par suite de transfert du siège social, à Genève (FOSC du 21. 12. 1972, Nº 300, p. 3272).

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de Cernier (district Val-de-Ruz)

8 janvier 1974. Gypserie.
André Blandenier, à Fontainemelon, entreprise de gypserie et peinture (FOSC du 1. 12. 1938, Nº 282, p. 2560). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

8 janvier 1974.
Emil Frey S.A., Genève, sucursale de La Chaux-de-Fonds, Garage de l'Etoile, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 24. 8. 1971, Nº 196, p. 2092), avec siège principal à Genève. La signature de Curt Habegger, directeur général, est radiée.

Bureau du Locle

8 janvier 1974. Hôtel.
Daniel Moirandat, aux Brenets. Exploitation de l'Hôtel , café-restaurant de la Couronne (FOSC du 18. 6. 1968, Nº 140, p. 1315). La raison est radiée par suite de cessation de Commerce.

Bureau de Neuchâtel

8 janvier 1974. Transport.
Ducry frères, à Neuchâtel, société en nom collectif, entreprise de transport de choses, etc. (FOSC du 14. 12. 1959, Nº 291, p. 3453). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

8 janvier 1974.
Bar Pam Pam, Cavatassi Evelyne, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Evelyne Christine Cavatassi, née Eggenschwiler, de Kammersrohr SO, à Neuchâtel, épouse dûment autorisée de Giuliano. Exploitation d'un bar à café à l'enseigne «Bar Pam Pam». La maison confère la procuration individuelle à Giuliano Cavatassi, d'origine italienne à Neuchâtel. Adresse: Avenue de la Gare I.

Genf – Genève – Ginevra

Rectifications.
Raymond Pot, à Lancy, travaux d'imprimerie, etc. (FOSC du 14. 1. 1974, p. 108). Procuration individuelle a été conférée à Christiane Pot (et non Christian).

Rewimar SA, à Genève, exploitation de tous hôtels, etc. (FOSC du 7. 1. 1974, p. 39). Martine Mayer n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés.

Coopers & Lybrand SA, succursale de Genève, opérations entrant dans le cadre d'une société fiduciaire (FOSC du 28. 12. 1973, p. 3410). Nouvelle adresse: 12, rue Bonivard.

Société Immobilière Marché-Centre, à Genève, société anonyme (FOSC du 28. 12. 1973, p. 3410). Jeannette Thurnherr (et non Thurnheer) est membre et secrétaire du conseil d'administration, avec signature collective à deux.

Complément.
Compagnie financière et d'investissements transatlantiques Compafina, à Genève, société anonyme (FOSC du 5. 6. 1973, p. 1619). Procuration individuelle a été conférée à Abraham Pinto, du Maroc, à Annemasse (Haute-Savoie, France).

29 novembre 1973. Vêtements.
Lambert & Ecoeur, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1er octobre 1973. Associés: Gérard Lambert, de France, à Meyrin, et Michel Ecoeur, de Val d'Illiez VS, à Chêne-Bougeries. Commerce de vêtements prêt-à-porter et d'accessoires s'y rapportant. 11, rue de Carouge.

7 janvier 1974. Transports.
M. Foëx, à Genève, entreprise de transports de marchandises (FOSC du 19. 8. 1949, p. 2184). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

7 janvier 1974. Bar-café.
René Liard, à Genève, café-bar (FOSC du 31. 1. 1964, p. 329). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

7 janvier 1974. Café-brasserie.
E. Nager, à Genève, café-brasserie (FOSC du 12. 1. 1967, p. 133). L'inscription est radiée par suite de cessation de l'exploitation.

7 janvier 1974. Fromage.
M. et Mme Ronget-Pattey, à Genève, commerce de fromage en gros, etc., société en nom collectif (FOSC du 29. 12. 1966, p. 4151). La société est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

7 janvier 1974. Sablage.
Henri Perroud, à Carouge, entreprise de sablage, etc. (FOSC du 28. 6. 1972, p. 1706). L'inscription est radiée par suite d'association du chef de la maison.

7 janvier 1974. Sablage.
H. Perroud & M. Charrin, à Carouge, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1er janvier 1974. Associés: Henri Perroud, d'Attalens FR, à Carouge, et Michel Charrin, de France, à Onex. Signature: collective à deux des associés. Entreprise de sablage et de métallisation et peinture industrielle. Traitement de surfaces. 8, rue du Léopard.

7 janvier 1974. Café-brasserie.
F. Banchet, à Genève, Chef de la maison: François Banchet, de et à Genève. Procuration collective à deux a été conférée à Agnès Koller, d'Appenzell, à Genève. Café-brasserie à l'enseigne «Café des Nations». 8, rue du Midi.

7 janvier 1974. Transport.
Yves Chéant, à Genève, entreprise de transport de marchandises (FOSC du 8. 1. 1970, p. 43). Nouveau siège et domicile du chef de la maison: Meyrin. 67, rue des Lattes.

7 janvier 1974. Chauffages.
J. Colombo, à Genève. Chef de la maison: Jacky Colombo, de Carouge, à Meyrin. Procuration individuelle a été conférée à Marie-Louise Mugnier, de France, à Genève. Entreprise de chauffages centraux, de ventilation et de fumisterie et tous travaux s'y rapportant. 6, rue des Sablons.

7 janvier 1974. Appareils de contrôle.
L. Etzlinger, à Genève (FOSC du 19. 1. 1960, p. 192). Nouvelle adresse: 10, rue de la Muse. Genre d'affaires actuel: fabrication, importation, commerce et représentation d'appareils électroniques de contrôle destinés à la police, aux laboratoires et aux usines.

7 janvier 1974. Conserves.
«Comark» Sayed Faizy, à Genève, importation et commerce de conserves, etc. (FOSC du 21. 3. 1973, p. 761). Nouvelle adresse: 42, avenue de Luserna.

7 janvier 1974.
«Coiffure Vidollet» M. Fuchs et M.-L. Gavillet, à Genève, société en nom collectif. Date du commencement de la société: 1er janvier 1974. Associés: Michel Fuchs, de Malters LU, à Onex, et Marie-Louise Gavillet, de France, à Lancy. Exploitation d'un salon de coiffure pour dames. 21, rue du Vidollet.

7 janvier 1974. Maçonnerie.
Bodo Homann, à Bardonnex. Chef de la maison: Bodo Homann, de RFA, à Bardonnex. Entreprise de maçonnerie. Croix-de-Rozon.

7 janvier 1974. Minéraux.
«Kumineral» Edwin Kumin, au Grand-Saconnex. Chef de la maison: Edwin Kumin, de Feusisberg SZ, au Grand-Saconnex. Commerce de minéraux, taille et polissage de minéraux et pierres semi-précieuses. 1, chemin Auguste-Vilbert.

7 janvier 1974. Menuiserie.
A. & M. Messiaux, à Carouge, menuiserie-ébénisterie, société en nom collectif (FOSC du 12. 11. 1965, p. 3567). Nouvelle adresse: 7, rue du Pont-Neuf.

7 janvier 1974. Transports.
Service SVP, Simone Roux, à Genève, service rapide de transports, etc. (FOSC du 28. 7. 1967, p. 2578). Nouvelle adresse: 10, rue Liotard.

7 janvier 1974. Fromages.
J. Wagnon & R. Piccioni, à Genève, commerce de fromages et beurres, société en nom collectif (FOSC du 8. 1. 1970, p. 42). L'associé Jean Wagnon est maintenant domicilié à Carouge.

7 janvier 1974.
Delta Trading Company SA, Genève, en liquidation, à Genève, achat, vente, importation de matières premières, etc. (FOSC du 24. 7. 1973, p. 2083). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

7 janvier 1974. Participations.
Auxitel SA, à Genève, participation à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC du 17. 9. 1973, p. 2553). Les pouvoirs de Gerda Diekmann sont radiés.

7 janvier 1974.
R. Bourgeois Primeurs SA, à Carouge (FOSC du 18. 4. 1972, p. 976). La procuration de Georges Grandjean et Rudolf Tschopp est radiée.

7 janvier 1974. Cafés.
Chaparral SA, à Genève, vente et exploitation de cafés, etc. (FOSC du 29. 7. 1969, p. 1764). Nouvelle adresse: 63, route de Chêne, où la société exploite un café-restaurant à l'enseigne «Road Runner».

7 janvier 1974. Produits chimiques.
Comiphar SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 13 décembre 1973. But: négoce de produits chimiques, destinés principalement à l'industrie pharmaceutique, et participation dans des sociétés liées à l'industrie pharmaceutique. Capital: fr. 300 000, versé à concurrence de fr. 60 000, divisé en 300 actions de fr. 1000 nominatives. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Michel Bornand, de Sainte-Croix VD, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 3, rue des Sources.

7 janvier 1974. Immeubles.
Le Bourdon SA, à Genève, possession et exploitation d'immeubles, etc. (FOSC du 6. 12. 1972, p. 3137). Nouvelle adresse: 24, quai Général-Guisan, chez Raymond Vernet, avocat.

7 janvier 1974. Immeubles.
SI Corsier-Panorama, à Genève, société anonyme (FOSC du 12. 10. 1967, p. 3392). La société est dissoute. Sa liquidation est opérée sous la raison sociale **SI Corsier-Panorama, en liquidation.** Liquidateur: Charles Wanner, jusqu'ici administrateur, avec signature individuelle.

7 janvier 1974.
Distribution d'équipements de chauffage et accessoires, Deea SA, à Veyrier, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 19 décembre 1973. But: distribution, achat, vente, importation et exportation d'équipements et d'appareils de chauffage et de tous accessoires s'y rapportant. Capital: fr. 50 000, versé à concurrence de fr. 20 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Philippe Girod, de Genève, à Nyon VD, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 2, chemin de Castelver.

7 janvier 1974. Produits textiles.
Munferinter SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 4 décembre 1973. But: achat et vente de tous produits sur le plan international, notamment de produits textiles. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Jean-S. Brunschvig, de et à Genève, président; Abraham-Jacob Ferst, d'Israël, à Londres, délégué; Heinz Beerli, de Thal SG, à Commugny VD; Adrien Alkabes, de Lausanne, à Genève, et Shimon Ferst, d'Israël, à Londres, lesquels signent individuellement. Adresse: 12, avenue de la Gare des Eaux-Vives.

7 janvier 1974. Vêtements.
Natacha Boutique SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 21 décembre 1973. But: achat, vente et représentation de tous vêtements pour dames, messieurs et enfants. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Apport en nature: agencement, installations diverses et marchandises, selon inventaire au 14 décembre 1973, pour fr. 34 000, montant entièrement imputé sur le capital. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres; Paul Flückiger, de Rohrbachgraben BE, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 10, rue du Vélodrome.

7 janvier 1974. Nettoyage du cuir.
Netoeuir SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 20 décembre 1973. But: nettoyage chimique de cuir ainsi que de daim et de fourrure. Capital: fr. 50 000, versé à concurrence de fr. 30 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: John Badel, de Genève, à Avully, président, et Janine Pillonel, d'Aubonne VD, à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Adresse: 5, rue de Montbrillant, chez Toubrille SA.

7 janvier 1974. Avions.
Transair SA, succursale de Genève, représentation, achat, vente, fabrication et réparation d'avions et de matériel aéronautique, etc. (FOSC du 15. 6. 1970, p. 1372). Les pouvoirs de Jean Fornet, ainsi que la procuration de Georges Croisy et Philippe Bujard, sont radiés. Jean-Pierre Kohli, de Berne, à Colombier NE, membre du conseil d'administration et directeur de la société, signe collectivement à deux. Werner Lier, de Genève, à Thônex, membre du conseil d'administration, signe collectivement à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Jean-Claude Bartl, de Tramelan BE, à Jussy. L'administrateur Olivier de Coulon, président du conseil, est maintenant domicilié à Tolochenaz VD, et l'administrateur Roland Fraissinet, à Tolochenaz VD.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Die Kraftloserklärung der 2 Inhaber-Obligationen 5½ % Nrn. 32592 und 32593 à nom. Fr. 1000.–, Anleihe 1967, der AMOCO International Finance Corp. Dover, Delaware, USA, mit Jahrescoupons per 31. August 1970 bis und mit 31. August 1981, wird begehrt.

Gemäss Beschluss des Zivilgerichts Basel-Stadt vom 21. Dezember 1973 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, d.h. bis 19. Juli 1974, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist kraftlos erklärt werden. (114²)

4000 Basel, den 2. Januar 1974 — Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt Prozesskanzlei

Der unbekannte Inhaber der folgenden Schuldbriefe:

a) Schuldbrief von Fr. 18 400.–, vom 13. Mai 1948, Beleg E IV/1479;
b) Schuldbrief von Fr. 16 600.–, vom 3. September 1951, Beleg IV/4690;

beide Titel lautend zugunsten der Schweizerischen Volksbank in Bern und haftend im zweiten Rang, in Konkurrenz zueinander, auf der Besitzung Hofmeisterstrasse 26 in Bern, Grundbuchblatt Nr. 3024 Kreis IV, des Xaver Imhof, Bern;

c) Eigentümerschuldbrief von Fr. 17 000.–, vom 8. November 1940, Beleg III/6478, haftend im fünften Rang auf der Besitzung Müslinweg 12, in Bern, Grundbuchblatt Nr. 1159 Kreis IV, des Xaver Imhof, Bern;

wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (164¹)

3011 Bern, den 14. Januar 1974 — Der Gerichtspräsident III: Dr. Minnig

Es wird vermisst:

Inhaber-Schuldbrief, datiert 12. Juni 1948, von Fr. 10 000.–, haftend im ersten Rang auf IR Zufikon Nr. 1055 und GB Bremgarten Nr. 267 und 414, auf die Gebr. Dosenbach Karl und Paul, Zug und Oberhofen, als Solidarschuldner und Pfandeigentümer, lautend.

Der Besitzer dieses Inhaber-Schuldbriefes wird hiermit aufgefordert, denselben bis 19. Februar 1975 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst dieser gemäss Art. 870 ZGB und Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (160¹)

5620 Bremgargen, den 17. Januar 1974 — Bezirksgericht

Es werden folgende Schuldurkunden vermisst:

1. Inhaberschuldbrief für ursprünglich Fr. 4000.–, ausgestellt am 21. Februar 1953, am 11. Mai 1953 auf Fr. 12 000.– erhöht und am 27. August 1954 in einen Namensschuldbrief abgeändert, lautend auf die Gläubigerin Zürcher Kantonalbank, Zürich, und auf den Schuldner Emil Albrecht-Leinz, geb. 1909, von Mels SG, Maurer, in Dietlikon, im ersten Rang lastend auf der dem heutigen Pfandeigentümer Karl Haupt, geb. 1902, Hilfsarbeiter, in Hofstetten-Oberglatt, gehörenden Liegenschaft Assek. Nr. 203, GP Oberglatt, Bd. 17, S. 289.
2. Inhaberschuldbrief für Fr. 7000.–, ausgestellt am 11. Mai 1953, letzter bekannter Inhaber Leihkasse Neumünster Zürich, lautend auf den Schuldner Emil Albrecht-Leinz, geb. 1909, Maurer, von Mels SG, in Dietlikon, im zweiten Rang lastend auf der dem heutigen Pfandeigentümer Karl Haupt, geb. 1902, Hilfsarbeiter, in Hofstetten-Oberglatt, gehörenden Liegenschaft Assek. Nr. 203, GP Oberglatt, Bd. 17, S. 289.

Der unbekannte Inhaber dieser Schuldbriefe und jedermann, der über sie Auskunft geben kann, werden aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei zu melden bzw. die Schuldbriefe vorzulegen, ansonst diese kraftlos erklärt würden. (4¹)

8157 Dielsdorf, den 10. Mai 1973 — Der Gerichtsschreiber: Dr. Brüschweiler

Es wird als vermisst gemeldet und im Sinne der Bestimmungen über die Kraftloserklärung von Wertpapieren öffentlich ausgeschrieben:

Inhaber-Anlagesparheft Nr. 970.026–00 der Thurgauischen Kantonalbank Filiale Frauenfeld; Saldo per Ende Dezember 1972 Fr. 3881.35.

Falls das vermisste Inhaber-Anlagesparheft nicht innert einer Frist von sechs Monaten dem Gerichtspräsidium Frauenfeld vorgelegt wird, wird es kraftlos erklärt werden. (161¹)

8500 Frauenfeld, den 15. Januar 1974 — Gerichtspräsidium Frauenfeld

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 12. April 1973 den Aufruf folgender vermisster Urkunde bewilligt:

1 Inhaberschuldbrief für Fr. 5000.–, ausgestellt am 19. Juni 1924, lautend auf Josef Schönmann, geb. 1884, Präparateur, von Oberägeri, Kanton Zug, im Haltberg, Rüti ZH,

lastend ursprünglich im 3., nun im 2. Rang auf der im Eigentum des Schuldbriefschuldners stehenden Liegenschaft im Haltberg, Rüti ZH, bestehend aus einem Wohnhaus (Assek. Nr. 310), einem Schopf mit Waschküche und Keller (Assek. Nr. 311), einem Schopf (Assek. Nr. 312), zirka 12 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (Tagebuch 1924 Nr. 153, Pfandt. Verz. 1924 Nr. 182, Gesch. Prot. A Bd. 6 pg 135 Nr. 97, Grundprotokoll Rüti 9 pg 350/51).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über das Schicksal des vermissten Titels Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Hinwil zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (1¹)

8340 Hinwil, den 8. Mai 1973 — Bezirksgerichtskanzlei Hinwil

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 18. April 1973 wird hiermit der Inhaber des vermissten Schuldbriefes:

Inhaberschuldbrief über Fr. 5000.–, ausgestellt am 1. Mai 1937, lautend auf Fritz Langendorf, geb. 1905, Photograph, von und in Wädenswil, ursprünglicher Schuldner und Pfandeigentümer, ursprünglich im 4. und jetzt im 3. Range lastend auf der nunmehr Paul und Willi Blattmann gehörenden Liegenschaft Kat. Nr. 6095 (früher Nr. 687) an der Zugerstrasse 6 in Wädenswil (Plan 21, Pfandtitelverzeichnis Nr. 78);

aufgefordert, den Titel innert einem Jahr von heute an auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist als kraftlos erklärt würde. (3¹)

8810 Horgen, den 8. Mai 1973

Im Namen des Bezirkgsgerichtes Horgen, 2. Abteilung
Der Substitut:
Lic. iur. Eigenmann

Es wird vermisst:

Namenschuldbrief per Fr. 9500.–, vom 16. September 1952 und 13. August 1953, zugunsten der Kantonalbank von Bern, lastend auf Duggingen, Grundbuch Blatt Nr. 1877, Eigentümer der Liegenschaft: Karl Klossner-Vasilyevic, Duggingen.

Der unbekannten Inhaber des Schuldbriefes wird aufgefordert, den Titel innert 1 Jahr, seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes dem unterzeichneten Richter vorzulegen, da dieser sonst kraftlos erklärt wird.

Eigentümerschuldbrief von Fr. 6000.–, vom 16. September 1952, lastend auf Duggingen, Grundbuch Blatt Nr. 1877, Eigentümer der Liegenschaft: Karl Klossner-Vasilyevic, Duggingen.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes wird aufgefordert, den Titel innert 1 Jahr, seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, da dieser sonst kraftlos erklärt wird. (162¹)

4242 Laufen, den 15. Januar 1974

Der Gerichtspräsident:
J. Gubler

Der allfällige Besitzer der

Fr. 2000.– 5% Obligationen Ersparniskasse Olten, fällig 1. September 1972, Nr. 73473/4 mit Jahrescoupons 1. September 1970 bis 1972,

wird aufgefordert, diese innert 6 Monaten dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Wertpapiere kraftlos erklärt werden. (66²)

4600 Olten, den 12. November 1973

Der Amtsgerichtspräsident
von Olten-Gösgen

Es wird folgende Schuldurkunde vermisst:

Inhaberschuldbrief für Fr. 1500.– ausgestellt am 2. März 1943, lautend auf den Schuldner Wilhelm Gmünder, geb. 1895, Portier, von und in Winterthur, Oberfeldstrasse 51, lastend im 3. Rang auf der Liegenschaft Gustavstrasse 26 (Grundbuchblatt 1192, Kat. Nr. 1501), bestehend aus einem Wohnhaus mit 370 m² (drei Aaren 70 m²) Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten; Pfandbuch Töss Bd. 1 S. 554).

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes und jedermann, der über diesen Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an auf der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur zu melden bzw. den Schuldbrief vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (2¹)

8400 Winterthur, den 10. Mai 1973

Im Namen des
Bezirksgerichtes Winterthur
Der Gerichtsschreiber:
Dr. O. Brunner

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 30 000.–, datiert 16. Juli 1920, lautend auf Carl Bruppacher, geb. 1883, von Zürich, Kaufmann, Häldeliweg 29, Zürich 7, lastend im 2. Rang auf der Liegenschaft Toblerstrasse 60, Zürich 7 (urspr. Kueserstrasse), nunmehr sechs Aren 42 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten (urspr. sieben Aren 16 m²), Kat. Nr. 1528 (urspr. 860), Grundbuchblatt 283, Plan 12, Grundprot. Fluntern Bd. 17 pg. 216, Pfandtitel Nr. 199/1920; GBA Fluntern-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen eines Jahres von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (5¹)

8000 Zürich, den 10. Mai 1973

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Kassa-Obligation zu Fr. 8000.–, der Schweizerischen Kreditanstalt Aarau, zu 4¾%, Nr. 4011, ausgestellt am 8. Januar 1973, fällig am 8. Januar 1976, mit Jahrescoupons per 8. Januar 1974 und ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen.

Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (69²)

8000 Zürich, den 16. November 1973

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Sommation est faite au détenteur des titres suivants de les déposer d'ici au 31 mai 1974 au greffe du Tribunal du district de Lavaux, 1096 Cully, faute de quoi ils pourront être annulés:

- l'obligation nominative No 3833, de fr. 10 000.–, 5½%, du 18 juillet 1970, avec coupons 1 et suivants attachés;
- 1 obligation au porteur No 3846, de fr. 15 000.–, 5½%, du 26 septembre 1970, avec coupons 1 et suivants attachés;
- 1 obligation au porteur No 3905, de fr. 15 000.–, 5¾%, du 10 juillet 1971, avec coupons 1 et suivants attachés;
- 1 livret d'épargne nominatif, No 1457, créé le 20 février 1971;

tous quatre souscrits auprès de la Caisse de crédit mutuel de Puidoux-Chexbres. (70²)

1096 Cully, le 20 novembre 1973

Le président du Tribunal
de Lavaux: J. Reymond

Le détenteur du bon de caisse de la Banque Vaudoise de Crédit, de fr. 5000.–, No 650 109, du 15 décembre 1970, échéance 15 décembre 1973, est sommé de me le produire jusqu'au 31 mai 1974. (65²)

1003 Lausanne, le 14 novembre 1973

Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
S. Contini

Andere gesetzliche Publikationen
Autres publications légales
Altre pubblicazioni legali

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Die Standard Marine Insurance Company Limited in Liverpool beabsichtigt, gestützt auf Art. 18 des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1919 über die Kautionen der Versicherungsgesellschaften, ihren gesamten schweizerischen Versicherungsbestand an Transportversicherungen auf die British and Foreign Marine Insurance Company Limited in Liverpool zu übertragen und auf den Betrieb dieses Versicherungszweiges in der Schweiz ab 1. Januar 1974 zu verzichten.

Die schweizerischen Forderungsberechtigten der Standard Marine Insurance Company Limited, deren Rechte aus Versicherungsverträgen durch die beabsichtigte Uebertragung berührt werden, können ihre Einwendungen gegen diese Uebertragung unter Angabe der Gründe beim Eidgenössischen Versicherungsamt Eigerstrasse 71, 3000 Bern 23, bis zum 30. April 1974 geltend machen.

Wenn das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement der Uebertragung zustimmt, gehen Rechte und Pflichten aus dem vorerwähnten Versicherungsbestand von Gesetzes wegen auf die British and Foreign Marine Insurance Company Limited über. (A45³)

3000 Bern, den 4. Januar 1974

Eidgenössisches
Justiz- und Polizeidepartement

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances

La Standard Marine Insurance Company Limited à Liverpool a l'intention de transférer, conformément à l'article 18 de la loi fédérale du 4 février 1919 sur les cautionnements des sociétés d'assurances l'ensemble de son portefeuille suisse d'assurance contre les risques de transport à la British and Foreign Marine Insurance Company Limited à Liverpool et de renoncer à exploiter en Suisse cette branche d'assurances dès le 1er janvier 1974.

Les créanciers suisses de la Standard Marine Insurance Company Limited, dont les droits découlant de contrats d'assurances sont compris dans le projet de transfert, peuvent faire valoir leur opposition à ce transfert, avec indication des motifs, auprès du Bureau fédéral des assurances, Eigerstrasse 71, 3000 Berne 23, jusqu'au 30 avril 1974.

Si le Département fédéral de justice et police approuve le transfert, les contrats susdésignés de la société cédante passeront de par la loi à la société cessionnaire, avec leurs droits et obligations. (A 45³)

3000 Berne, le 4 janvier 1974

Département fédéral
de justice et police

Trasferimento volontario d'un portafoglio d'assicurazioni

La Standard Marine Insurance Company Limited a Liverpool, ha l'intenzione di trasferire, conformemente all'articolo 18 della legge federale del 4 febbraio 1919 sulle cauzioni delle società d'assicurazioni, l'insieme del suo portafoglio svizzero d'assicurazioni contro i rischi di trasporto alla British and Foreign Marine Insurance Company Limited a Liverpool e di rinunciare all'esercizio di questo ramo d'assicurazione in Svizzera a partire dal 1º gennaio 1974.

I creditori svizzeri della Standard Marine Insurance Company Limited, i cui diritti derivanti da contratti d'assicurazione sono inclusi nel progetto di trasferimento, possono fare valere le loro opposizioni a tale trasferimento, indicandone i motivi, presso l'Ufficio federale delle assicurazioni, Eigerstrasse 71, 3000 Berna 23, entro il 30 aprile 1974.

Se il Dipartimento federale di giustizia e polizia approva il trasferimento, i contratti del portafoglio suindicato passeranno per legge, con i loro diritti e obblighi, alla British and Foreign Marine Insurance Company Limited. (A45³)

3000 Berna, il 4 gennaio 1974

Dipartiemento federale
di giustizia e polizia

Heuga Export AG, Luzern

Schuldenruf infolge Fusion gemäss Art. 748 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentlichen Generalversammlungen der Geroma Service AG, Luzern, und der Heuga Export AG, Luzern, haben am 20. Dezember 1973 die Fusion beschlossen. Gemäss Fusionsvertrag vom 10. Dezember 1973 werden die Aktiven und Passiven der aufzulösenden Geroma Service AG von der Heuga Export AG, Luzern, übernommen.

Die Gläubiger der aufzulösenden Gesellschaft werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche auf Befriedigung oder Sicherstellung bis zum 31. März 1974 an folgender Anschrift anzumelden:

Heuga Export AG, Neustadtstrasse 6, Luzern. (A49³)

6000 Luzern, den 10. Januar 1974

Heuga Export AG

R. Zinggeler AG, 8002 Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der R. Zinggeler AG, 8002 Zürich, vom 14. Januar 1974 hat beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 1 000 000.– auf Fr. 500 000.– herabzusetzen durch Rückzahlung und Vernichtung von 500 Namenaktien à je Fr. 1000.– nominell = total Fr. 500 000.–.

Gemäss Art. 733 OR wird hiermit den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung an gerechnet mittels Anmeldung ihrer Forderungen bei der Curator AG, Revisions- und Treuhandgesellschaft, Freigutstrasse 27, 8039 Zürich, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A60¹)

8002 Zürich, den 14. Januar 1974

Die Verwaltung der
R. Zinggeler AG

Financial Green Book SA, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de son assemblée générale extraordinaire du 11 janvier 1974, la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 du CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation à Genève, 64, rue du Stand, à l'intention de Monsieur Pascal Mozer, liquidateur. (A59¹)

1205 Genève, le 15 janvier 1974

Le liquidateur

Société Immobilière Plain-Parc C, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de son assemblée générale du 13 décembre 1973, la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'article 742 du CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation à Genève, 5, rue Balmat, à l'intention de Monsieur Freddy Baillod, liquidateur. (A56¹)

1205 Genève, le 15 janvier 1974

Le liquidateur

Société Immobilière Plain-Parc D, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de son assemblée générale du 13 décembre 1973, la dissolution de la société a été prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'article 742 du CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation à Genève, 5, rue Balmat, à l'intention de Monsieur Freddy Baillod, liquidateur. (A57¹)

1205 Genève, le 15 janvier 1974

Le liquidateur

Société Immobilière Rue Balmat 5, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Troisième publication

Par décision de son assemblée générale du 13 décembre 1973, la dissolution de la société est prononcée. Les créanciers éventuels sont sommés de faire connaître leurs réclamations, selon l'article 742 du CO dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, au siège de la société en liquidation à Genève, 5, rue Balmat, à l'intention de Monsieur Freddy Baillod, liquidateur. (A58¹)

1205 Genève, le 15 janvier 1974

Le liquidateur

SI Corsier Panorama en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 10 décembre 1973 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société. Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprés du liquidateur, Monsieur Charles Marc Wanner, 16, rue de Coutance à Genève, d'ici le 28 février 1974. (A48³)

1206 Genève, le 21 janvier 1974

Le liquidateur

Cermic SA en liquidation, Gland

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

Par décision de l'assemblée extraordinaire des actionnaires de Cermic SA, la dissolution de la société a été prononcée en date du 21 novembre 1972. Les créanciers éventuels sont sommés, sous peine de forclusion, de faire connaître leurs réclamations, selon l'art. 742 du CO, par lettre recommandée adressée au liquidateur de la société: M. Georges Frossard, expert-comptable diplômé, p.a. Société fiduciaire Lemano, Pl. St-François 12bis, 1002 Lausanne. (A55²)

1002 Lausanne, le 16 janvier 1974

Le liquidateur

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf: Flückiger-Oppliger Fritz, geboren 1919, Betriebsleiter, von Huttwil, in Rothrist wohnhaft gewesen, gestorben am 15. Dezember 1973.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Rothrist.

Frist bis 19. Februar 1974. (A 47²)

4800 Zofingen, den 10. Januar 1974

Bezirksgericht Zofingen

Avis d'inventaire et sommation publique

Articles 580 et suivants du Code civil suisse

L'héritier de Monsieur Figge Eitel-Fritz Heinz Werner Franz-Josef, fils de Figge Heinz et de Irène, née Fischer, célibataire né le 19 août 1913, nationalité allemande, économiste retraité, domicilié à Marin, Maison de santé de Préfargier, décédé le 25 avril 1973 à Marin NE, ayant à la date du 10 décembre 1973 réclamé l'inventaire prévu par les articles 580 et suivants du Code civil suisse, le président du Tribunal du district de Neuchâtel somme les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, de produire leurs créances et de déclarer leurs dettes au greffe du Tribunal jusqu'au 20 février 1974 inclusivement.

Il est rappelé aux créanciers du défunt que s'ils négligent de produire leurs créances en temps utile, ils courent le risque (Code civil, art. 582, 2e alinéa et 590, 1er alinéa) de perdre leur droits contre les héritiers. (A35²)

2000 Neuchâtel, le 10 janvier 1974

Le greffier du Tribunal:
W. Bianchi

Marken Marques Marche

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen - Enregistrements

267886. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1973, 11 Uhr.
Ventronic AG, Langstrasse 14, **Zürich 4.** – Handel.

Elektronische Mess-, Signal-, Kontroll- und Regelgeräte; elektronisch gesteuerte Heizungs-, Kühl-, Trocken- und Lüftungsanlagen und elektronisch gesteuerte Ventilatoren. (Int. Kl. 9, 11)

VENTRONIC

267887. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1973, 19 Uhr.
Löwenbräu Zürich AG (Löwenbräu Zurich S.A.) (Löwenbräu Zurigo S.A.), Limmatstrasse 268, **Zürich 5.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **149669.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Oktober 1973 an.

Bier. (Int. Kl. 32)

Die Marke wird rot, schwarz und weiss ausgeführt.

267888. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1973, 19 Uhr.
Löwenbräu Zürich AG (Löwenbräu Zurich S.A.) (Löwenbräu Zurigo S.A.), Limmatstrasse 268, **Zürich 5.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **149670.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Oktober 1973 an.

Bier schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 32)

ZÜRCHER LÖWENBRÄU
ZÜRICH

267889. Hinterlegungsdatum: 16. Oktober 1973, 19 Uhr.
Löwenbräu Zürich AG (Löwenbräu Zurich S.A.) (Löwenbräu Zurigo S.A.), Limmatstrasse 268, **Zürich 5.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **149671.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Oktober 1973 an.

Bier schweizerischer Herkunft. (Int. Kl. 32)

BIÈRE SUISSE

ZÜRCHER LÖWENBRÄU
ZÜRICH

267890. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1973, 11 Uhr.
Menzina Strickwarenfabrik Weber-Heiz & Co., Risistrasse 1107, **Menziken** (Aargau). – Fabrikation. – Uebertragung und Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. **147735** von Emil Heiz, Strickwarenfabrik, Menziken (Aargau). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. August 1973 an.

Gestrickte und gewirkte Oberbekleidung für Damen. (Int. Kl. 25)

Menzina

267891. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1973, 11 Uhr.
Stegemann AG, Madiswil (Bern). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **150824.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Oktober 1973 an.

Polster und Polstergestelle, Federeinlagen, Matratzen, Bettwaren, Stoffe. (Int. Kl. 6, 20, 24)

stega

267892. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1973, 11 Uhr.
Prioritätsanspruch: Schweden, 18. April 1973.
Aktiebolaget Volvo, Göteborg (Schweden). – Fabrikation und Handel.

Fahrzeuge; Apparate zur Beförderung auf dem Lande, in der Luft und auf dem Wasser. (Int. Kl. 12)

dex

267893. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1973, 18 Uhr.
Gesellschaft zur Förderung des Betriebswissenschaftlichen Institutes der ETH, Zürichbergstrasse 18, **Zürich 7.** – Fabrikation und Handel.

Zeitschriften, Sonderdrucke aus Zeitschriften, Bücher, Mikrofilme, Ton- und Bildträger. (Int. Kl. 9, 16)

267894. Date de dépôt: 19 octobre 1973, 20 h.
Tavaro S.A., 1–5, avenue de Châtelaine, **Genève.** – Fabrication et commerce.

Machines, presses et fers à repasser. (Cl. int. 7, 9)

elnapress

267895. Date de dépôt: 19 octobre 1973, 15 h.
R. Perroud & fils, 11 bis, avenue de Traménaz, **La Tour-de-Peilz** (Vaud). – Fabrication.

Produits à base d'asphalte et de bitume, notamment matériaux de construction et d'isolation. (Cl. int. 17, 19)

asphaltage
PERROUD

La marque est exécutée en bleu et noir.

267896. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1973, 11 Uhr.
Sperrholz-Platten AG, Neumattstrasse 6, **Aarau** (Aargau). – Handel. – Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **146776.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. Juni 1973 an.

Sperrholzplatten, Tischlerplatten, Holzfaserplatten, Holzspanplatten, Voll- und Hohltüren. (Int. Kl. 19, 20)

„Uco"

267897. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1973, 12 Uhr.
Tweka S.A., via Collina 15, **Sala Capriasca** (Tessin). – Fabrikation und Handel.

Uhren, Uhrwerke und andere Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

Santus
23 rd street

267898. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1973, 12 Uhr.
Tweka S.A., via Collina 15, **Sala Capriasca** (Tessin). – Fabrikation und Handel.

Uhren, Uhrwerke und andere Uhrenbestandteile. (Int. Kl. 14)

Santus

267899. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1973, 17 Uhr.
Penn Corporation, 1 Palmer Square, **Princeton** (New Jersey, USA). – Fabrikation und Handel.

Schreibgeräte. (Int. Kl. 16)

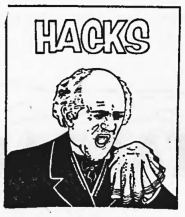
267900. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1973, 20 Uhr.
«Maestrani» Schweizer Schokoladen AG, St. Georgenstrasse 105, **St. Gallen.** – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **148547.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. September 1973 an.

Kakao, roh und verarbeitet; Schokolade in Blöcken, Platten, Tafeln, Stengeln, Kugeln oder Pulver; Fondant-, Milch-, Creme- und gefüllte Schokoladen, Schokoladen in Verbindung mit Haselnüssen, Mandeln oder irgendwelchen anderen Früchten, mit Likörs, Sirups oder Medikamenten; Konfiserie- und Patisseriewaren jeder Gattung. (Int. Kl. 30)

„Maestrani"

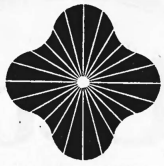
267901. Date de dépôt: 25 octobre 1973, 18 h.
White Hudson and Company Limited, Shakespeare Street, **Southport** (Lancashire, Grande-Bretagne). – Fabrication et commerce.

Confiseries sucrées médicamentées. (Cl. int. 5)



267902. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1973, 17 Uhr. **Yamagiwa Denki Kabushiki Kaisha (Yamagiwa Electric Co., Ltd.),** No. 1–1, 4-chome, Sotokanda, Chiyoda-ku, **Tokio** (Japan). – Fabrikation und Handel.

Glühlampen, Miniaturlampen, Fluoreszenzlampen, Punktlichtlampen, Glühlampenbefestigungen, elektrische Entladungslampenbefestigungen. (Int. Kl. 9, 11)



267903. Hinterlegungsdatum: 25. Oktober 1973, 20 Uhr. **Usine de Produits Chimiques Neuchâtel S.A. (Chemische Fabrik Neuenburg AG),** 30, route des Gouttes d'Or, **Neuenburg.** – Fabrikation und Handel.

Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs- und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Oele, kosmetische Mittel, Mittel zur Reinigung, Pflege und Verschönerung der Haare; Zahnputzmittel. (Int. Kl. 3)

267904. Hinterlegungsdatum: 26. Oktober 1973, 14 Uhr. **Rupp & Cie Nachf.,** Kaiser Friedrichstrasse 8, **Pforzheim** (Bundesrepublik Deutschland). – Handel.

Echte und unechte Schmuckwaren. (Int. Kl. 14)

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 7230.

267905. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1973, 17 Uhr. **Oeschger AG,** Steinackerstrasse 68, **Kloten** (Zürich). – Handel.

Beschläge, Maschinen für die Holzbearbeitung, Werkzeuge. (Int. Kl. 6, 7, 8)

267906. Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1973, 17 Uhr. **Zootechnica S.A.,** 18, rue St-Pierre, **Freiburg.** – Handel.

Lebende Tiere. (Int. Kl. 31)

Die Marke wird grün, gelb, weiss und schwarz ausgeführt.

267907. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1973, 10 Uhr. **Maschinenfabrik Gränichen AG, Gränichen** (Aargau). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. **148540.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. September 1973 an.

Motorfahrzeuge, insbesondere Motorräder und ihre Bestandteile. (Int. Kl. 12)

267908. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1973, 18 Uhr. **CIBA–GEIGY AG (CIBA–GEIGY S.A.) (CIBA–GEIGY Limited), Basel.** – Fabrikation und Handel.

Rostschutzmittel; Fahrzeugreinigungs- und -pflegemittel, Putz-, Polier- und Fettentfernungsmittel; technische Oele und Fette, Schmiermittel. (Int. Kl. 2, 3, 4)

Triple Crown

267909. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1973, 8 Uhr. **Propac AG,** Obfeldenstrasse 37, **Affoltern am Albis** (Zürich). – Handel.

Paraffiniertes Einwickelpapier für Fleisch. (Int. Kl. 16)

Die Marke wird orange, schwarz und weiss ausgeführt.

267910. Date de dépôt: 31 octobre 1973, 16 h. **Louis Morand et Cie, Martigny** (Valais). – Fabrication. – Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° **148239.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 5 septembre 1973.

Eau-de-vie de poires Williams du Valais. (Cl. int. 33)

WILLIAMINE

267911. Hinterlegungsdatum: 18. Mai 1972, 14 Uhr. **Rudolf Th. Gloor,** Imbisbühlstrasse 149, **Zürich 10.** – Fabrikation und Handel.

Gold- und Silberschmuck. (Int. Kl. 14)

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 2871.

267912. Hinterlegungsdatum: 24. August 1973, 7 Uhr. **Divinal AG,** Emmentalstrasse 330, **Konolfingen** (Bern). – Handel.

Silberschmuck aller Art. (Int. Kl. 14)

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 2845.

267913. Hinterlegungsdatum: 17. September 1973, 14 Uhr. **Christina Schlittler,** Trottenweg 2, **Rüschlikon** (Zürich). – Fabrikation und Handel.

Gold- und Silberwaren. (Int. Kl. 14)

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 2873.

267914. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1973, 14 Uhr. **Bruno Hofmann,** Zollikerstrasse 148, **Zürich.** – Handel.

Silberschmuck. (Int. Kl. 14)

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 2872.

267915. Date de dépôt: 3 octobre 1973, 7 h. **Jean Humbert et Cie S.A.,** 85–87, rue du Doubs, **La Chaux-de-Fonds** (Neuchâtel). – Fabrication et commerce.

Boîtes de montre en or, argent ou platine et articles de bijouterie. (Cl. int. 14)

Poinçon: N° 2870.

267916. Hinterlegungsdatum: 19. Oktober 1973, 7 Uhr. **Hans Müri,** Hammer 5, **Aarau** (Aargau). – Fabrikation und Handel.

Goldschmiedeerzeugnisse. (Int. Kl. 14)

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 2875.

267917. Date de dépôt: 29 octobre 1973, 14 h. **Janca** (société anonyme), 191, rue Saint-Honoré, **Paris 1er** (France). – Fabrication et commerce.

Bijoux. (Cl. int. 14)

Poinçon: N° 7233.

267918. Hinterlegungsdatum: 1. November 1973, 18 Uhr. **Fr. Winkelmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung,** Am Kirchplatz 68, **Steinhagen** (Westfalen, Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Bitterbranntweine. (Int. Kl. 33)

Winkelmann
Boonekamp

267919. Date de dépôt: 1er novembre 1973, 18 h. **Heuer-Léonidas S.A.,** 18, rue Veresius, **Bienne** (Berne). – Fabrication et commerce.

Montres, chronomètres, chronographes, compteurs et leurs parties, mouvements, boîtes, cadrans et bracelets, tous appareils à mesurer le temps, mécaniques et électroniques, inclus pendulettes mécaniques et électroniques. (Cl. int. 9, 14)

TRACKSTAR

267920. Hinterlegungsdatum: 1. November 1973, 17 Uhr. **Beatrice Foods Co.,** 120 South LaSalle Street, **Chicago** (Illinois, USA). – Fabrikation und Handel.

Metallrohre; Kupplungen und Treibriemen, ausgenommen für Landfahrzeuge; Beleuchtungs-, Heizungs-, Wasserleitungs- und sanitäre Anlagen; kleine Haus- und Küchengeräte sowie tragbare Behälter für Küche und Haushalt; unter- und oberirdische Berieselungsapparate; Schlauchkupplungen und -düsen. (Int. Kl. 6, 11, 17, 21)

267921. Hinterlegungsdatum: 2. November 1973, 14 Uhr. **J. und E. Roller,** Zehnthofstrasse 10, **Pforzheim** (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Schmuckwaren. (Int. Kl. 14)

roller

Verantwortlichkeitsmarke: Nr. 7232.

Bundesgesetz über die Stempelabgaben (StG)

(Vom 27. Juni 1973)

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, gestützt auf Artikel 41bis Absätze 1 Buchstabe a, 2 und 3 der Bundesverfassung, nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 25. Oktober 1972,

beschliesst:

Einleitung

I. Gegenstand des Gesetzes

Art. 1

[1] Der Bund erhebt Stempelabgaben:

a) auf der Ausgabe inländischer Aktien, Anteilscheine von Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften, Genussscheine sowie Anteilscheine von Anlagefonds;
b) auf dem Umsatz inländischer und ausländischer Obligationen, Aktien, Anteilscheine von Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften, Genussscheine, Anteilscheine von Anlagefonds sowie der ihnen durch dieses Gesetz gleichgestellten Urkunden;
c) auf der Zahlung von Versicherungsprämien gegen Quittung.

[2] Werden bei den in Absatz 1 erwähnten Rechtsvorgängen keine Urkunden ausgestellt oder umgesetzt, so treten an ihre Stelle die der Feststellung der Rechtsvorgänge dienenden Geschäftsbücher oder sonstigen Urkunden.

II. Anteile der Kantone

Art. 2

[1] Ein Fünftel des Reinertrages der Stempelabgaben fällt den Kantonen zu. Der Anteil wird auf die Kantone nach dem Verhältnis der durch die jeweils letzte Volkszählung ermittelten Wohnbevölkerung verteilt.

[2] Als letzte Volkszählung gilt diejenige, deren Ergebnisse am 31. Dezember des Jahres, auf das sich die Verteilung bezieht, erwahrt vorliegen.

III. Verhältnis zum kantonalen Recht

Art. 3

Urkunden, welche dieses Gesetz als Gegenstand einer Stempelabgabe oder steuerfrei erklärt, dürfen von den Kantonen nicht mit gleichgearteten Abgaben oder Registrierungsgebühren belastet werden. Anstände, die sich auf Grund dieser Bestimmung ergeben, beurteilt das Bundesgericht als einzige Instanz (Art. 116 des Bundesrechtspflegegesetzes).

IV. Begriffsbestimmungen

Art. 4

[1] Inländer ist, wer im Inland Wohnsitz, dauernden Aufenthalt, statutarischen oder gesetzlichen Sitz hat oder als Unternehmen im inländischen Handelsregister eingetragen ist.

[2] Wo in diesem Gesetz von Anlagefonds die Rede ist, gelten seine Vorschriften sinngemäss auch für Vermögen ähnlicher Art; wo von Fondsleitung oder Depotbank die Rede ist, gelten die Vorschriften sinngemäss für alle Personen, welche diese Funktion ausüben.

Erster Abschnitt: Emissionsabgabe

I. Gegenstand der Abgabe

Art. 5. Regel

[1] Gegenstand der Abgabe sind:

a) die entgeltliche oder unentgeltliche Begründung und Erhöhung des Nennwertes von Beteiligungsrechten in Form von:
   - Aktien inländischer Aktiengesellschaften und Kommanditaktiengesellschaften;
   - Stammeinlagen inländischer Gesellschaften mit beschränkter Haftung;
   - Genossenschaftsanteilen inländischer Genossenschaften;
   - Genussscheinen inländischer Gesellschaften oder Genossenschaften. Als Genussscheine gelten Urkunden über Ansprüche auf einen Anteil am Reingewinn oder am Liquidationsergebnis;
b) Die Begründung von Anteilen an einem Anlagefonds durch einen Inländer oder durch einen Ausländer in Verbindung mit einem Inländer, einschliesslich der Uebertragung von Reinerträgen des Fondsvermögens auf das Kapitalkonto der Anleger.

[2] Der Begründung von Beteiligungsrechten im Sinne von Absatz 1 Buchstabe a sind gleichgestellt:

a) die Zuschüsse, die die Gesellschafter oder Genossenschafter ohne entsprechende Gegenleistung an die Gesellschaft oder Genossenschaft erbringen, ohne dass das im Handelsregister eingetragene Gesellschaftskapital oder der einbezahlte Betrag der Genossenschaftsanteile erhöht wird;
b) der Handwechsel der Mehrheit der Beteiligungsrechte an einer inländischen Aktiengesellschaft, Kommanditaktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder Genossenschaft, die wirtschaftlich liquidiert oder in liquide Form gebracht worden ist;
c) die Verlegung des Sitzes einer ausländischen Aktiengesellschaft in die Schweiz ohne Neugründung (Art. 14 der Schluss- und Uebergangsbestimmungen zum Obligationenrecht).

Art. 6. Ausnahmen

[1] Von der Abgabe sind ausgenommen:

a) die Beteiligungsrechte an Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung oder Genossenschaften, die sich, ohne einen Erwerbszweck zu verfolgen, entweder der Fürsorge für Bedürftige und Kranke, der Förderung des Kultus, des Unterrichts sowie anderer gemeinnütziger Zwecke oder der Beschaffung von Wohnungen zu mässigen Mietzinsen oder der Gewährung von Bürgschaften widmen, sofern nach den Statuten
   - die Dividende auf höchstens 6 Prozent des einbezahlten Gesellschafts- oder Genossenschaftskapitals beschränkt,
   - die Ausrichtung von Tantiemen ausgeschlossen und
   - bei der Auflösung der Gesellschaft oder Genossenschaft der nach Rückzahlung des einbezahlten Gesellschafts- oder Genossenschaftskapitals verbleibende Teil des Vermögens einem der erwähnten Zwecke zuzuwenden ist;
b) die Beteiligungsrechte an Genossenschaften, solange die Leistungen der Genossenschafter im Sinne von Artikel 5 gesamthaft 50 000 Franken nicht erreichen;
c) die Beteiligungsrechte an konzessionierten Bahn- und Schiffahrtsunternehmen sowie Strassentransportdiensten, die im Zusammenhang mit Massnahmen nach den Artikeln 56ff. des Eisenbahngesetzes begründet oder erhöht werden;
d) die Beteiligungsrechte, die unter Verwendung früherer Aufgelder und Zuschüsse der Gesellschafter oder Genossenschafter begründet oder erhöht werden, sofern die Gesellschaft oder Genossenschaft nachweist, dass sie auf diesen Leistungen die Abgabe entrichtet hat;
e) die Anteile an solchen Anlagefonds, die ausschliesslich der Anlage von Vermögen dienen, die dauernd Zwecken der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenvorsorge inländischer Unternehmen oder öffentlich-rechtlicher Körperschaften gewidmet sind.

[2] Fallen die Voraussetzungen der Abgabebefreiung dahin, so ist auf den noch bestehenden Beteiligungsrechten oder Anteilen an Anlagefonds die Abgabe zu entrichten.

II. Entstehung der Abgabeforderung

Art. 7

[1] Die Abgabeforderung entsteht:

a) bei Aktien und bei Stammeinlagen von Gesellschaften mit beschränkter Haftung: im Zeitpunkt der Eintragung der Begründung oder Erhöhung der Beteiligungsrechte im Handelsregister;
b) bei Einzahlungen auf nicht voll einbezahlte Namenaktien, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes begründet worden sind: im Zeitpunkt der weiteren Einzahlungen;
c) bei Genossenschaftsanteilen: im Zeitpunkt ihrer Begründung oder Erhöhung;
d) bei Genussscheinen: im Zeitpunkt ihrer Ausgabe oder Erhöhung;
e) bei Zuschüssen und bei einem Handwechsel der Mehrheit von Beteiligungsrechten: im Zeitpunkt des Zuschusses oder des Handwechsels.

[2] Bei Anteilen an Anlagefonds entsteht die Abgabeforderung im Zeitpunkt, in dem die Einzahlungen dem Anleger in der Fondsrechnung gutgeschrieben oder die Reinerträge auf das Kapitalkonto übertragen werden.

III. Abgabesätze und Berechnungsgrundlage

Art. 8. Regel

[1] Die Abgabe auf Beteiligungsrechten beträgt 2 Prozent und wird berechnet:

a) bei der Begründung und Erhöhung von Beteiligungsrechten: vom Betrag, der der Gesellschaft oder Genossenschaft als Gegenleistung für die Beteiligungsrechte zufliesst, mindestens aber vom Nennwert;
b) auf Zuschüssen: vom Betrag des Zuschusses;
c) beim Handwechsel der Mehrheit von Beteiligungsrechten: vom Reinvermögen, das sich im Zeitpunkt des Handwechsels in der Gesellschaft oder Genossenschaft befindet, mindestens aber vom Nennwert aller bestehenden Beteiligungsrechte.

[2] Die Abgabe auf Anteilen an Anlagefonds beträgt 0,6 Prozent und wird berechnet:

a) vom Betrag, der dem Anlagefonds als Gegenleistung für die Anteile zufliesst;
b) von den Reinerträgen, die auf das Kapitalkonto übertragen werden.

[3] Sachen und Rechte sind zum Verkehrswert im Zeitpunkt ihrer Einbringung zu bewerten.

Art. 9. Besondere Fälle

[1] Die Abgabe beträgt:

a) auf Beteiligungsrechten, die in Durchführung von Beschlüssen über Fusionen oder diesen wirtschaftlich gleichkommende Zusammenschlüsse, Umwandlungen und Aufspaltungen von Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung oder Genossenschaften begründet oder erhöht werden: 1 Prozent des Betrages, der der neuen oder aufnehmenden Gesellschaft oder Genossenschaft als Gegenleistung für die neuen Beteiligungsrechte zufliesst, mindestens aber von ihrem Nennwert;
b) auf Einzahlungen für nicht voll einbezahlte Namenaktien, die vor Inkrafttreten dieses Gesetzes ausgegeben worden sind: 1 Prozent der weiteren Einzahlungen;
c) bei der Verlegung des Sitzes einer ausländischen Aktiengesellschaft in die Schweiz ohne Neugründung: 1 Prozent des Reinvermögens, das sich im Zeitpunkt der Sitzverlegung in der Gesellschaft befindet, mindestens aber vom Nennwert der bestehenden Aktien und Genussscheine;
d) auf nennwertlosen Genussscheinen, die unentgeltlich ausgegeben werden: 2 Franken je Genussschein.

[2] Von den Einzahlungen, die während eines Geschäftsjahres auf das Genossenschaftskapital gemacht werden, wird die Abgabe nur soweit erhoben, als diese Einzahlungen die Rückzahlungen auf dem Genossenschaftskapital während des gleichen Geschäftsjares übersteigen.

IV. Abgabepflicht

Art. 10

[1] Abgabepflichtig ist die Gesellschaft oder Genossenschaft. Für die beim Handwechsel der Mehrheit von Beteiligungsrechten (Art. 5 Abs. 2 Bst. b) geschuldete Abgabe haftet der Veräusserer der Beteiligungsrechte solidarisch.

[2] Bei Anlagefonds ist die Fondsleitung abgabepflichtig. Befindet sie sich im Ausland, so tritt an ihre Stelle die Depotbank. Befinden sich Fondsleitung und Depotbank im Ausland, so tritt an ihre Stelle der Inländer, der sich mit ihnen zur Ausgabe der Anteile verbunden hat.

V. Fälligkeit der Abgabeforderung

Art. 11

Die Abgabe wird fällig:

a) auf Genossenschaftsanteilen: 30 Tage nach der amtlichen Veranlagung;
b) auf Genussscheinen und Anteilen an Anlagefonds, die laufend ausgegeben werden: 30 Tage nach Ablauf des Vierteljahres, in dem die Abgabeforderung entstanden ist (Art. 7);
c) in allen andern Fällen: 30 Tage nach Entstehung der Abgabeforderung (Art. 7.)

VI. Stundung und Erlass der Abgabeforderung

Art. 12

Wenn bei der offenen oder stillen Sanierung einer Aktiengesellschaft, Kommanditaktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder Genossenschaft die Erhebung der Emissionsabgabe eine offenbare Härte bedeuten würde, so soll die Abgabe gestundet oder erlassen werden.

Zweiter Abschnitt: Umsatzabgabe

I. Gegenstand der Abgabe

Art. 13. Regel

[1] Gegenstand der Abgabe ist die entgeltliche Uebertragung von Eigentum an den in Absatz 2 bezeichneten Urkunden, sofern eine der Vertragsparteien oder einer der Vermittler inländischer Effektenhändler ist.

[2] Steuerbare Urkunden sind:

a) die von einem Inländer ausgegebenen
   - Anleihensobligationen mit Einschluss der Partialen von Anleihen, für welche ein Grundpfandrecht gemäss Artikel 875 des Zivilgesetzbuches besteht, Rententitel, Pfandbriefe, Kassenobligationen, Kassen- und Depositenscheine;
   - Aktien, Anteilscheine von Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften, Genussscheine;
   - Anteilscheine von Anlagefonds;
   - Wechsel, wechselähnlichen Papiere sowie anderen Anweisungen und Zahlungsversprechen an Order oder auf den Inhaber;
b) die von einem Ausländer ausgegebenen Urkunden, die in ihrer wirtschaftlichen Funktion den unter Buchstabe a bezeichneten Arten gleichstehen;
c) Ausweise über Unterbeteiligungen an Urkunden der in Buchstaben a und b bezeichneten Arten und an Darlehensforderungen.

[3] Effektenhändler sind:

a) natürliche und juristische Personen und Personengesellschaften, die gewerbsmässig den An- und Verkauf von Urkunden im Sinne von Absatz 2 für eigene oder fremde Rechnung betreiben;
b) Fondsleitungen und Depotbanken von Anlagefonds;
c) die nicht unter Buchstabe a fallenden Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften,
   - die sich die Beteiligung an andern Unternehmen statutarisch zum Hauptzweck setzen, sofern das statutarische Gesellschafts- oder Genossenschaftskapital mindestens eine halbe Million Franken beträgt, oder
   - deren Aktiven nach Massgabe der letzten Bilanz zu mehr als der Hälfte aus Forderungen, Beteiligungen und Unterbeteiligungen der in Absatz 2 bezeichneten Arten bestehen, wobei diese Hälfte mindestens eine Million Franken erreichen muss.

Art. 14. Ausnahmen

[1] Von der Abgabe sind ausgenommen:

a) die Ausgabe inländischer Aktien, Anteilscheine von Gesellschaften mit beschränkter Haftung und Genossenschaften, Genussscheine sowie Anteilscheine von Anlagefonds, einschliesslich der Festübernahme durch eine Bank oder Beteiligungsgesellschaft und der Zuteilung bei einer nachfolgenden Emission;
b) die Sacheinlage von Urkunden zur Liberierung inländischer Aktien, Stammeinlagen von Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaftsanteile, Genussscheine und Anteile an einem Anlagefonds;
c) der Erwerb von Wechseln, wechselähnlichen Papieren, anderen Anweisungen und Zahlungsversprechen an Order oder auf den Inhaber sowie von Unterbeteiligungen an Darlehensforderungen durch eine Bank im Sinne des Bankengesetzes, durch die Schweizerische Nationalbank oder durch eine Pfandbriefzentrale für eigene Rechnung;
d) der Handel mit Bezugsrechten;
e) die Rückgabe von Urkunden zur Tilgung.

[2] Von dem auf sie selbst entfallenden Teil der Abgaben ist die Schweizerische Nationalbank für Geschäfte, die sie zur Durchführung ihrer Kredit- und Währungspolitik abschliesst, ausgenommen.

II. Entstehung der Abgabeforderung

Art. 15

[1] Die Abgabeforderung entsteht mit dem Abschluss des Geschäftes.

[2] Bei bedingten oder ein Wahlrecht einräumenden Geschäften entsteht die Abgabeforderung mit der Erfüllung des Geschäftes.

III. Abgabesatz und Berechnungsgrundlage

Art. 16

[1] Die Abgabe wird auf dem Entgelt berechnet und beträgt:

a) 1 Promille für von einem Inländer ausgegebene Urkunden;
b) 2 Promille für von einem Ausländer ausgegebene Urkunden.

[2] Besteht das Entgelt nicht in einer Geldsumme, so ist der Verkehrswert der vereinbarten Gegenleistung massgebend.

IV. Abgabepflicht

Art. 17. Regel

[1] Abgabepflichtig ist der Effektenhändler.

[2] Er schuldet eine halbe Abgabe.

a) wenn er vermittelt: für jede Vertragspartei, die sich nicht als registrierter Effektenhändler ausweist;
b) wenn er Vertragspartei ist: für sich selbst und die Gegenpartei, die sich nicht als registrierter Effektenhändler ausweist.

[3] Der Effektenhändler gilt als Vermittler, wenn er

a) mit seinem Auftraggeber zu den Originalbedingungen des mit der Gegenpartei abgeschlossenen Geschäftes abrechnet;
b) lediglich Gelegenheit zum Geschäftsabschluss nachweist;
c) die Urkunden am Tage ihres Erwerbs weiterveräussert.

Art. 18. Emissionsgeschäfte

[1] Der Effektenhändler gilt als Vertragspartei, wenn er die Urkunden bei ihrer Emission fest übernimmt.

[2] Uebernimmt der Effektenhändler die Urkunden als Unterbeteiligter von einem andern Effektenhändler und gibt er sie während der Emission weiter, so ist er von dem auf ihn entfallenden Teil der Abgaben ausgenommen.

Art. 19. Im Ausland abgeschlossene Geschäfte

[1] Erfolgt der Abschluss des Geschäftes im Ausland und ist eine der Vertragsparteien eine ausländische Bank oder ein ausländischer Börsenagent, so entfällt die diese Partei betreffende Abgabe; eine Abgabe für eine Vertragspartei ist aber zu entrichten, wenn der Effektenhändler zwischen zwei ausländischen Banken oder Börsenagenten vermittelt.

[2] Ein Geschäft gilt als im Ausland abgeschlossen.

a) wenn sich die beiden Parteien bei der Abgabe der den Geschäftsabschluss herbeiführenden Erklärungen im Ausland befunden haben oder
b) wenn der Geschäftsabschluss durch Briefwechsel oder Fernmeldung zwischen einem Ort des Inlands und einem Ort des Auslands zustande gekommen und die Abrechnung von der ausländischen Bank oder dem ausländischen Börsenagenten zu stellen ist.

V. Fälligkeit der Abgabeforderung

Art. 20

Die Abgabe wird 30 Tage nach Ablauf des Vierteljahres fällig, in dem die Abgabeforderung entstanden ist (Art. 15).

Dritter Abschnitt: Abgabe auf Versicherungsprämien

I. Gegenstand der Abgabe

Art. 21. Regel

Gegenstand der Abgabe sind die Prämienzahlungen für Versicherungen,

a) die zum inländischen Bestand eines der Aufsicht des Bundes unterstellten oder eines inländischen öffentlich-rechtlichen Versicherers gehören;
b) die ein inländischer Versicherungsnehmer mit einem nicht der Bundesaufsicht unterstellten ausländischen Versicherer abgeschlossen hat.

Art. 22. Ausnahmen

Von der Abgabe ausgenommen sind die Prämienzahlungen für die

a) Lebensversicherung (Kapital- und Rentenversicherung);
b) Kranken- und Invaliditätsversicherung;
c) Unfallversicherung;
d) Transportversicherung für Güter;
e) Versicherung für Elementarschäden an Kulturland und Kulturen;
f) Arbeitslosenversicherung;
g) Hagelversicherung;
h) Viehversicherung;
i) Rückversicherung;
k) Kaskoversicherung für die in der Verordnung zu umschreibenden Luftfahrzeuge und Schiffe, die im wesentlichen im Ausland der gewerbsmässigen Beförderung von Personen und Gütern dienen;
l) Feuer-, Diebstahl-, Glas-, Wasserschaden-, Kredit-, Maschinen- und Schmuckversicherung, sofern die Abgabepflichtige nachweist, dass sich die versicherte Sache im Ausland befindet.

II. Entstehung der Abgabeforderung

Art. 23

Die Abgabeforderung entsteht mit der Zahlung der Prämie.

III. Abgabesätze und Berechnungsgrundlage

Art. 24

[1] Die Abgabe wird auf der Barprämie berechnet und beträgt 5 Prozent; für die Haftpflicht- und die Fahrzeugkaskoversicherung beträgt sie 1,25 Prozent.

[2] Die Abgabepflichtigen haben in ihren Büchern für jeden einzelnen Versicherungszweig die steuerbaren und die befreiten Prämien gesondert auszuweisen.

IV. Abgabepflicht

Art. 25

Abgabepflichtig ist der Versicherer. Ist die Versicherung mit einem ausländischen Versicherer abgeschlossen worden (Art. 21 Bst. b), so hat der inländische Versicherungsnehmer die Abgabe zu entrichten.

V. Fälligkeit der Abgabeforderung

Art. 26

Die Abgabe wird 30 Tage nach Ablauf des Vierteljahres fällig, in dem die Abgabeforderung entstanden ist (Art. 23).

Vierter Abschnitt: Gemeinsame Bestimmungen für alle Abgaben

I. Festsetzung der Abgaben

Art. 27

[1] Für die Festsetzung der Agaben ist der wirkliche Inhalt der Urkunden oder Rechtsvorgänge massgebend; von den Beteiligten gebrauchte unrichtige Bezeichnungen und Ausdrucksweisen fallen nicht in Betracht.

[2] Kann der für die Abgabepflicht oder für die Abgabebemessung massgebende Sachverhalt nicht eindeutig abgeklärt werden, so ist er durch Abwägung aller auf Grund pflichtgemässer Ermittlung festgestellten Umstände zu erschliessen.

II. Umrechnung ausländischer Währungen

Art. 28

[1] Lautet der für die Abgabeberechnung massgebende Betrag auf eine ausländische Währung, so ist er auf den Zeitpunkt der Entstehung der Abgabeforderung (Art. 7, 15, 23) in Schweizer Franken umzurechnen.

[2] Ist unter den Parteien kein bestimmter Umrechnungskurs vereinbart worden, so ist der Umrechnung das Mittel der Geld- und Briefkurse am letzten Werktage vor der Entstehung der Abgabeforderung zugrundezulegen.

III. Verzugszins auf gemahnten Abgaben

Art. 29

Fällig gewordene Abgabebeträge, die 15 Tage nach behördlicher Mahnung noch ausstehen, sind von der Mahnung an zu verzinsen; der Zinssatz wird vom Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement bestimmt.

IV. Verjährung der Abgabeforderung

Art. 30

[1] Die Abgabeforderung verjährt fünf Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem sie entstanden ist (Art. 7, 15, 23).

[2] Die Verjährung beginnt nicht oder steht still, solange die Abgabeforderung sichergestellt oder gestundet ist oder keiner der Zahlungspflichtigen im Inland Wohnsitz hat.

[3] Die Verjährung wird unterbrochen durch jede Anerkennung der Abgabeforderung von seiten eines Zahlungspflichtigen sowie durch jede auf Geltendmachung des Abgabeanspruches gerichtete Amtshandlung, die einem Zahlungspflichtigen zur Kenntnis gebracht wird; mit der Unterbrechung beginnt die Verjährung von neuem.

[4] Stillstand und Unterbrechung wirken gegenüber allen Zahlungspflichtigen.

Fünfter Abschnitt: Behörden und Verfahren

A. Behörden

I. Eidgenössische Steuerverwaltung

Art. 31

Die Eidgenössische Steuerverwaltung erlässt für die Erhebung der Stempelabgaben alle Weisungen, Verfügungen und Entscheide, die nicht ausdrücklich einer andern Behörde vorbehalten sind.

II. Amtshilfe

Art. 32

[1] Die Steuerbehörden der Kantone, Bezirke, Kreise und Gemeinden und die Eidgenössische Steuerverwaltung unterstützen sich gegenseitig in der Erfüllung ihrer Aufgabe; sie haben sich kostenlos die zweckdienlichen Meldungen zu erstatten, die benötigten Auskünfte zu erteilen und in amtliche Akten Einsicht zu gewähren.

[2] Die Verwaltungsbehörden des Bundes und die andern als die in Absatz 1 genannten Behörden der Kantone, Bezirke, Kreise und Gemeinden sind gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung auskunftspflichtig, sofern die verlangten Auskünfte für die Durchführung dieses Gesetzes von Bedeutung sein können. Eine Auskunft darf nur verweigert werden, soweit ihr wesentliche öffentliche Interessen, insbesondere die innere oder äussere Sicherheit des Bundes oder der Kantone entgegenstehen, oder die Auskunft die angegangene Behörde in der Durchführung ihrer Aufgabe wesentlich beeinträchtigen würde. Das Post-, Telephon- und Telegraphengeheimnis ist zu wahren.

[3] Anstände über die Auskunftspflicht von Verwaltungsbehörden des Bundes entscheidet der Bundesrat, Anstände über die Auskunftspflicht von Behörden der Kantone, Bezirke, Kreise und Gemeinden, sofern die kantonale Regierung das Auskunftsbegehren abgelehnt hat, das Bundesgericht (Art. 116 ff. des Bundesrechtspflegegesetzes).

[4] Die mit öffentlich-rechtlichen Aufgaben betrauten Organisationen sind im Rahmen dieser Aufgaben gleich den Behörden zur Auskunft verpflichtet; Absatz 3 findet sinngemässe Anwendung.

III. Schweigepflicht

Art. 33

[1] Wer mit dem Vollzug dieses Gesetzes betraut ist oder dazu beigezogen wird, hat gegenüber andern Amtsstellen und Privaten über die in Ausübung seines Amtes gemachten Wahrnehmungen Stillschweigen zu bewahren und den Einblick in amtliche Akten zu verweigern.

[2] Keine Geheimhaltungspflicht besteht:

a) bei Leistung von Amtshilfe nach Artikel 32 Absatz 1 und bei Erfüllung einer Pflicht zur Anzeige strafbarer Handlungen;
b) gegenüber Organen der Rechtspflege und der Verwaltung, die vom Bundesrat allgemein oder vom Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement im Einzelfalle zur Einholung amtlicher Auskünfte bei den mit dem Vollzug dieses Gesetzes betrauten Behörden ermächtigt worden sind.

B. Verfahren

I. Abgabeerhebung

Art. 34. Anmeldung als Abgabepflichtiger; Selbstveranlagung

[1] Wer auf Grund dieses Gesetzes abgabepflichtig wird, hat sich unaufgefordert bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung anzumelden.

[2] Der Abgabepflichtige hat der Eidgenössischen Steuerverwaltung bei Fälligkeit der Abgabe (Art. 11, 20, 26) unaufgefordert die vorgeschriebene Abrechnung mit den Belegen einzureichen und gleichzeitig die Abgabe zu entrichten.

[3] Die Abgabe auf Anteilen und Zuschüssen an Genossenschaften wird durch die Eidgenössische Steuerverwaltung veranlagt und bezogen; die Verordnung regelt das Verfahren.

Art. 35. Auskunft des Abgabepflichtigen

[1] Der Abgabepflichtige hat der Eidgenössischen Steuerverwaltung über alle Tatsachen, die für die Abgabepflicht oder für die Abgabemessung von Bedeutung sein können, nach bestem Wissen und Gewissen Auskunft zu erteilen; er hat insbesondere:

a) Steuerabrechnungen, Steuererklärungen und Fragebogen vollständig und genau auszufüllen;
b) seine Geschäftsbücher ordnungsgemäss zu führen und sie, die Belege und andere Urkunden auf Verlangen beizubringen.

[2] Die Bestreitung der Abgabepflicht entbindet nicht von der Auskunftspflicht.

[3] Wird die Auskunftspflicht bestritten, so trifft die Eidgenössische Steuerverwaltung eine Verfügung, die mit Einsprache und Verwaltungsgerichtsbeschwerde angefochten werden kann (Art. 39 und 40).

Art. 36. Auskunft Dritter

[1] Die bei der Gründung oder Kapitalerhöhung einer Gesellschaft oder Genossenschaft mitwirkenden Personen (insbesondere Banken, Notare und Treuhänder) haben der Eidgenössischen Steuerverwaltung auf Verlangen über alle Tatsachen, die für die Abgabepflicht oder für die Bemessung der Emissionsabgabe von Bedeutung sein können, nach bestem Wissen und Gewissen Auskunft zu erteilen.

[2] Wird die Auskunftspflicht bestritten, so findet Artikel 35 Absatz 3 Anwendung.

Art. 37. Ueberprüfung

[1] Die Erfüllung der Pflicht zur Anmeldung als Abgabepflichtiger sowie die Steuerabrechnungen und -ablieferungen werden von der Eidgenössischen Steuerverwaltung überprüft.

[2] Die Eidgenössische Steuerverwaltung kann zur Abklärung des Sachverhalts die Geschäftsbücher, die Belege und andere Urkunden des Abgabepflichtigen an Ort und Stelle prüfen.

[3] Ergibt sich, dass der Abgabepflichtige seinen gesetzlichen Pflichten nicht nachgekommen ist, so ist ihm Gelegenheit zu geben, zu den erhobenen Aussetzungen Stellung zu nehmen.

[4] Lässt sich der Anstand nicht erledigen, so trifft die Eidgenössische Steuerverwaltung einen Entscheid.

[5] Die anlässlich einer Prüfung gemäss Absatz 1 oder 2 bei einer Bank oder Sparkasse im Sinne des Bankengesetzes, bei der Schweizerischen Nationalbank oder bei einer Pfandbriefzentrale gemachten Feststellung dürfen ausschliesslich für die Durchführung der Stempelabgaben verwendet werden. Das Bankgeheimnis ist zu wahren.

II. Entscheide der Eidgenössischen Steuerverwaltung

Art. 38

Die Eidgenössische Steuerverwaltung trifft alle Verfügungen und Entscheide, welche die Abgabeerhebung notwendig macht; sie trifft einen Entscheid insbesondere dann, wenn

a) die Abgabeforderung oder die Mithaftung bestritten wird;
b) für einen bestimmten Fall vorsorglich die amtliche Feststellung der Abgabepflicht, der Grundlagen der Abgabebemessung oder der Mithaftung beantragt wird;
c) der Abgabepflichtige oder Mithaftende die gemäss Abrechnung geschuldete Abgabe nicht entrichtet.

III. Rechtsmittel

Art. 39. Einsprache

[1] Verfügungen und Entscheide der Eidgenössischen Steuerverwaltung können innert 30 Tagen nach der Eröffnung mit Einsprache angefochten werden.

[2] Die Einsprache ist schriftlich bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung einzureichen; sie hat einen bestimmten Antrag zu enthalten und die zu seiner Begründung dienenden Tatsachen anzugeben.

[3] Ist gültig Einsprache erhoben worden, so hat die Eidgenössische Steuerverwaltung die Verfügung oder den Entscheid ohne Bindung an die gestellten Anträge zu überprüfen.

[4] Das Einspracheverfahren ist trotz Rückzug der Einsprache weiterzuführen, wenn Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass die Verfügung oder der Entscheid dem Gesetz nicht entspricht.

[5] Der Einspracheentscheid ist zu begründen und hat eine Rechtsmittelbelehrung zu enthalten.

Art. 40. Verwaltungsgerichtsbeschwerde

Die Einspracheentscheide der Eidgenössischen Steuerverwaltung können nach Massgabe des Bundesrechtspflegegesetzes (Art. 97 ff.) innert 30 Tagen nach der Eröffnung durch Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Bundesgericht angefochten werden.

IV. Kosten

Art. 41

[1] Im Veranlagungs- und im Einspracheverfahren werden in der Regel keine Kosten berechnet.

[2] Ohne Rücksicht auf den Ausgang des Verfahrens können die Kosten von Untersuchungsmassnahmen demjenigen auferlegt werden, der sie schuldhaft verursacht hat.

V. Zwangsvollstreckung

Art. 42. Betreibung

[1] Wird der Anspruch auf Abgaben, Zinsen und Kosten auf Mahnung hin nicht befriedigt, so ist Betreibung einzuleiten; vorbehalten bleibt die Eingabe in einem Konkurs.

[2] Ist die Abgabeforderung noch nicht rechtskräftig festgesetzt und wird sie bestritten, so unterbleibt ihre endgültige Kollokation, bis ein rechtskräftiger Abgabeentscheid vorliegt.

Art. 43. Sicherstellung

[1] Die Eidgenössische Steuerverwaltung kann Abgaben, Zinsen und Kosten, auch wenn sie weder rechtskräftig festgesetzt noch fällig sind, sicherstellen lassen, wenn

a) der Bezug als gefährdet erscheint;
b) der Zahlungspflichtige keinen Wohnsitz in der Schweiz hat oder Anstalten trifft, den Wohnsitz in der Schweiz aufzugeben oder sich im Handelsregister löschen zu lassen;
c) der Zahlungspflichtige mit der Zahlung der Abgabe in Verzug ist oder wiederholt in Verzug war.

[2] Die Sicherstellungsverfügung hat den Rechtsgrund der Sicherstellung, den sicherzustellenden Betrag und die Stelle, welche die Sicherheiten entgegennimmt, anzugeben. Wird die Sicherstellung auf Grund von Absatz 1 Buchstabe a oder b angeordnet, so gilt die Sicherstellungsverfügung als Arrestbefehl im Sinne von Artikel 274 des Schuldbetreibung- und Konkursgesetzes; die Arrestaufhebungsklage ist ausgeschlossen.

[3] Die Sicherstellungsverfügung kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung durch Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Bundesgericht angefochten werden (Art. 97 ff. des Bundesrechtspflegegesetzes); die Beschwerde hemmt die Vollstreckung nicht.

C. Revision und Erläuterung von Entscheiden

Art. 44

[1] Auf die Revision und die Erläuterung von Entscheiden der Eidgenössischen Steuerverwaltung werden die Artikel 66–69 des Bundesverwaltungsverfahrens sinngemäss angewandt.

[2] Die Revision und die Erläuterung bundesgerichtlicher Entscheide richten sich nach dem Bundesrechtspflegegesetz (Art. 136 ff.).

Sechster Abschnitt: Strafbestimmungen

A. Widerhandlungen

I. Hinterziehung und Steuerbetrug

Art. 45

[1] Wer vorsätzlich oder fahrlässig, zum eigenen oder zum Vorteil eines andern, dem Bunde Stempelabgaben vorenthält oder sich oder einem andern auf andere Weise einen unrechtmässigen Abgabevorteil verschafft, wird wegen Hinterziehung mit Busse bis zu 30 000 Franken oder, sofern dies einen höheren Betrag ergibt, bis zum Dreifachen der hinterzogenen Abgabe oder des unrechtmässigen Vorteils bestraft.

[2] Wer die Steuerbehörde durch Vorspiegelung oder Unterdrückung von erheblichen Tatsachen arglistig irreführt oder deren Irrtum arglistig benutzt und dadurch sich oder einem andern einen unrechtmässigen Abgabevorteil verschafft, wird wegen Steuerbetruges mit Gefängnis bis zu einem Jahr, Haft oder Busse bis zu dem in Absatz 1 genannten Betrag bestraft.

[3] Ist infolge einer Hinterziehung oder eines Steuerbetruges zu Unrecht eine Stempelabgabe nicht erhoben oder erlassen worden, so ist diese Abgabe samt Zins seit ihrer Fälligkeit (Art. 11, 20, 26) ohne Rücksicht auf die Strafbarkeit einer bestimmten Person nachzuentrichten oder wiedereinzuzahlen; Täter und Teilnehmer haften für diesen Betrag solidarisch mit dem Abgabepflichtigen.

[4] Die Leistungs- oder Rückleistungspflicht gemäss Absatz 3 verjährt nicht, solange Strafverfolgung und Strafvollstreckung nicht verjährt sind.

II. Abgabegefährdung

Art. 46

[1] Wer die gesetzmässige Erhebung der Stempelabgaben gefährdet, indem er vorsätzlich oder fahrlässig

a) der Pflicht zur Anmeldung als Abgabepflichtiger, zur Einreichung von Steuererklärungen, Aufstellungen und Abrechnungen, zur Erteilung von Auskünften und zur Vorlage von Geschäftsbüchern, Registern und Belegen nicht nachkommt;
b) in einer Steuererklärung, Aufstellung oder Abrechnung, in einem Antrag auf Befreiung, Rückerstattung, Stundung oder Erlass von Abgaben unwahre Angaben macht oder erhebliche Tatsachen verschweigt oder dabei unwahre Belege über erhebliche Tatsachen vorlegt;
c) als Abgabepflichtiger oder als Dritter unrichtige Auskünfte erteilt;
d) der Pflicht zur ordnungsgemässen Führung und Aufbewahrung der Geschäftsbücher, Register und Belege zuwiderhandelt;
e) die ordnungsgemässe Durchführung einer Buchprüfung oder andern amtlichen Kontrolle erschwert, behindert oder verunmöglicht oder
f) wahrheitswidrig erklärt, Effektenhändler zu sein oder nach Streichung im Register der Effektenhändler die abgegebenen Erklärungen nicht widerruft,

wird mit Busse bis zu 20 000 Franken bestraft.

[2] Bei einer Widerhandlung im Sinne von Absatz 1 Buchstabe e bleibt die Strafverfolgung nach Artikel 285 des Strafgesetzbuches vorbehalten.

III. Ordnungswidrigkeiten

Art. 47

[1] Wer eine Bedingung, an die eine besondere Bewilligung geknüpft wurde, nicht einhält,

wer einer Vorschrift dieses Gesetzes, einer Verordnung oder einer auf Grund solcher Vorschriften erlassenen allgemeinen Weisung oder unter Hinweis auf die Strafdrohung dieses Artikels an ihn gerichteten Einzelverfügung zuwiderhandelt,

wird mit Busse bis zu 5000 Franken bestraft.

[2] Strafbar ist auch die fahrlässige Begehung.

IV. Allgemeine Bestimmungen

Art. 48. Verjährung

[1] Die Verfolgung der Uebertretungen, mit Ausnahme der Ordnungswidrigkeiten, verjährt fünf Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Widerhandlung oder die letzte strafbare Tätigkeit ausgeführt worden ist oder das strafbare Verhalten aufgehört hat; durch Unterbrechung kann die Verjährung nicht um mehr als die Hälfte der ordentlichen Frist hinausgeschoben werden.

[2] Die Verjährung der Strafverfolgung ruht während der Dauer eines Einsprache- oder Beschwerdeverfahrens über die Abgabe- oder Rückleistungspflicht (Art. 45 Abs. 3).

[3] Die Strafe einer Ordnungswidrigkeit verjährt in zwei Jahren, die Strafe einer sonstigen Uebertretung in fünf Jahren.

Art. 49. Teilnahme; Widerhandlungen in Geschäftsbetrieben

[1] Anstiftung und Gehilfenschaft zu den Uebertretungen, mit Ausnahme der Ordnungswidrigkeiten, sind strafbar.

[2] Wird eine Widerhandlung im Geschäftsbetrieb oder bei Besorgung der Angelegenheiten einer juristischen Person, einer Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft oder einer Einzelfirma oder sonst in Ausübung geschäftlicher oder dienstlicher Verrichtungen für einen andern begangen, so finden die Strafbestimmungen auf diejenigen Personen Anwendung, welche die Tat verübt haben.

[3] Von einer Verfolgung der nach Absatz 2 strafbaren Personen kann Umgang genommen und an ihrer Stelle die juristische Person, Kollektiv- oder Kommanditgesellschaft, Einzelfirma oder Personengesamtheit ohne Rechtspersönlichkeit als solche bestraft werden, wenn es sich nicht um ein Vergehen handelt und eine Busse von höchstens 5000 Franken in Betracht fällt.

B. Verfahren; Verteilung der Bussen

Art. 50

[1] Die Widerhandlungen werden gemäss den Artikeln 280–320 des Bundesstrafprozesses durch die Eidgenössische Steuerverwaltung verfolgt und beurteilt.

[2] Ein Fünftel der bezogenen Bussen wird der Summe zugeschlagen, die nach Artikel 2 Absatz 1 dieses Gesetzes zur Verteilung unter die Kantone gelangt.

Siebenter Abschnitt: Schluss- und Uebergangsbestimmungen

I. Anrechnung bezahlter Emissionsabgaben

Art. 51

[1] Werden Obligationen, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes mit einem Wandelrecht ausgegeben worden sind, in Aktien oder Genussscheine des Obligationenschuldners umgewandelt, so wird die auf den Obligationen entrichtete noch nicht verbrauchte Emissionsabgabe auf die Abgabe angerechnet, welche nach Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe a für die an die Stelle der Obligationen tretenden Beteiligungsrechte geschuldet ist.

[2] Auf die nach Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe c geschuldeten Abgaben sind die vor der Sitzverlegung auf den Beteiligungsrechten der Aktiengesellschaft nach Artikel 30 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1917 über die Stempelabgaben bezahlten Abgaben anzurechnen.

II. Aenderung des Verrechnungssteuergesetzes

Art. 52

Das Bundesgesetz vom 13. Oktober 1965 über die Verrechnungssteuer wird wie folgt geändert:

Art. 59. D. Revision und Erläuterung von Entscheiden

[1] Auf die Revision und die Erläuterung von Entscheiden der Eidgenössischen Steuerverwaltung und der kantonalen Behörden werden die Artikel 66–69 des Bundesverwaltungsverfahrens sinngemäss angewandt.

[2] Aufgehoben.

[3] Die Revision und die Erläuterung bundesgerichtlicher Entscheide richten sich nach dem Bundesrechtspflegegesetz (Art. 136 ff.).

Art. 60 Abs. 1. E. Berichtigung von kantonalen Abrechnungen

[1] Rechnungsfehler und Schreibversehen in der Abrechnung der Kantone gemäss Artikel 57 können innert drei Jahren seit der Rechnungsstellung berichtigt werden.

III. Aufhebung bisherigen Rechts

Art. 53

[1] Mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes werden aufgehoben:

a) das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1917 über die Stempelabgaben;
b) das Bundesgesetz vom 15. Februar 1921 betreffend Erlass und Stundung von Stempelabgaben;
c) das Bundesgesetz vom 24. Juni 1937 über Ergänzung und Abänderung der eidgenössischen Stempelgesetzgebung.

[2] Die ausser Kraft gesetzten Bestimmungen bleiben in bezug auf Abgabeforderungen, Tatsachen und Rechtsverhältnisse, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes entstanden oder eingetreten sind, auch nach diesem Zeitpunkt anwendbar.

IV. Vollzug

Art. 54

Der Bundesrat erlässt die für den Vollzug erforderlichen Vorschriften.

V. Inkrafttreten

Art. 55

Der Bundesrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.

Also beschlossen vom Ständerat

Bern, den 27. Juni 1973

Der Präsident: Lampert
Der Protokollführer: Sauvant

Also beschlossen vom Nationalrat

Bern, den 27. Juni 1973

Der Präsident: Franzoni
Der Protokollführer: Koehler

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

[1] Das vorstehende, am 9. Juli 1973 öffentlich bekanntgemachte Bundesgesetz ist in die Sammlung der eidgenössischen Gesetze aufzunehmen.

[2] Es tritt am 1. Juli 1974 in Kraft, sein dritter Abschnitt jedoch erst am 1. Januar 1975.

Bern, den 30. Oktober 1973

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundeskanzler: Huber

Verordnung über die Stempelabgaben (StV)

(Vom 3. Dezember 1973)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 54 des Bundesgesetzes vom 27. Juni 1973 über die Stempelabgaben (nachstehend Gesetz genannt), verordnet:

1 Allgemeine Bestimmungen

Art. 1. Eidgenössische Steuerverwaltung

Die Eidgenössische Steuerverwaltung erlässt die allgemeinen Weisungen und trifft die Einzelverfügungen, die für die Erhebung der Stempelabgaben erforderlich sind; sie bestimmt Form und Inhalt der Formulare für die Anmeldung als Abgabepflichtiger sowie für die Steuerabrechnungen, Steuererklärungen, Register und Fragebogen.

Art. 2. Buchführung des Abgabepflichtigen

[1] Der Abgabepflichtige hat seine Bücher so einzurichten und zu führen, dass sich aus ihnen die für die Abgabepflicht und Abgabebemessung massgebenden Tatsachen ohne besonderen Aufwand zuverlässig ermitteln und nachweisen lassen.

[2] Bedient sich der Abgabepflichtige einer Datenverarbeitungsanlage, so wird diese Art der Buchführung für die Erhebung der Abgaben nur zugelassen, wenn die vollständige und richtige Verarbeitung aller steuerlich wesentlichen Geschäftsvorfälle und Zahlen vom Urbeleg bis zur Jahresrechnung und Steuerabrechnung sichergestellt ist und wenn die zur Festsetzung der geschuldeten Abgabe erforderlichen Unterlagen übersichtlich angeordnet und lesbar sind.

[3] Die Eidgenössische Steuerverwaltung kann unter dem von ihr festzulegenden Bedingungen und Auflagen dem Abgabepflichtigen gestatten, Belege in Form von Aufnahmen auf Mikrofilm aufzubewahren. In diesem Falle hat der Abgabepflichtige auf seine Kosten der Eidgenössischen Steuerverwaltung Rückvergrösserungen der von ihr bestimmten Belege beizubringen und ihr anlässlich der Buchprüfung gemäss Artikel 37 des Gesetzes auf Verlangen ein Lesegerät und die zu seiner Bedienung erforderlichen Hilfskräfte zur Verfügung zu stellen.

Art. 3. Auskünfte; Gutachten von Sachverständigen; Einvernahme

[1] Die Eidgenössische Steuerverwaltung kann Auskünfte schriftlich oder mündlich einholen, Sachverständige beiziehen und den Abgabepflichtigen zur Einvernahme laden.

[2] Wo es angezeigt erscheint, sind die Auskünfte in Gegenwart des Einvernommenen zu protokollieren; das Protokoll ist von diesem und vom einvernehmenden Beamten und vom allenfalls beigezogenen Protokollführer zu unterzeichnen.

[3] Vor jeder Einvernahme nach Absatz 2 ist der Einzuvernehmende zur Wahrheit zu ermahnen und auf die Folgen unrichtiger Auskünfte (Art. 46 Abs. 1 Bst. c des Gesetzes) hinzuweisen.

Art. 4. Buchprüfung

[1] Der Abgabepflichtige ist berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, der Buchprüfung (Art. 37 Abs. 2 des Gesetzes) beizuwohnen und die erforderlichen Aufschlüsse zu erteilen.

[2] Die Eidgenössische Steuerverwaltung ist nicht verpflichtet, die Buchprüfung zum voraus anzuzeigen.

Art. 5. Zwangsvollstreckung

[1] Die Eidgenössische Steuerverwaltung ist zuständig, für die Forderungen des Bundes an Stempelabgaben, Zinsen, Kosten und Bussen die Betreibung anzuheben, sie in einem Konkurs einzugeben, die Aufhebung des Rechtsvorschlages zu verlangen und alle weiteren zur Sicherung oder Eintreibung der Forderung notwendigen Vorkehren zu treffen.

[2] Vorbehalten bleibt die Zuständigkeit der Eidgenössischen Finanzverwaltung zur Verwahrung von Verlustscheinen und zur Geltendmachung der in einem Verlustschein verurkundeten Forderung.

Art. 6. Sicherheitsleistung

[1] Die nach Artikel 43 des Gesetzes verfügte Sicherstellung ist gemäss der Verordnung vom 21. Juni 1957 über Sicherstellungen zugunsten der Eidgenossenschaft durch Realkaution, Bürgschaften, Garantien oder Kautionsversicherung zu leisten.

[2] Eine geleistete Sicherheit ist freizugeben, sobald die sichergestellten Abgaben, Zinsen und Kosten bezahlt sind oder der Grund der Sicherstellung dahingefallen ist.

[3] Ueber das Ausreichen der Sicherheit und über ihre Freigabe entscheidet die Eidgenössische Steuerverwaltung; der Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung durch Verwaltungsgerichtsbeschwerde beim Bundesgericht angefochten werden.

Art. 7. Löschung im Handelsregister

[1] Eine Aktiengesellschaft, Kommanditaktiengesellschaft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung oder Genossenschaft darf im Handelsregister erst dann gelöscht werden, wenn die Eidgenössische Steuerverwaltung dem kantonalen Handelsregisteramt angezeigt hat, dass die geschuldeten Stempelabgaben bezahlt sind.

[2] Auf die Löschung einer andern Firma im Sinne von Artikel 10 der Verordnung vom 7. Juni 1937 über das Handelsregister findet Absatz 1 Anwendung, wenn die Eidgenössische Steuerverwaltung dem kantonalen Handelsregisteramt mitgeteilt hat, dass die Firma auf Grund des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben abgabepflichtig geworden ist.

Art. 8. Rückerstattung nicht geschuldeter Abgaben

[1] Bezahlte Abgaben und Zinsen, die nicht durch Entscheid der Eidgenössischen Steuerverwaltung festgesetzt worden sind, werden zurückerstattet, sobald feststeht, dass sie nicht geschuldet waren.

[2] Ist eine nicht geschuldete Abgabe überwälzt worden, so wird die Rückerstattung nur gewährt, wenn feststeht, dass der von der Ueberwälzung Betroffene in den Genuss der Rückerstattung gebracht wird.

[3] Die Rückerstattung ist insoweit ausgeschlossen, als nach dem Sachverhalt, den der Rückfordernde geltend macht, eine andere, wenn auch inzwischen verjährte Bundessteuer geschuldet war.

[4] Der Rückerstattungsanspruch verjährt fünf Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Zahlung geleistet worden ist.

[5] Die Vorschriften des Gesetzes und der Verordnung über die Abgabeerhebung finden sinngemässe Anwendung; kommt der Gesuchsteller seinen Auskunftspflichten nicht nach und kann der Anspruch ohne die von der Eidgenössischen Steuerverwaltung verlangten Auskünfte nicht abgeklärt werden, so wird das Gesuch abgewiesen.

2 Emissionsabgabe

21 Abgabe auf Aktien und Stammeinlagen von Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Art. 9. Begründung und Erhöhung des Nennwertes von Beteiligungsrechten

[1] Wird für eine inländische Aktiengesellschaft, Kommanditaktiengesellschaft oder Gesellschaft mit beschränkter Haftung beim kantonalen Handelsregisteramt die entgeltliche oder unentgeltliche Begründung oder Erhöhung des Nennwertes von Aktien oder Stammeinlagen angemeldet, so hat die Gesellschaft die Abgabe auf Grund der Abrechunng nach amtlichem Formular innert 30 Tagen nach der Eintragung im Handelsregister unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu entrichten.

[2] Der Abrechnung sind die öffentliche Urkunde über die Gründung oder die Kapitalerhöhung, ein unterzeichnetes Exemplar der Statuten oder des Protokolls der Generalversammlung über die Statutenänderung, der Emissionsprospekt sowie bei Sacheinlagen der Sacheinlagevertrag, die Eingangsbilanz und eine Erklärung nach amtlichem Formular über den Verkehrswert der Sacheinlagen beizulegen.

[3] Für Einzahlungen auf nicht voll einbezahlte Namenaktien, die vor Inkrafttreten des Gesetzes begründet worden sind, ist die Abgabe auf Grund der Abrechnung nach amtlichem Formular innert 30 Tagen nach der Einzahlung unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu entrichten. Der Abrechnung ist ein unterzeichnetes Exemplar des Beschlusses über die Kapitaleinberufung beizulegen.

[4] Jede inländische Aktiengesellschaft, Kommanditaktiengesellschaft oder Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung innert 30 Tagen nach Genehmigung der Jahresrechnung den Geschäftsbericht oder eine unterzeichnete Abschrift der Jahresrechnung (Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung) einzureichen.

[5] Die Absätze 1 und 2 finden sinngemässe Anwendung, wenn eine Aktiengesellschaft beim kantonalen Handelsregisteramt die Verlegung ihres Sitzes vom Ausland in die Schweiz ohne Neugründung (Art. 5 Abs. 2 Bst. c des Gesetzes) anmeldet.

Art. 10. Zuschüsse; Handwechsel der Mehrheit von Beteiligungsrechten

[1] Jede inländische Aktiengesellschaft, Kommanditaktiengesellschaft oder Gesellschaft mit beschränkter Hafung,

a) die von ihren Gesellschaftern Zuschüsse im Sinne von Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a des Gesetzes erhält oder
b) deren Beteiligungsrechte unter den in Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe b des Gesetzes genannten Umständen zur Mehrheit die Hand gewechselt haben,

hat die Abgabe auf Grund der Abrechnung nach amtlichem Formular innert 30 Tagen nach dem Zuschuss oder dem Handwechsel unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu entrichten.

[2] Der Abrechnung sind ein unterzeichnetes Exemplar der Beschlüsse und eine Erklärung nach amtlichem Formular über den Verkehrswert der Sacheinlagen beizulegen; beim Handwechsel der Mehrheit der Beteiligungsrechte ist überdies die dem Handwechsel zugrundeliegende Bilanz beizufügen.

22 Abgabe auf Genussscheinen von Aktiengesellschaften, Kommanditaktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung

Art. 11

[1] Jede inländische Aktiengesellschaft, Kommanditaktiengesellschaft oder Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die beschliesst, dass Genussscheine entgeltlich oder unentgeltlich begründet werden können, hat unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung innert 30 Tagen ein unterzeichnetes Exemplar der Beschlüsse einzureichen.

[2] Die Abgabe ist auf Grund der Abrechnung nach amtlichem Formular unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu entrichten,

a) wenn die Emissionsfrist höchstens einen Monat beträgt: innert 30 Tagen nach Ablauf der Emissionsfrist;
b) wenn die Emissionsfrist einen Monat übersteigt: 30 Tage nach Ablauf jedes Geschäftsvierteljahres für die in diesem Zeitraum ausgegebenen oder im Nennwert erhöhten Genussscheine.

[3] Der Abrechnung sind die Beschlüsse über die Ausgabe oder Erhöhung des Nennwertes von Genussscheinen, der Emissionsprospekt sowie bei Sacheinlagen der Sacheinlagevertrag und eine Erklärung nach amtlichem Formular über den Verkehrswert der Sacheinlagen beizulegen.

23 Abgabe auf Genossenschaftsanteilen und Genussscheinen von Genossenschaften

Art. 12

[1] Jede inländische Genossenschaft, deren Statuten Geldleistungen der Genossenschafter oder die Schaffung eines Genossenschaftskapitals durch Genossenschaftsanteile oder von Genussscheinen vorsehen, hat sich unverzüglich nach ihrer Eintragung im Handelsregister oder nach Aufnahme solcher Bestimmungen in ihre Statuten unaufgefordert bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung anzumelden; der Anmeldung ist ein unterzeichnetes Exemplar der geltenden Statuten beizulegen.

[2] Die Eidgenössische Steuerverwaltung fordert die Genossenschaften, deren Statuten ein Genossenschaftskapital oder Genussscheine vorsehen, alljährlich auf, ihr die im abgelaufenen Jahr erfolgten Veränderungen im Bestand des einbezahlten Genossenschaftskapitals, der Genussscheine und der erhaltenen Zuschüsse im Sinne von Artikel 5 Absatz 2 Buchstabe a des Gesetzes mit amtlichem Formular anzumelden. Der Anmeldung sind der Geschäftsbericht oder die Jahresrechnung, Beschlüsse über die Erhöhung des einbezahlten Kapitals- oder des Genussscheinbestandes, der Emissionsprospekt sowie bei Sacheinlagen der Sacheinlagevertrag und eine Erklärung nach amtlichem Formular über den Verkehrswert der Sacheinlagen beizulegen.

[3] Die Abgaben werden durch Veranlagungsverfügung der Eidgenössischen Steuerverwaltung festgesetzt; die Veranlagungsverfügung ist ein Entscheid im Sinne von Artikel 38 des Gesetzes.

[4] Die Genossenschaft hat die Abgabe innert 30 Tagen nach der Eröffnung der Veranlagungsverfügung zu entrichten.

24 Abgabe auf Anteilen an Anlagefonds

Art. 13. Anmeldung als Abgabepflichtiger

[1] Der Abgabepflichtige (Art. 10 Abs. 2 des Gestzes) hat sich, bevor mit der Begründung von Anteilen begonnen wird, unaufgefordert bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung anzumelden.

[2] In der Anmeldung sind anzugeben: der Name (die Firma) und der Sitz der Fondsleitung und der Depotbank sowie, wenn sich Fondsleitung und Depotbank im Ausland befinden, des Inländers, der sich mit ihnen zur Begründung der Anteile verbunden hat; der Name des Anlagefonds; das Datum, von dem an Anteile begründet werden; das Rechnungsjahr und die Dauer des Anlagefonds. Mit der Anmeldung sind das Fondsreglement und der Emissionsprospekt einzureichen.

[3] Werden die Anteile von einem Ausländer in Verbindung mit einem Inländer begründet, so ist der Inländer verpflichtet, die Bücher des Anlagefonds samt den Belegen der Eidgenössischen Steuerverwaltung auf Verlangen vorzulegen.

Art. 14. Abgabeabrechnung

[1] Der Abgabepflichtige hat die Abgabe auf Grund der Abrechnung nach amtlichem Formular innert 30 Tagen nach Ablauf des Geschäftsvierteljahres für die in diesem Zeitraum in der Fondsrechnung gutgeschriebenen Einzahlungen und auf das Kapitalkonto übertragenen Reinerträge (Art. 7 Abs. 2 des Gesetzes) unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu entrichten.

[2] Um unverhältnismässige Umtriebe zu vermeiden, kann die Eidgenössische Steuerverwaltung eine von Absatz 1 abweichende Frist für die Abgabeabrechnung gestatten oder anordnen.

[3] Für Rechnung des Anlagefonds zurückbezahlte Anteile gelten als entkräftet; ihre Wiederausgabe unterliegt der Abgabe.

Art. 15. Rechenschaftsbericht

[1] Innert sechs Monaten nach Ablauf des Rechnungsjahres hat der Abgabepflichtige unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung den Rechenschaftsbericht mit der Jahresrechnung des Anlagefonds einzureichen. Wird ein Rechenschaftsbericht nicht erstellt oder fehlen darin die nachfolgend genannten Angaben, so hat der Abgabepflichtige eine unterzeichnete Aufstellung über die im Rechnungsjahr neu begründeten und die zurückbezahlten Anteile und über ihren Schlussbestand einzureichen.

[2] Liegt der Rechenschaftsbericht oder die Jahresrechnung innert sechs Monaten nach Ablauf des Rechnungsjahres noch nicht vor, so hat der Abgabepflichtige der Eidgenössischen Steuerverwaltung vor Ablauf des siebenten Monats den Grund der Verzögerung und den mutmasslichen Zeitpunkt der Berichterstattung oder Rechnungsablage mitzuteilen.

25 Abgabebefreiung; Stundung und Erlass der Abgabeforderung

Art. 16. Abgabebefreiung

[1] Das Gesuch um Abgabebefreiung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a und c–e des Gesetzes ist der Eidgenössischen Steuerverwaltung einzureichen. Es hat eine Begründung mit Angabe der Beweismittel zu enthalten; die als Beweismittel angerufenen Urkunden sind beizulegen.

[2] Die Eidgenössische Steuerverwaltung kann vom Gesuchsteller über alle Tatsachen, die für die Befreiung von Bedeutung sein können, die erforderlichen Auskünfte und Belege verlangen; erfüllt der Gesuchsteller die Auflage nicht, so wird das Gesuch abgewiesen.

Art. 17. Stundung und Erlass der Abgabeforderung

[1] Das Gesuch um Stundung oder Erlass von Emissionsabgaben, die bei der offenen oder stillen Sanierung entstanten sind (Art. 12 des Gesetzes), ist bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung einzureichen. Das Gesuch hat die Ursachen der Verluste und die zu ihrer Beseitigung getroffen und vorgesehenen Massnahmen darzustellen; Unterlagen über die Sanierung, wie Rundschreiben, Rechenschaftsberichte, Generalversammlungsprotokolle sowie die Geschäftsberichte oder Jahresrechnungen der letzten Jahre und eine Aufstellung der Sanierungsbuchungen sind beizulegen. Mit besonderem amtlichen Formular sind die von den Gesellschaftern oder Genossenschaftern bei der Sanierung erlittenen Einbussen und ihre in Beteiligungsrechte umgewandelten Forderungen zu melden.

[2] Die Eidgenössische Steuerverwaltung kann vom Gesuchsteller über alle Tatsachen, die für die Stundung oder den Erlass von Bedeutung sein können, die erforderlichen Auskünfte und Belege verlangen; erfüllt der Gesuchsteller die Auflage nicht, so wird das Gesuch abgewiesen.

[3] Die Einspracheentscheide der Eidgenössischen Steuerverwaltung über Stundung und Erlass von Abgaben können nach Massgabe der Artikel 44 ff. des Bundesverwaltungsverfahrens innert 30 Tagen nach der Eröffnung durch Beschwerde beim Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement angefochten werden.

3 Umsatzabgabe

Art. 18. Beginn der Abgabepflicht

Die Abgabepflicht des Effektenhändlers beginnt:

a) in der Regel: mit Aufnahme der Geschäftstätigkeit;
b) im Falle des Artikels 13 Absatz 3 Buchstabe c Strich 1 des Gesetzes: mit Eintritt der dort genannten Voraussetzungen;
c) im Falle des Artikels 13 Absatz 3 Buchstabe c Strich 2 des Gesetzes: sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres, in dem die dort genannten Voraussetzungen eingetreten sind. Nachweisbar treuhänderisch verwaltete Urkunden sind nicht Aktiven im Sinne jener Bestimmung, sofern sie in der der Eidgenössischen Steuerverwaltung einzureichenden Bilanz gesondert ausgewiesen sind.

Art. 19. Anmeldung als Abgabepflichtiger

[1] Der Effektenhändler hat sich vor Beginn der Abgabepflicht (Art. 18) unaufgefordert bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung anzumelden.

[2] In der Anmeldung sind anzugeben: der Name (die Firma) und der Sitz des Unternehmens sowie aller inländischen Zweigniederlassungen, auf welche die Voraussetzungen der Abgabepflicht zutreffen, oder, wenn es sich um eine juristische Person oder um eine Handelsgesellschaft ohne juristische Persönlichkeit mit statutarischem Sitz im Ausland handelt, die Firma und der Sitz der Hauptniederlassung und die Adresse der inländischen Zweigniederlassungen; das Rechnungsjahr; das Datum des Beginns der Abgabepflicht. Mit der Anmeldung sind die für die Ueberprüfung der Abgabepflicht erforderlichen Belege (Statuten, Bilanzen, Beschlüsse über Kapitalerhöhungen u. dgl.) einzureichen.

[3] Nach Beginn der Abgabepflicht eintretende Aenderungen an den gemäss Absatz 2 zu meldenden Tatsachen und einzureichenden Belegen, insbesondere die Errichtung neuer Zweigniederlassungen, sind unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu melden.

Art. 20. Registrierung der Effektenhändler

Die Eidgenössische Steuerverwaltung registriert die Effektenhändler und gibt jedem die ihm zugeteilte Effektenhändler-Nummer bekannt.

Art. 21. Führung des Umsatzregisters

[1] Der Effektenhändler hat für seinen Hauptsitz und für jede abgabepflichtige Zweigniederlassung je ein Umsatzregister zu führen. Wenn er seine Bücher so einrichtet, dass sich aus ihnen die für die Abgabebemessung massgebenden Tatsachen ohne besonderen Aufwand zuverlässig ermitteln und nachweisen lassen, kann ihn die Eidgenössische Steuerverwaltung von der Führung eines besonderen Umsatzregisters entbinden.

[2] Das Register ist wie folgt der Reihe nach in Spalten zu gliedern:

1. Datum des Geschäftsabschlusses.
2. Art des Geschäftes.
3. Anzahl oder Nennwert der Titel.
4. Bezeichnung der Titel.
5. Titelkurs, Währung.
6. Name, Domizil und Effektenhändler-Nummer des Verkäufers und des Käufers.
7. Entgelt in Schweizer Währung
   a) abgabebelastete Umsätze
      aa) inländische Titel
      bb) ausländische Titel
   b) nicht abgabebelastete Umsätze.

[3] Jedes Geschäft ist innert drei Tagen nach seinem Abschluss oder nach Eingang der Abrechnung im Register einzutragen, sofern es nicht gemäss Artikel 14 des Gesetzes von der Abgabe ausgenommen ist.

[4] In der Spalte «Art des Geschäftes» ist das Geschäft, sofern es sich nicht um einen einfachen Kauf oder Verkauf handelt, nach seiner Art zu bezeichnen (z. B. Festübernahme, Unterbeteiligung, Report, Tausch). In der Spalte «Name, Domizil und Effektenhändler-Nummer des Käufers und des Verkäufers» ist das Domizil nur anzugeben, wenn keine Abgabe geschuldet ist.

[5] Um unverhältnismässige Umtriebe zu vermeiden, kann die Eidgenössische Steuerverwaltung eine von Absatz 2 abweichende Art der Eintragung gestatten. Der Antrag des Abgabepflichtigen ist unter Vorlage von Mustern zu begründen.

[6] Das Entgelt für die abgabebelasteten Umsätze ist Seite für Seite oder – wenn eine Datenverarbeitungsanlage benützt wird – Tag für Tag und in allen Fällen je auf Ende jedes Monats zusammenzuzählen und vorzutragen.

[7] Die Registerseiten sind fortlaufend zu numerieren und geheftet oder in Büchern zusammengefasst während fünf Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die letzte Eintragung erfolgt ist, aufzubewahren.

Art. 22. Eintragung des Entgelts

[1] Als Entgelt (Art. 16 Abs. 1 des Gesetzes) darf im Register eingetragen werden:

a) entweder der in der Abrechnung enthaltene Kurswert der gehandelten Urkunden, einschliesslich der Vergütung für laufende Zinsen oder für noch nich tabgetrennte Coupons,
b) oder der Endbetrag der Abrechnung.

[2] Die Art des Eintrages darf nur auf Beginn eines Geschästsjahres gewechselt werden.

[3] Ein Entgelt in ausländischer Währung ist in Schweizer Franken umzurechnen (Art. 28 des Gesetzes) und einzutragen.

[4] Sind inländische und ausländische Urkunden in der Weise miteinander verbunden, dass sie nur als Einheit gehandelt werden können, so ist das ganze Entgelt in der Spalte «inländische Titel» einzutragen.

Art. 23. Abrechnung unter Effektenhändlern

[1] Weist sich eine Vertragspartei als registrierter Effektenhändler aus, so ist in der ihr gestellten Abrechnung keine Abgabe zu belasten (Art. 17 Abs. 2 des Gesetzes).

[2] Die Banken im Sinne des Bankengesetzes, die Schweizerische Nationalbank und die Pfandbriefzentralen gelten ohne besonderen Ausweis als registrierte Effektenhändler.

[3] Alle sonstigen Effektenhändler haben sich gegenüber ihren Vertragsparteien mit einer Erklärung nach amtlichem Formular (weisse Karte) als registrierte Effektenhändler auszuweisen. Sie haben die abgegebenen weissen Karten zu numerieren, über sie ein besonderes Verzeichnis anzulegen (mit Name und Adresse des Empfängers, Datum der Ausstellung, fortlaufender Nummer) und dieses zur Verfügung der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu halten.

[4] Der Abgabepflichtige hat die ihm abgegebenen weissen Karten geordnet nach den Effektenhändler-Nummern zur Verfügung der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu halten.

[5] Der Effektenhändler hat auf jeder von ihm erstellten Abrechnung seine Effektenhändler-Nummer anzugeben.

Art. 24. Abgabeabrechnung

[1] Der Abgabepflichtige hat die Abgabe auf Grund der Abrechnung nach amtlichem Formular innert 30 Tagen nach Ablauf des Geschäftsvierteljahres für die in diesem Zeitraum abgeschlossenen oder erfüllten Geschäfte (Art. 15 Abs. 1 und 2 des Gesetzes) unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu entrichten.

[2] Um unverhältnismässige Umtriebe zu vermeiden, kann die Eidgenössische Steuerverwaltung ein von Absatz 1 abweichendes Abrechnungsverfahren gestatten oder anordnen.

Art. 25. Entlassung aus der Abgabepflicht

[1] Wer seine Geschäftstätigkeit aufgeben will oder die gesetzlichen Eigenschaften als Effektenhändler nicht mehr als erfüllt erachtet, hat das unverzüglich der Eidgenössischen Steureverwaltung anzuzeigen.

[2] Die Eidgenössische Steuerverwaltung entscheidet auf Grund der Anzeige oder von Amtes wegen, ob und auf welchen Zeitpunkt die Abgabepflicht aufhört und die Streichung als registrierter Effektenhändler in Kraft tritt.

[3] Macht eine Gesellschaft oder Genossenschaft glaubhaft, dass sie die in Artikel 13 Absatz 3 Buchstabe c des Gesetzes umschriebenen Voraussetzungen bald wieder erfüllen werde, so kann sie auf ihr Ersuchen freiwillig als Effektenhändler registriert bleiben, jedoch längstens während zweier Jahre.

[4] Der Betroffene hat auf das Datum seiner Streichung als registrierter Effektenhändler hin alle von ihm abgegebenen Erklärungen (weisse Karten) mit amtlichem Formular (rote Karte) zu widerrufen und diesen Widerruf der Eidgenössischen Steuerverwaltung unter Beilage des in Artikel 23 Absatz 3 erwähnten Verzeichnisses zu melden.

[5] Innert 30 Tagen nach der Streichung als registrierter Effektenhändler sind der Eidgenössischen Steuerverwaltung die Schlussabrechnung einzureichen und die geschuldeten Abgaben zu überweisen.

4 Abgabe auf Versicherungsprämien

Art. 26. Anmeldung als Abgabepflichtiger

[1] Die der Aufsicht des Bundes unterstellten sowie die inländischen öffentlich-rechtlichen Versicherer haben sich, bevor sie Versicherungen übernehmen, unaufgefordert bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung anzumelden. Nicht verpflichtet zur Anmeldung sind Versicherer, die ausschliesslich Versicherungen übernehmen, deren Prämien von der Abgabe ausgenommen sind (Art. 22 des Gesetzes).

[2] In der Anmeldung sind anzugeben: der Name (die Firma) und der Sitz des Unternehmens sowie aller inländischen Zweigniederlassungen, auf welche die Voraussetzungen der Abgabepflicht (Art. 21 f. des Gesetzes) zutreffen, das Rechnungsjahr, das Datum der Aufnahme der Geschäftstätigkeit und die zu betreibenden Versicherungszweige.

[3] Nach Beginn der Abgabepflicht eintretende Aenderungen an den gemäss Absatz 2 zu meldenden Tatsachen sind unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu melden.

[4] Der inländische Versicherungsnehmer, der mit einem nicht der Bundesaufsicht unterstellten ausländischen Versicherer Verträge abschliesst, deren Prämien der Abgabe unterliegen, hat sich nach Vertragsabschluss unaufgefordert bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung anzumelden. In der Anmeldung sind der Name und die Adresse des Versicherungsnehmers, der Versicherungszweig, der ausländische Versicherer und das Fälligkeitsdatum der Prämie anzugeben.

Art. 27. Fahrzeugkaskoversicherung

[1] Als Fahrzeugkaskoversicherung im Sinne der Artikel 22 Buchstabe k und 24 Absatz 1 des Gesetzes gilt jede Versicherung gegen die Gefahr irgendeiner Beschädigung oder eines Diebstahls des Fahrzeuges.

[2] Die Prämie der Kaskoversicherung für ein Luftfahrzeug gemäss Artikel 22 Buchstabe k des Gesetzes ist von der Abgabe ausgenommen, wenn sein Abfluggewicht 5700 kg übersteigt.

Art. 28. Abgabeabrechnung

[1] Der Versicherer hat die Abgabe auf Grund der Abrechnung nach amtlichem Formular innert 30 Tagen nach Ablauf des Geschäftsvierteljahres für die in diesem Zeitraum vereinnahmten Prämien (Art. 23 des Gesetzes), gesondert nach Versicherungszweigen, unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu entrichten. Die Aufteilung auf Versicherungszweige erstreckt sich auch auf kombinierte Versicherungen, sofern die Prämienanteile verschiedenen Abgabesätzen unterliegen.

[2] Wird eine Versicherung von mehreren Versicherern gemeinschaftlich übernommen, so hat jeder Versicherer die Abgabe nach Absatz 1 für den auf ihn entfallenden Prämienanteil zu entrichten.

[3] Der abgabepflichtige inländische Versicherungsnehmer (Art. 25 Satz 2 des Gesetzes) hat die Abgabe innert 30 Tagen nach Ablauf jedes Quartals für die in diesem Zeitraum bezahlten Prämien mit amtlichem Formular unaufgefordert der Eidgenössischen Steuerverwaltung zu entrichten.

[4] Um unverhältnismässige Umtriebe zu vermeiden, kann die Eidgenössische Steuerverwaltung ein von den Absätzen 1 und 3 abweichendes Abgabeabrechnungsverfahren gestatten oder anordnen.

5 Uebergangsbestimmungen

Art. 29. Ablösung noch nicht fällig gewordener Emissionsabgaben auf Obligationen

[1] Sind Obligationen oder gleichgestellte Urkunden vor dem Inkrafttreten des Gesetzes ausgegeben worden, ist aber die Abgabe nachher noch zu ergänzen oder in Form von Pauschalzahlungen zu entrichten, so kann die noch nicht getilgte Abgabeforderung bis zum 31. August 1974 auf Grund einer Abrechnung nach amtlichem Formular in einem Betrag abgegolten werden.

[2] Dieser Betrag entspricht:

a) bei Ergänzungszahlungen: der Hälfte der Abgaben, die vom Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes an höchstens noch verfallen könnten;
b) bei Pauschalzahlungen: den geschuldeten Abgaben, unter Abzug eines Skontos von 6 Prozent.

Art. 30. Rückgabe nichtverbrauchter Wechselstempelmarken

Nicht verbrauchte Wechselstempelmarken der Ausgabe 1939 (Markenbild: Garbe) können bis zum 31. Dezember 1976 der Eidgenössischen Steuerverwaltung zur Vergütung des Nennwertes in bar eingereicht werden.

6 Schlussbestimmungen

Art. 31. Aufhebung bisherigen Rechts

Aufgehoben werden:

am 1. Juli 1974:
- die Vollziehungsverordnung vom 7. Juni 1928 zu den Bundesgesetzen über die Stempelabgaben, mit Ausnahme der Artikel 75–83;
- die Vollziehungsverordnung vom 1. Oktober 1937 zum Bundesgesetz vom 24. Juni 1937 über Ergänzung und Abänderung der eidgenössischen Stempelgesetzgebung;

am 1. Januar 1975:
- die Artikel 75–83 der Vollziehungsverordnung vom 7. Juni 1928 zu den Bundesgesetzen über die Stempelabgaben.

Art. 32. Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt wie folgt in Kraft:
am 1. Juli 1974: die Artikel 1–25 und 29–31;
am 1. Januar 1975: die Artikel 26–28.

Bern, den 3. Dezember 1973

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundespräsident: Bonvin
Der Bundeskanzler: Huber

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland
Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 18. Januar 1974
Cours de conversion sans engagement, dès le 18 janvier 1974

Algerien/Algérie	100 Dinars	= Fr. 74.90
Belgien/Luxemburg		
Belgique/Luxembourg	100 Fr. belg.	= Fr. 7.96
Dänemark/Danemark	100 Kronen	= Fr. 50.75
Deutschland/Allemagne	100 DM	= Fr. 121.15
Frankreich/France	100 FF	= Fr. 66.15
Grossbritannien und Nordirland/ Grande-Bretagne et Irlande du Nord	1 £ Sterl.	= Fr. 7.43
Italien/Italie	100 Lire	= Fr. —.5360
Japan/Japon	100 Yen	= Fr. 1.15½
Marokko/Maroc	100 DH	= Fr. 77.95
Niederlande/Pays-Bas	100 Florins	= Fr. 115.75
Norwegen/Norvège	100 Kronen	= Fr. 56.65
Oesterreich/Autriche	100 Schilling	= Fr. 16.47
Schweden/Suède	100 Kronen	= Fr. 71.20

Postcheckverkehr, Beitritte
Chèques postaux, adhésions

Fortsetzung – Suite

Hauterive NE: Caetano da Rosa Luciano 20-27200. – Hain Eberhard 20-27230. – Pagani Yvonne Mme 20-27218. – Rothen Alain 20-17193.
Les Hauts-Geneveys: Verkindere Michel 20-18918.
Hedingen: Lang Karl 17-86400. – Oberholzer Hans u. Linda 17-82991. – Widmer-Frei Robert 17-86669.
Heerbrugg: Bouda Rosmarie 90-13441. – Menzi Peter 90-41960.
Heiden: Künzle-Widmoser K. und A. 90-41961.
Hemmental: Schlatter Annemarie 82-8676.
Hallau: Imthurn-Bönzli Paul 82-8661.
Hergiswil NW: Birrer-Wolf Leo 60-41725. – 1HA Holding AG 60-5856. – Zentra-Generalunternehmungs-AG 60-21088.
Herisau: Graf-Schneider K. und J. 90-33989. – Morgenthaler-Sonderegger O. und G. 90-33969.
Hermrigen: Feuerwehr Merzligen 25-14203.
Herrliberg: Dall'Oglio R.F. und C. 17-85268.
Herzogenbuchsee: Ramseier-Wyss Ernst 49-5507.
Hildisrieden: Gürber Ursula 60-42442.
Hinwil: Gehriger-Auf der Maur H. und M. 17-86335.
Hirschthal: Biderbost-Zehnder Hansueli u. Esther 50-23811.
Hitzkirch: Luzerner Singbewegung 60-7584.
Hoffeld: Galu AG Landw. Bedarfsartikel 90-6402.
Holziken: Bütler Maria 50-20903.
Hombrechtikon: Tobler Ernst 84-24214.
Horgen: Barth Werner 87-7426. – Steiner-Gatzsch P. und H. 87-7416. – Sutter Anton 17-84895.
Horriwil: Wangeler Werner und Gilberte 45-20391.
Hospental: Regli Johann 60-42432.
Hugelshofen: Uhrmacherhaus Edwin Ruggle 84-9793.
Hünibach: Indermaur-Roth Peter und Margrit 34-7467.
Huttwil: Zbinden-Trachsel Walter und Kathrin 49-5505.
Hüttwilen: Bachmann Robert 85-8675.
Inden: Tarantini-Tosi Crlo e Lucina 19-21917.
Intragna: Dillena Giancarlo 65-12799.
Interlaken: von Känel Walter u. Katharina Unterseen 30-64626.
Ins: Künsch Rudolf Elektromonteur 30-52439.
Inwil: Zeder Heinrich 60-41621.
Ipsach: Rosé Erwin Schreinerei 25-3961.
Isenthal: Zurfluh Rosmarie 60-60374.
Iseo: Olgiati Lucia 69-13683.
L'Isle: Ski-club 10-14396.
Itingen: Elektro Jaggi 40-1483.
Jegenstorf: Lanz-Land Verena Frau 30-57254.
Jonen: Christen Elsa 50-23161.
Kaltbrunn: Duft Anton 90-41641.
Kestenholz: Dietschi Albin Securitaswächter 46-11288.
Kilchberg ZH: Frey-Huggenberg P. und M. 87-7418.
Kirchberg SG: Bühlmann Maria 90-20501.
Kleinlützel: Allemann-Terribilirri J. und M. 40-53109.
Klosters: Jegen Maria 70-16735.
Kloten: Bräutigam-Gomez Hubert 84-24218. – Haller Franz u. Maria 30-54837. – Ischer Rudolf u. Pauline 30-54841. – Naegeli-Iversen Ernst u. Erna 84-24182. – Renner Walter u. Doris 30-54842.
Köniz: Germann Jürg u. Elisabeth 30-54820. – Matter Andreas 30-50605. – Streun-Stähli Hans u. Elise 30-57817. – Vacchini-Jutzeler Armando u. Käthi 30-54949.
Kreuzlingen: Totoverein Emmishofen 85-2930.
Kriegstetten: Moser-Seiler Eugen u. Anna Halten 45-10816.
Kriens: Beck-Zeder Anton u. Erika 60-62689. – Niederberger Erwin 60-42437. – Schärli-Niederberger Bernadette 60-3428. – Schwimm-Verein Kriens Schweiz. Jugendmeisterschaften 1974 60-18433.
Kronbühl: Nef Ruth 90-33962. – Neff-Mauron R. und J. 90-33988.
Küsnacht ZH: Terlinden Textil-Veredlung AG 80-1380.

Küssnacht am Rigi: Aschwanden Hans 60-62679. – Gössi Ernst 60-42443. – Studer-Bucher Hans 60-62093.
Lamone-Cadempino: Franchini Dario arch. STS 69-9292.
Le Landeron: De Marcellis Pierre 20-17226. – Muriset Francis 20-17220.
Landquart: Abeggien Hans Peter Versichcrungen 70-9275.
Langenbruck: Hohl-Hager H. und G. 40-53169.
Langenthal: Fretric AG 49-111. – Greub Martin 49-5508. – Imhof-Rusell Peter u. Irene 30-50122. – Röthlisberger Gertrud Musterantin 49-5509.
Langnau am Albis: Bosshard-Meier Berta 17-88167.
Langnau im Emmental: Bieri Hermann a. Postbürochef 30-54966.
Laufen: Heizmann-Schmidlin M. und M. 40-53105.
Laufenburg: Heim Walter Malermeister 50-16159.
Lausanne: Addor Aline 10-44107. – Amy Charlotte 10-44102. – Antonioli Jean-François 10-44065. – Archimède association des diplomés ETS suisses du soir ADES 10-25065. – Association pour la démocratisation de la politique de l'énergie 10-24164. – Association scientifique de prévision et de contrôle de gestion (ASPCG) 10-10924. – Aviolat Adrienet Jeanne 10-61340. – Balducci Béatrice 10-51568. – Bär Madeleine 10-44120. – Bartag SA Berne succ. de Lausanne 10-1079. – Bartl Daniel et Claudine 10-44079. – Baud Henri et Marthe 10-44062. – Baume Sylvette 12-30945. – Belguermit Saïd et Irène 10-61319. – Bercier Gabrielle 10-44108. – Besse Robert et Marie-Louise 10-44051. – Beytrison Bernard 10-44155. – Bianchi Edouard et Alice 10-44165. – Biéri Raymond 10-44052. – Binggeli Henry 10-44124. – Blais Jean-Paul 10-52273. – Blanc Germaine 10-30131. – Boiteux-Seitz Jean-Louis 10-44121. – Boller Erika 10-61315. – Borel Roselise 10-61323. – Bornard Marlyse 10-51466. – Bourse de l'emploi de la presse romande 10-17026. – Bruder Josette 10-44117. – Bugnion Marcel 10-44096. – Bühlmann Louis 10-61349. – Bureau cantonal des poids et mesures 10-7113. – Bütikofer Peter 10-44093. – Caillat Philippe 10-44127. – Chambaz Daniel et Edmée 10-44099. – Chave Rose 10-61345. – Chenaux Oscar et Marguerite 10-44111. – Chenaux Philippe et Josette 10-44061. – Chevalley Maurice et Paulette 10-44129. – Chevaux Ronald et Eliane 10-44059. – Cité Joie immeuble Cassinette 10-9832. – Cité Joie immeuble les Taux 10-6512. – Cocchiarella Giuseppe et Giuseppina 10-44160. – Communauté catholique des sourds de Lausanne et environs 10-11636. – Cottet Antoine et Marie-José 10-44055. – Courvoisier Georgette 10-61305. – Cretenoud Raymond 10-31777. – Damay Jean-Pierre et Pierrette 10-44084. – Dang Ngoc-Minh et Kieu-Loan 10-61298. – Décosterd Armand 10-44056. – Delévaux François 10-55040. – Diserens-Dupraz René 10-61343. – Dormond Jean-Claude 10-52510. – Duvoisin Jean-Pierre et Françoise 10-44167. – Emery Marlyse 10-61342. – Estoppey Georgette 10-44147. – Favre Germaine 10-61297. – Favre-Bulle E. 10-55223. – Félix Edith-Elisabeth 10-51942. – Fleck-Gachet Arlette 10-44050. – Furrer Monique 10-61346. – Gangemi Antonino et Angelina 10-61295. – Genicoud Claude 10-61335. – Gétaz Charles 10-61326. – Gilliéron Pierre et Viol. 10-44066. – Gloor Jean-David 10-44049. – Grandjean Danielle 10-55411. – Greppin Michel 10-44138. – Groupes bibliques universitaires de Suisse romande 10-15359. – Hadadi Azzeddine 10-43167. – Halbritter Marc et Françoise 10-61348. – Hänggeli Frédéric 10-44119. – Haury Madeleine 10-44089. – Herzog Danielle 10-61325. – Hostettler AG Ersatzteile en gros Sursee succ. de Lausanne 10-2702. – Jacobson Bo Gösta 10-52534. – Jacot Willy et Irène 10-30067. – Jacquat Marcel 10-52365. – Jaquier Evelyne 10-44142. – Jaunin Albert et Irène 10-44148. – Jove Marianne 10-44091. – Kroepfli Rcto et Marina 10-44156. – Laboratoire Cydena Dr D. Senn 10-20339. – Lavanchy Gabrielle-Suzanne 10-44070. – Laydu Régine-Marguerite 10-61321. – Lenoir Yolande 10-61341. – Lüthi Oswald 10-44072. – Lux Marie 10-61324. – Maillard Arlette 10-44140. – Marchand Marthe 10-61316. – Marmet André 10-61334. – Mérinat Charles et Thérèse 10-31088. – Mermoux Robert 10-44157. – Meyer Simone association pour l'entraide familiale 10-29141. – Michoud Charles 10-44141. – Mischler Marcel et Elisabeth 10-61332. – Morgenthaler Paul et Lucienne 10-44135. – Morisod François 10-44137. – Murset Gilbert 12-64336. – Novoa Manuel 10-61347. – Office des vins vaudois compte spécial Taxes 10-24799. – Perret Pauline 10-44109. – Pfluger Charles 10-53983. – Pillod Emilia 10-44086. – Pittier Georges et Violette 10-44133. – Porret Denis 10-56941. – Protection de notre faune Jean Garzoni 10-44053. – Ramanoelina Jacques 10-44073. – Ramseyer Louis 10-57238. – Regamey Louis 10-44134. – Reibel Marie 10-44045. – Richard Albert 10-44054. – Richner Albert et Berthe 10-44069. – Rinsoz Paul et Marguerite 10-44077. – Rouiller Gérald 10-44074. – Schmidlé Louis 10-61296. – Schneider-Gavin Juliette 10-52033. – Sevestre Albert et Nelly 10-61333. – SI de la Place du Pont SA 10-22553. – Solis Jean 10-44112. – Starova Blanka 10-51742. – Steck Raymond 10-31805. – Sthioul Louis 10-44040. – Tavel-de Muralt P. Mme 10-44126. – Theilkaes Claude 10-42914. – Tschannen Beat 10-44164. – Vanetti Bianca 10-52563. – Vazquez Serafina 10-61285. – Verdoorn Maria 10-61320. – Vindayer Jeanne 10-44087. – Viscardi Jacky 10-44081. – Vogel Peter P. et Sonja 10-44132. – Voumard Roland et Odette 10-61337. – Waldvogel Simone 10-40843. – Wertheimer Monika 10-44163. – Wève Norbert et Marie 10-44143. – Willen Willy 10-41385. – Zulauf Mathilde 10-44125. – Zumbach Charles et Madeleine 10-60224. – Zumstein Chantal 10-61327.
Lengnau b. Biel: Gerber Erhard u. Ursula 25-18883.
Lentigny: Pidoux Ernest et Thérèse 17-21402.
Lenzburg: Bolinger Rosmarie Lehrerin 50-23812. – Eggenschwyler Klaus Dieter 50-17199. – Gmachel-Schcrrer Dominik u. Rosa 50-20450.
Leuggelbach: Kubli Peter 87-5438.
Lichtensteig: Rutz-Wallimann B. 90-20496. – Wittweiler Urs 90-33978. – Zimmermann-Häne J. und L. 90-41948.

Fortsetzung siehe nächste Nr. – Suite voir prochain nº

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Kernkraftwerk Leibstadt AG
Leibstadt (Kanton Aargau)

Aktionäre

Aare-Tessin AG für Elektrizität, Olten
Aargauisches Elektrizitätswerk, Aarau
Badenwerk Aktiengesellschaft, Karlsruhe
Bernische Kraftwerke AG Beteiligungsgesellschaft, Bern
Centralschweizerische Kraftwerke, Luzern
Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG, Laufenburg
Elektro-Watt Elektrische und Industrielle Unternehmungen AG, Zürich
Kraftübertragungswerke Rheinfelden, Rheinfelden
Kraftwerk Laufenburg, Laufenburg
Motor-Columbus AG für elektrische Unternehmungen, Baden
Nordostschweizerische Kraftwerke AG, Baden
S.A. l'Energie de l'Ouest-Suisse, Lausanne
Schweizerische Aluminium AG, Chippis/Zürich
Schweizerische Bundesbahnen, Bern

Die Aktionäre haben sich verpflichtet, die jährlichen Kosten der Gesellschaft, welche insbesondere auch die Anleihezinsen und die Rückzahlung der Obligationsanleihen umfassen, im Verhältnis ihrer Beteiligung am Aktienkapital zu übernehmen.

6¾% Anleihe 1974-89 von Fr. 60 000 000

zur teilweisen Finanzierung der Kernkraftwerkanlage in Leibstadt (AG).

Laufzeit	**längstens 15 Jahre**
Emissionspreis	**99,40% + 0,60% halber eidgenössischer Titelstempel**
Zeichnungsfrist	**21. bis 25. Januar 1974, mittags**
Liberierung	**auf den 15. Februar 1974**
Kotierung	**in Zürich, Basel, Bern, Genf und Lausanne**

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Zeichnungsstellen

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Bank Leu AG
Hentsch & Cie.
Lombard, Odier & Cie.
A. Sarasin & Cie.
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft
Aargauische Kantonalbank
Zürcher Kantonalbank
Kantonalbank von Bern
Luzerner Kantonalbank
Waadtländer Kantonalbank
Solothurner Kantonalbank
Urner Kantonalbank

Val.-Nr. 111 940

Ski-Lift Lac Noir-Les Bains SA
Ski-Lift Schwarzsee-Bad AG

Die Herren Aktionäre werden zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 1. Februar 1974, um 17 Uhr, in der Brasserie Viennoise (1. Stock), Freiburg, eingeladen.

Tagesordnung:
1. Genehmigung des Verkaufs des Skiliftes.
2. Auflösung der Gesellschaft.
3. Wahl eines Liquidators.

Die Zutrittskarten werden vor der Generalversammlung gegen Vorweisung der Aktien oder eines Bankdepotscheines im Versammlungslokal ausgestellt werden.

Schwarzsee, den 16. Januar 1974 — Der Verwaltungsrat

Promurezzan AG, St.Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 5. Februar 1974, 17 Uhr, im Advokaturbüro Dr. Ludwig Gutstein, Susenbergstrasse 101, 8044 Zürich.

Traktanden:
1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1972.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1972 und Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Der Geschäftsbericht, der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit den Anträgen der Verwaltung liegen ab 24. Januar 1974 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, St. Moritz, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

St. Moritz, den 15. Januar 1974 — Der Verwaltungsrat

Chantarella-Hotel AG, St.Moritz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

für das Geschäftsjahr 1972/73 auf Dienstag, den 5. Februar 1974, 16 Uhr, im Advokaturbüro Dr. Ludwig Gutstein, Susenbergstrasse 101, 8044 Zürich.

Traktanden:
1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1972/73.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 30. April 1973 und Beschlussfassung über das Geschäftsergebnis.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Der Geschäftsbericht, der Bericht der Kontrollstelle, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen ab 24. Januar 1974 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, St. Moritz, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

St. Moritz, den 15. Januar 1974 — Der Verwaltungsrat

Schweizerzertifikate für Aktien
Finanziaria Ernesto Breda S.p.A., Mailand

Dividendenzahlung

Die Gesellschaft hat für das Geschäftsjahr 1972/73 die Auszahlung einer Dividende von Lit. 150.– brutto pro Aktie, netto Lit. 105.– nach Abzug der italienischen Quellensteuer, beschlossen. Dieser Nettobetrag ist seit dem 20. Dezember 1973 zahlbar.

Auf Grund des derzeitigen Umrechnungskurses und unter Abzug der Inkassospesen kann der Coupon Nr. 12 der von der Schweizerischen Kreditanstalt ausgegebenen Inhaberzertifikate ab 21. Januar 1974 – Datum der Ex-Notierung in Mailand – mit netto

Fr. 5.40 je Zertifikat über 10 Aktien

ohne irgendwelche Formalitäten bei der

Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich
oder bei ihren sämtlichen Zweigstellen,

oder, unter Beibringung des vorgeschriebenen Affidavits, mit dem Gegenwert des Schweizerfrankenbetrages zum Kurse vom Tage der Einlösung, beim

Bankhaus S. G. Warburg & Co. Limited, London,

eingelöst werden.

Schweizerische Kreditanstalt

Irena SA

ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

de la société qui aura lieu le vendredi 1er février 1974, à 11 h., à Genève, en l'Etude de MM. Bernasconi-Terrier, notaires, 2, rue de Candolle, avec l'ordre du jour suivant:

Changement d'administrateur.

La qualité d'actionnaire devra être justifiée par la production des actions ou d'un certificat de dépôt de celles-ci auprès d'un établissement bancaire.

L'administrateur

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

modern hygienisch sparsam

Modell Progress 2000 Watt Fr. 440.– mit Fussschalter

Baege-Trockner trocknen angenehm, schnell und gründlich (von zwei Seiten intensiver Warmluftstrom). Einfache Bedienung: Ein Knopfdruck genügt, 40 Sekunden lang zirkuliert sympathisch temperierte Luft. Fertig. Kein Ärger mehr mit zerrissenen, schmutzigen Handtüchern.
Weitere Vorteile sprechen für Baege-Trockner: praktisch unbeschränkte Lebensdauer (Spezialmotor mit Dauerschmierung auf Kugellagern). Thermoschutz (kein Überhitzen möglich). Robustes Stahlgehäuse. Geringe Betriebskosten. Kleiner Preis. Baege-Trockner sind SEV-geprüft, geräuscharm und platzsparend.

Modell Super 1650 Watt Fr. 270.– mit Zeitschalter

Modell Progress 1200 Watt Fr. 400.–

Baege-Händetrockner gehören in jeden fortschrittlichen Betrieb: Cafés, Restaurants, Hotels, Büros, Fabriken, Spitäler, Sanatorien, Warenhäuser, Kinos, Theater, Tankstellen usw.
Baege-Haartrockner, beliebt und bewährt in Sportstätten, Bädern, Schwimmhallen, Douchen-Anlagen usw.

Baege-Trockner

Verlangen Sie bitte Prospekt bei der Generalvertretung

W. Baumann
Basel, Thiersteinerallee 29, Tel. 061/341811

PATENTE
KIRCHHOFER RYFFEL & CO.
8001 Zürich, Bahnhofstrasse 56
Telefon (01) 23 38 74

Conventionsfreie Frachten
Müller-Gysin AG.
Internationale Transporte
4000 Basel 23
Telefon (061) 34 67 00 – Telex 62 172

Kaufe
Pfändungs-verlustscheine
Tel. (031) 25 10 00

Das **Depositenheft Nr. 52.474/04 MBZ,** ausgestellt von der Migros Bank Zürich-Seidengasse, mit einem Guthaben von Fr. 6591.–, wird vermisst.

Allfällige Inhaber dieses Depositenheftes werden hiermit aufgefordert, dieses innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Migros Bank vorzuweisen, widrigenfalls dieses Depositenheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 28. Dezember 1973

Migros Bank

Impôt sur le chiffre d'affaires Brochure

Nouvelle édition, contenant les textes législatifs valables dès le 1er janvier 1974.

La brochure peut être obtenue contre versement préable de fr. 4.– à notre compte de chèques postaux 30–520.

Feuille officielle suisse du commerce, 3011 Berne

Jurist

mit langjähriger Gerichtspraxis bietet Firmen und Privaten in Zürich und Umgebung, auch Anwälten, seine Dienste an als temporärer, freier Mitarbeiter (evtl. in Teilzeitarbeitsvertrag). Uebernimmt Aufträge aller Art, auch im Ausland.

Offerten an Chiffre 44–400119 Publicitas, 8021 Zürich.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Zu verkaufen guteingeführter
Betrieb der Überwachungs-Elektronik
gründliche Einarbeitung wird zugesichert.
Kapitalbedarf ca. Fr. 450 000.–.
Offerten an Chiffre 20216–02, Publicitas, 8021 Zürich.

Falz- und Kuvertierservice Früh

Wir falzen und kuvertieren Ihre Wertbriefe, Periodikas, Rundschreiben, Massensendungen zu äusserst vorteilhaften Bedingungen. Fordern Sie unsere Preisliste an.

Elisabeth Früh, Normannenstrasse 51, 3018 Bern, Tel. (031) 55 28 91
Bureaustunden 7 bis 12 Uhr

Das ist der Helm unter dem sich Ihre Mitarbeiter sicher fühlen.

Wer zahlt prompt den Lohnausfall (bis zu 100%) wenn ein Arbeitnehmer lange krank ist? **Die SBKK!**

Wer sorgt dafür, dass zu den Sorgen der Familie nach einem Unfall ihres Ernährers nicht auch noch finanzielle Nöte kommen? **Die SBKK!**

Wer übernimmt zu günstigen Bedingungen die Kosten für ärztliche Behandlung, Medikamente, Spitalaufenthalt, Kuren und vieles weitere mehr? **Die SBKK!**

Wer also gibt dem Arbeitnehmer das beruhigende Gefühl, ausreichend versichert zu sein? Und dem Arbeitgeber die beruhigende Gewissheit für seine Leute gut vorgesorgt zu haben? **Natürlich die SBKK!**

Deshalb übergeben immer mehr verantwortungsbewusste Arbeitgeber ihre Probleme der betrieblichen Vorsorge bei Krankheit und Unfall der SBKK. Die Gesellschaft, die darauf spezialisiert ist, Ihre Probleme zu den ihrigen zu machen!

SBKK – die kreative Sozialversicherung

MAC

Bitte senden Sie mir gratis und unverbindlich Ihre Informationsbroschüre ‹Viele Probleme – eine Lösung: SBKK›.

Firma

Strasse

PLZ Ort

Schweizerische Betriebskrankenkasse Winterthur
Römerstr. 37, 8401 Winterthur, Tel. 052 23 36 31
Agenturen in Basel, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich

JUSTITIA INKASSO

JUSTITIA AG
internationale Auskunfts- und Inkasso-Organisation
Seefeldstrasse 62, 8034 Zürich - Schweiz
Telefon (01) 47 22 66/47 33 63/47 38 55
TX 57587,

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungsstatthalter II von Bern hat mit Verfügung vom 11. Januar 1974 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 29. Dezember 1973 in Bern verstorbenen Herrn

Erich Münger

geboren 1897, von Bern BG, Notar, wohnhaft gewesen in Bern, Friedheimweg 9, mit Büro Bundesgasse 28, in Bern.

Eingabefrist bis und mit 20. Februar 1974:

a) für Forderungen und Bürgschaftsansprachen beim Regierungsstatthalteramt II von Bern;
b) für Guthaben des Erblassers beim Notariatsbüro Paul Gfeller und Alfred Flückiger, Storchengässchen 6, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massaverwalter: Herr Notar Alfred Flückiger, Belpstrasse 9, Muri b. Bern.

Bern, den 15. Januar 1974

Der Beauftragte:
Paul Gfeller, Notar

KOHLER STAHL UND MASCHINEN

Handelshaus der technischen Branche sucht eine(n) tüchtige(n), an selbständiges Arbeiten gewöhnte(n)

Buchhalter/Buchhalterin

Aufgabenkreis:
Sämtliche in einer Finanzbuchhaltung anfallenden Arbeiten. Statistiken.
Erfordernisse:
Kaufm. Lehre, Buchhaltungspraxis, Französischkenntnisse.
Fortschrittliche Arbeitsbedingungen, gleitende Arbeitszeit und ein nettes Arbeitsklima erwarten Sie.
Möchten Sie gerne mehr über diesen abwechslungsreichen und entwicklungsfähigen Posten wissen! Unser Herr Tschan freut sich auf Ihren Anruf.

Hans Kohler AG
Claridenstrasse 20, Zürich-Enge
Telefon 01 / 36 10 10